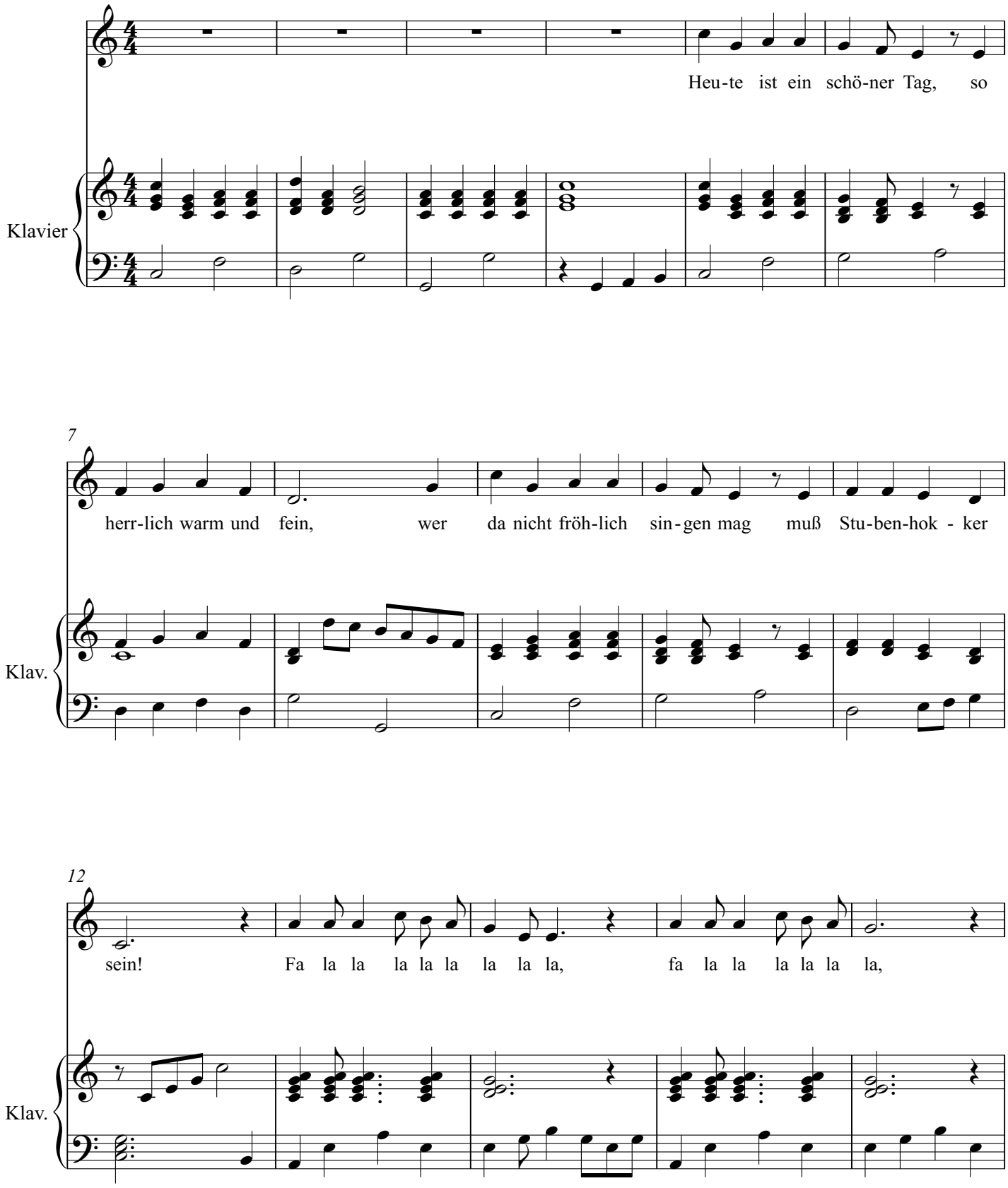
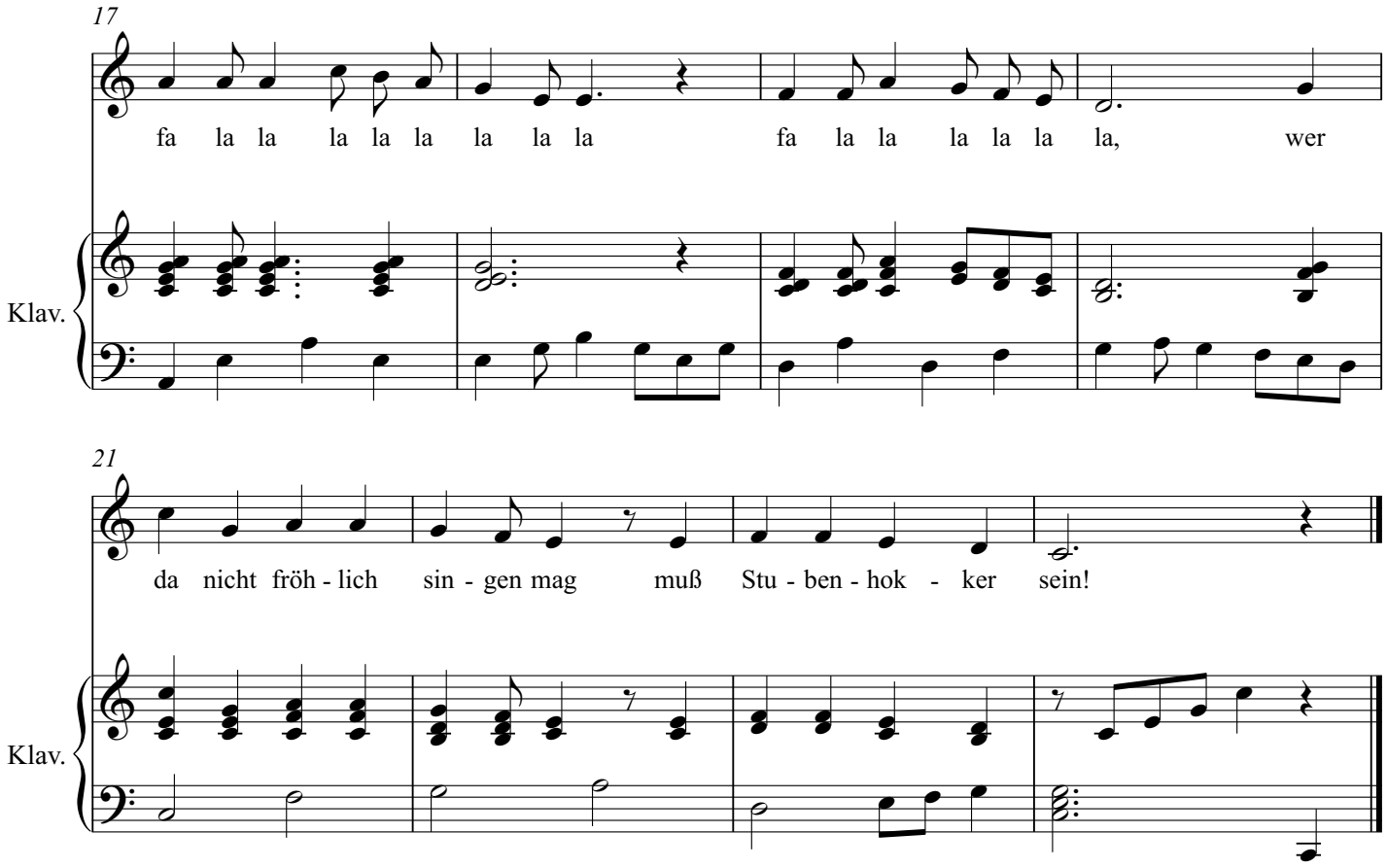
Markus Nickel

# Das tierische Wettsingen

kleine Kantate für Kinderchor und Klavier

# 1. Vor-Lied

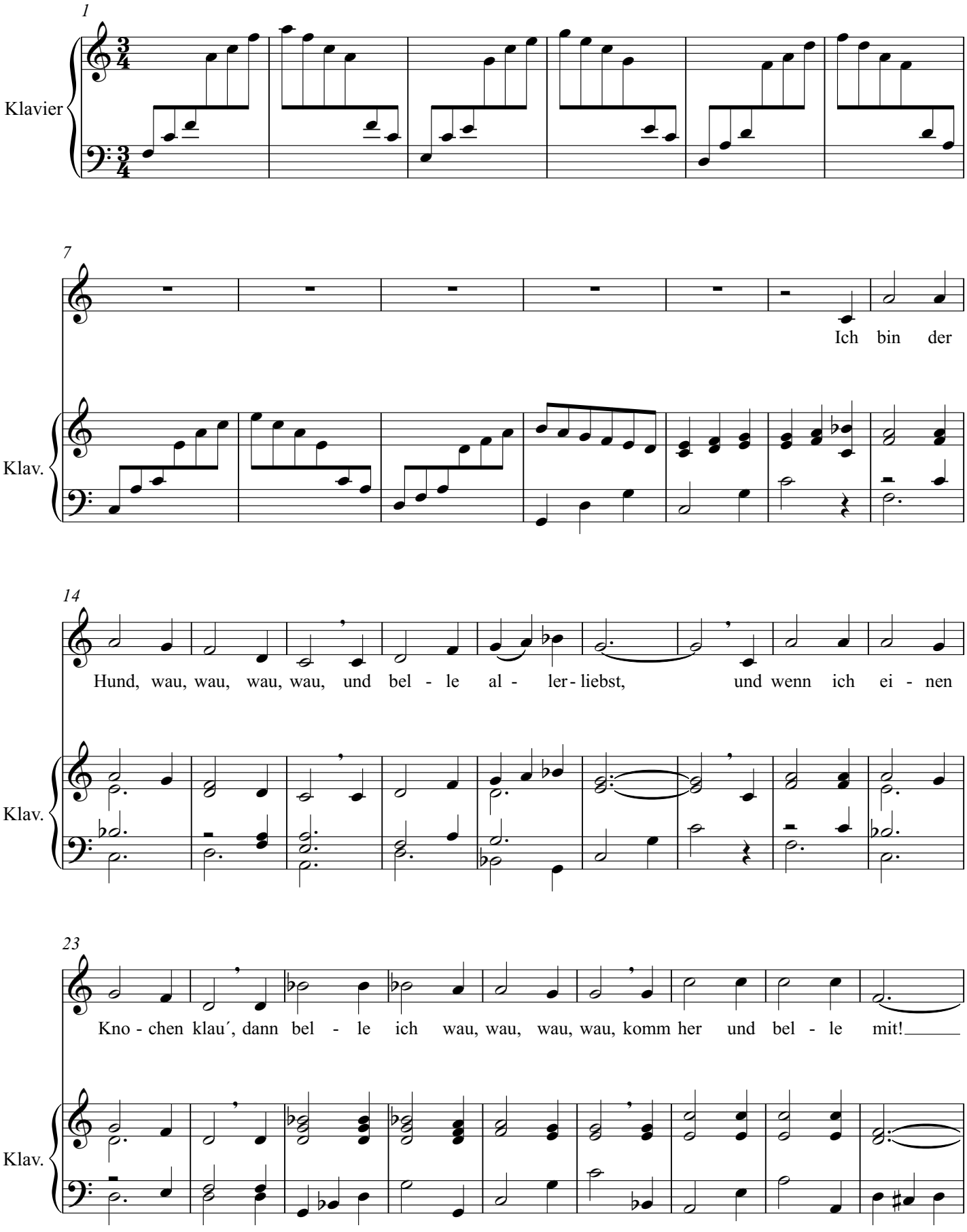

Heu-te ist ein schö-ner Tag, so
Klavier
7
herr-lich warm und fein, wer da nicht fröh-lich sin-gen mag muß Stu-ben-hok - ker
Klav.
12
sein! Fa la la la la la la la la, fa la la la la la la,
Klav.

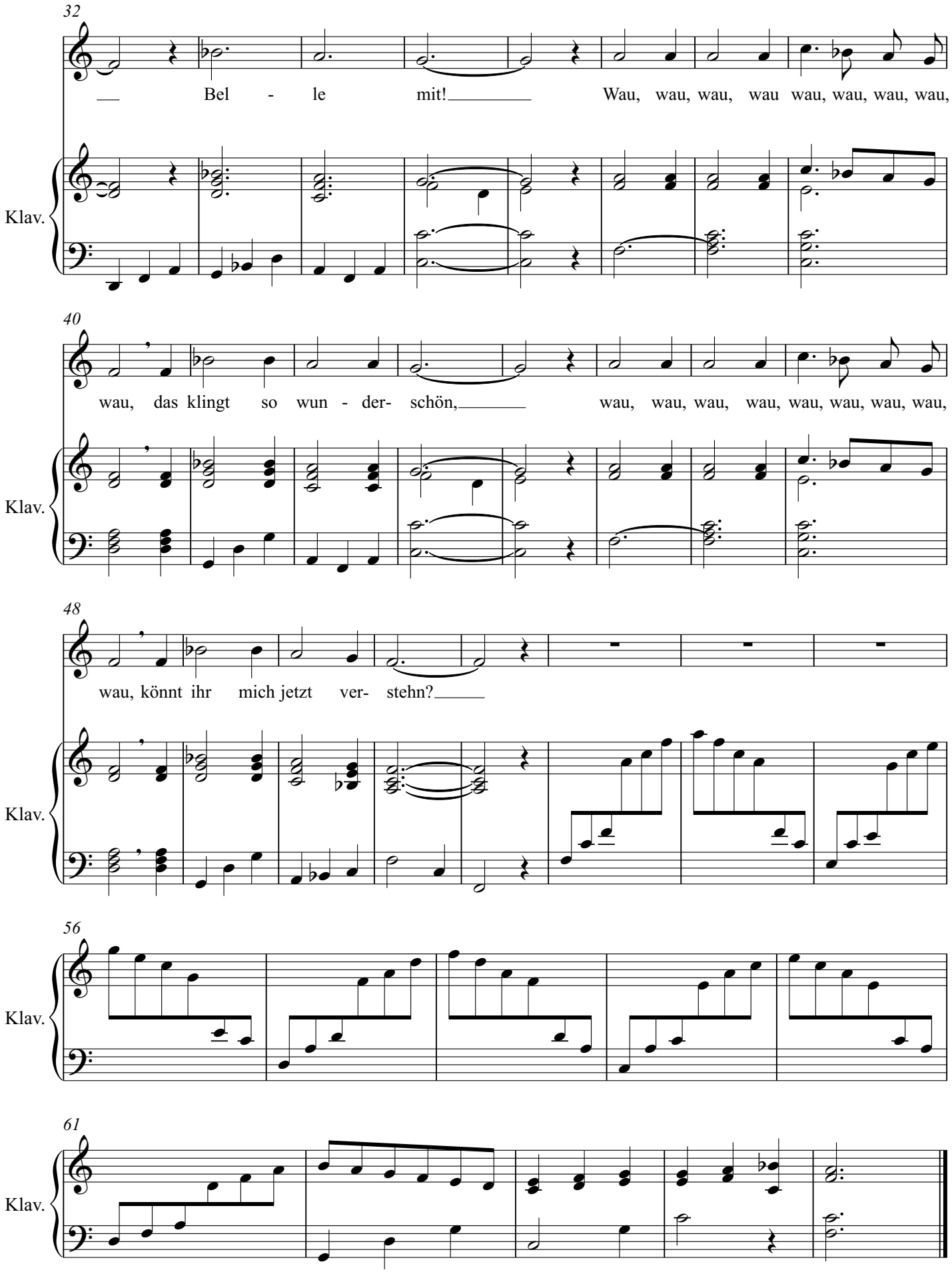



Es war ein wunderschöner, frühlingshafter Morgen. Die Sonne lachte, die Blumen blühten und der Wind strich sanft über die Gräser auf der Waldlichtung.
Da hörte man plötzlich Tierstimmen, die sich von allen Seiten näherten. Das war ein Gesumme und Gebrumme, Gezwitscher und Gelächter!

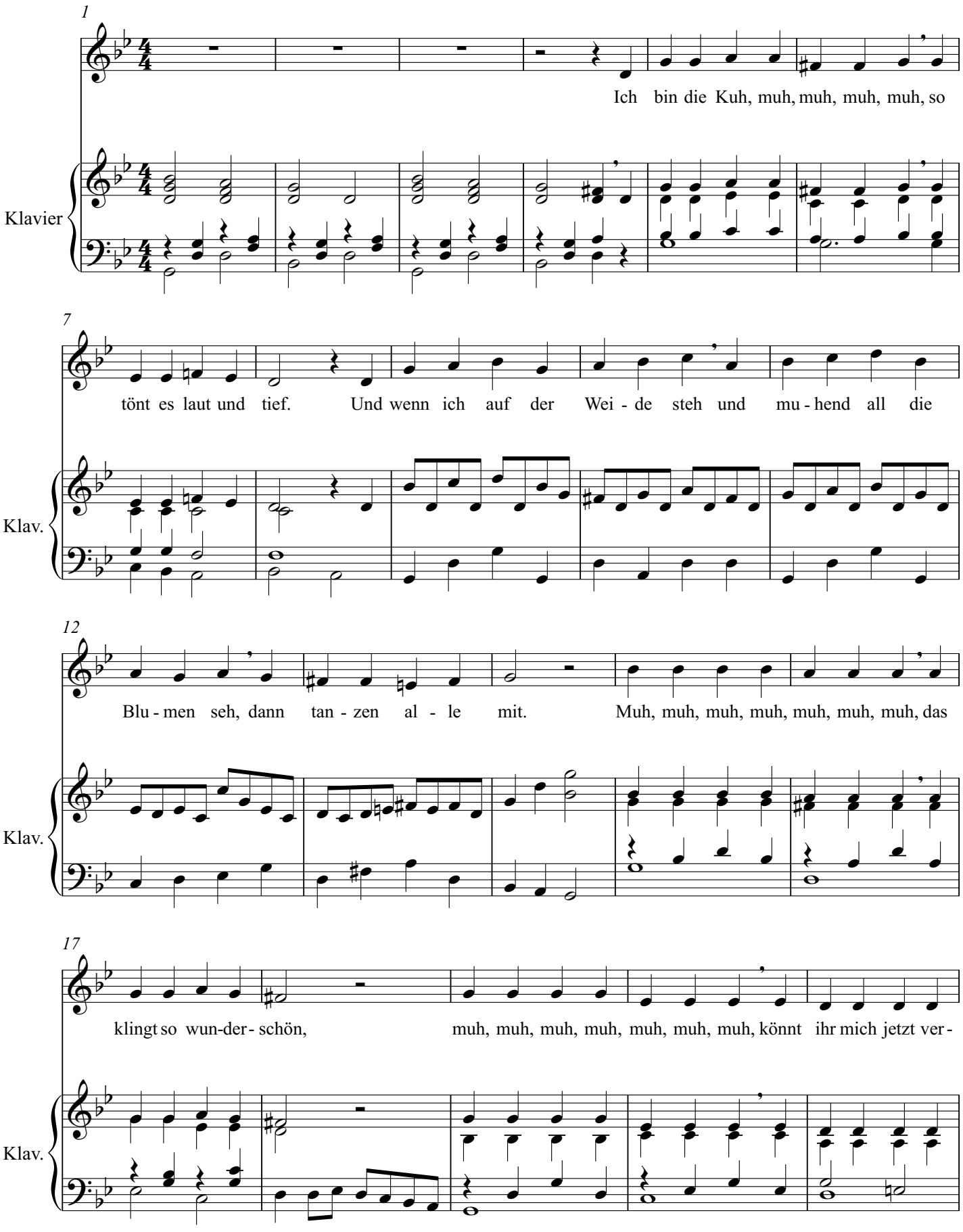
Von überall kamen Tiere. Da gab es Hunde, Kühe, Hühner, Katzen, Rotwild und vieles mehr.
Mitten auf der Wiese trafen sie sich. Das gab ein Hallo! Alle begrüßten sich schwanzwedelnd, augenzwinkernd, hörnerschüttelnd. Sogar die Fische in dem vorbeifließenden Bach sprangen in die Höhe und wedelten mit ihren Flossen.
Wer war das eigentlich, der die Frage aufbrachte? War es das kleine Kaninchen? Oder die geschwätzige Elster? Auf jeden Fall fragten sich plötzlich alle: Wer von uns singt am schönsten? Wir machen einen Wettbewerb!
Auja! Die Tiere sprangen, hüpften und flogen begeistert in die Höhe. Und schon ging es los.

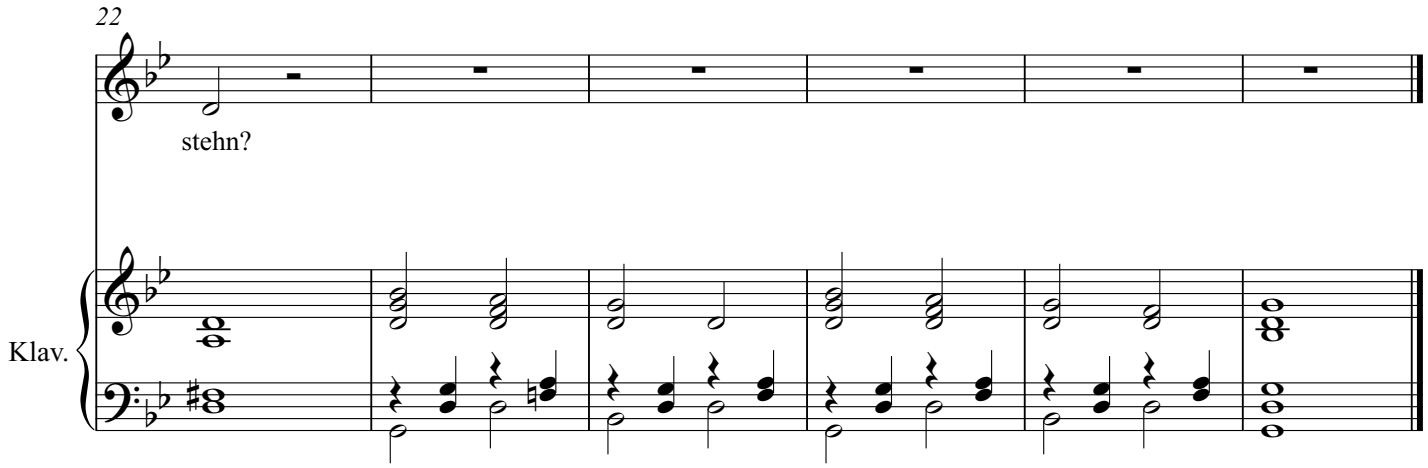
# 2. Der Hund


1
Klavier
7
Ich bin der
Klav.
14
Hund, wau, wau, wau, wau, und bel - le al - ler - liebst, und wenn ich ei - nen
Klav.
23
Kno - chen klau´, dann bel - le ich wau, wau, wau, wau, komm her und bel - le mit!
Klav.

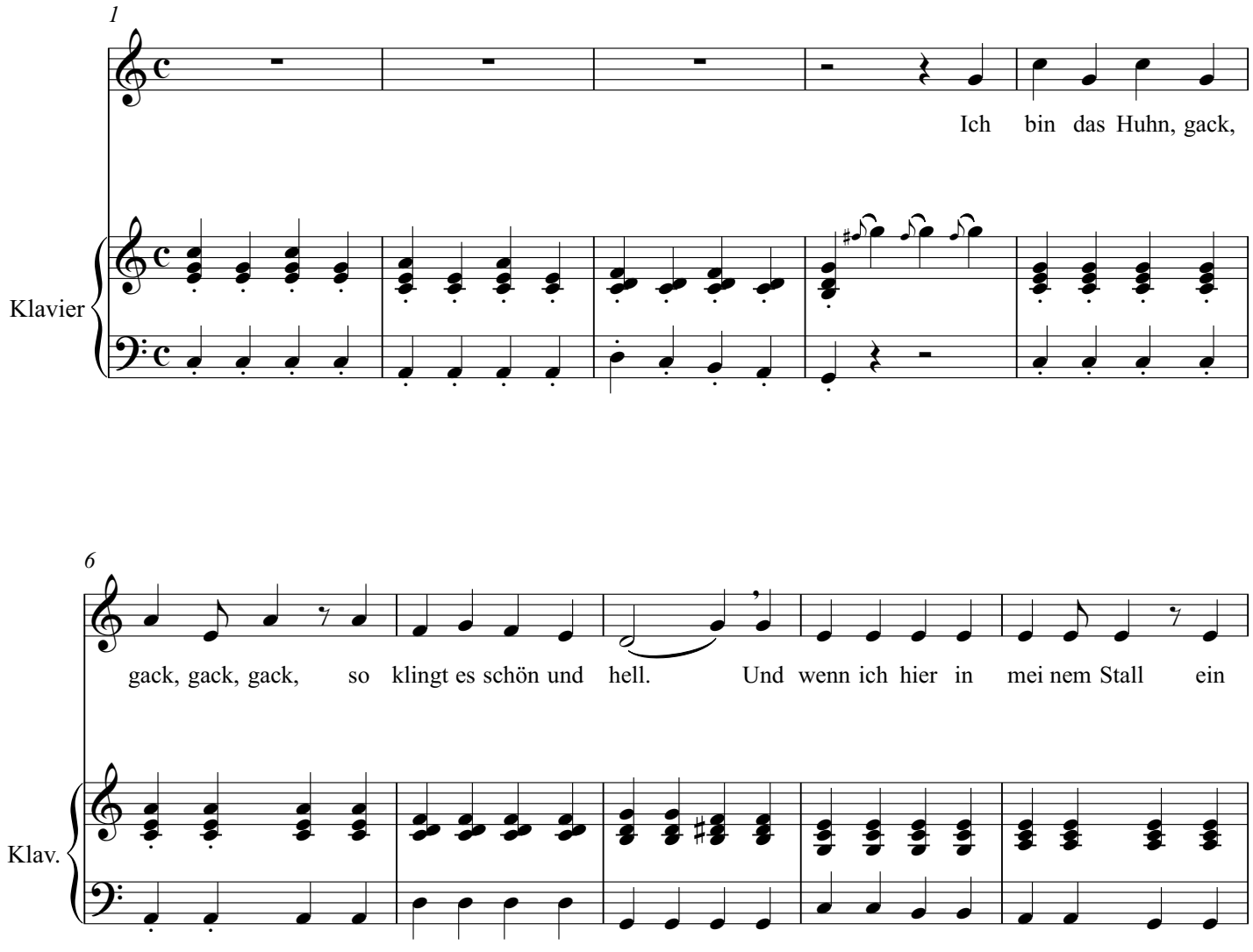

32
Bel - le mit! Wau, wau, wau, wau wau, wau, wau, wau,
Klav.
40
wau, das klingt so wun - der- schön, wau, wau, wau, wau, wau, wau, wau, wau,
Klav.
48
wau, könnt ihr mich jetzt ver- stehn?
Klav.
56
Klav.
61
Klav.

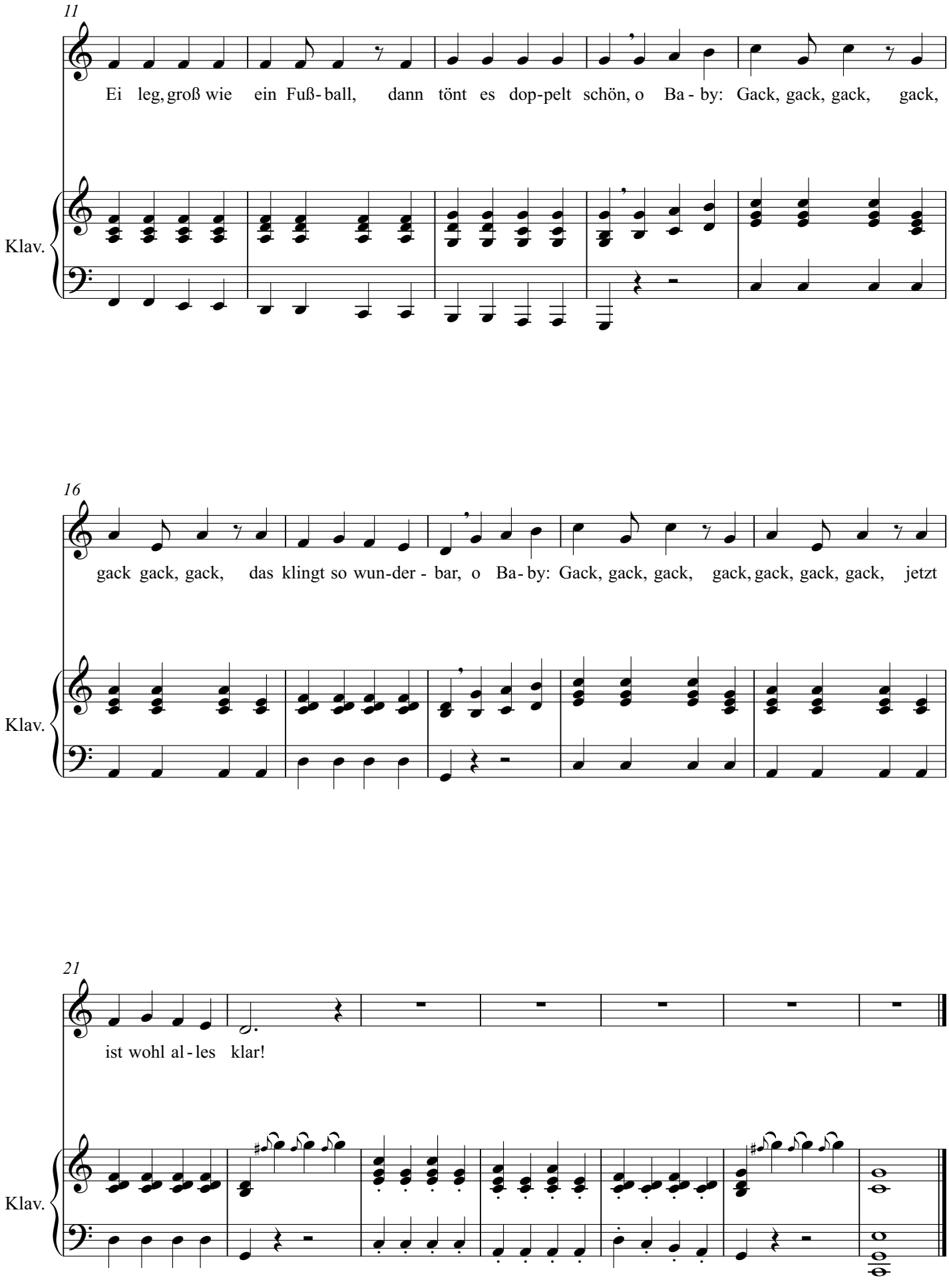
# 3. Die Kuh


1
Ich bin die Kuh, muh, muh, muh, muh, so
Klavier
7
tönt es laut und tief. Und wenn ich auf der Wei - de steh und mu - hend all die
Klav.
12
Blu - men seh, dann tan - zen al - le mit. Muh, muh, muh, muh, muh, muh, muh, das
Klav.
17
klingt so wun-der- schön, muh, muh, muh, muh, muh, muh, muh, könnt ihr mich jetzt ver -
Klav.


22
stehn?
Klav.

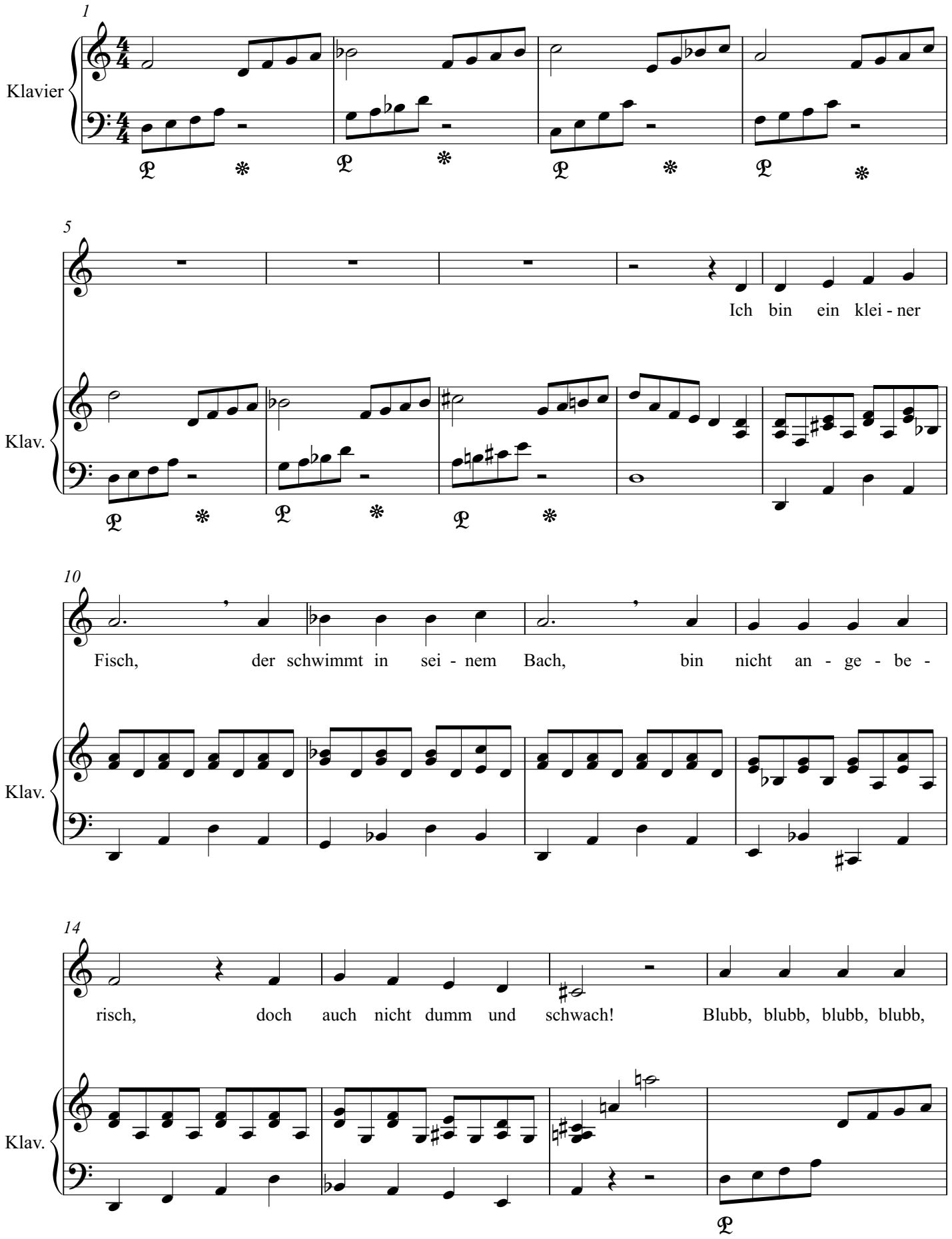
# 4. Das Huhn

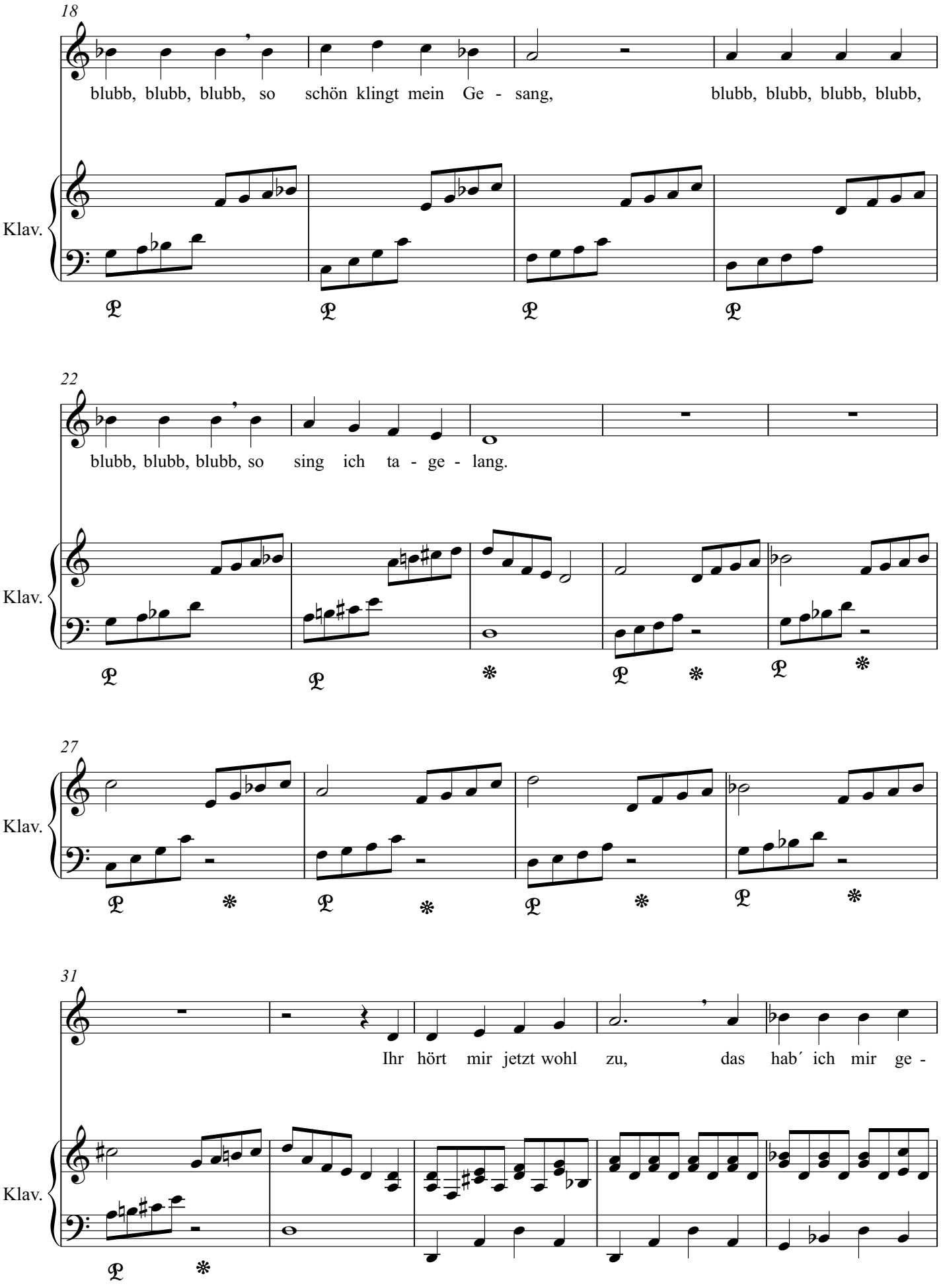

1
Ich bin das Huhn, gack,
Klavier
6
gack, gack, gack, so klingt es schön und hell. Und wenn ich hier in mei nem Stall ein
Klav.

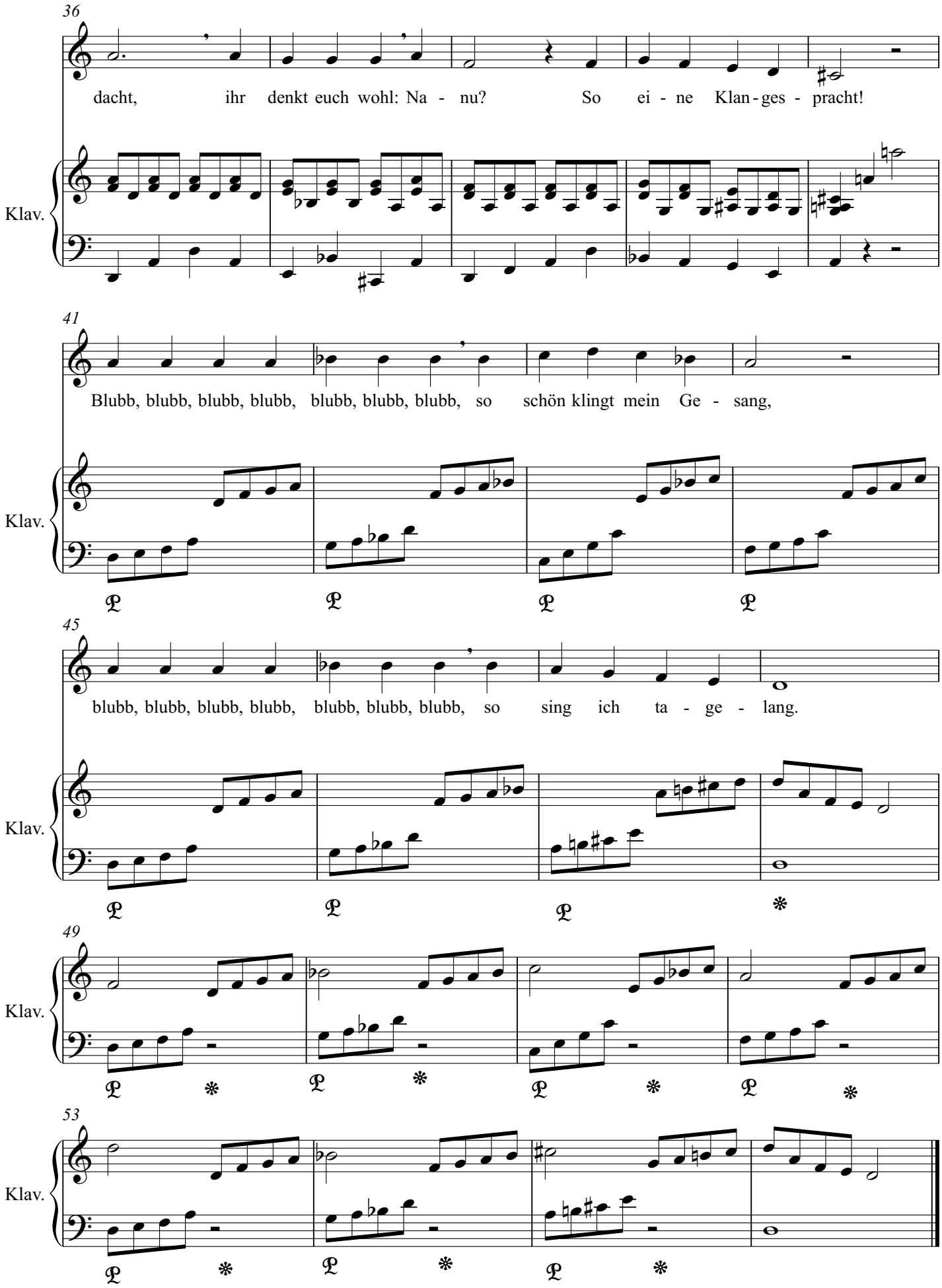

11
Ei leg, groß wie ein Fuß- ball, dann tönt es dop-pelt schön, o Ba - by: Gack, gack, gack, gack,
Klav.
16
gack gack, gack, das klingt so wun-der - bar, o Ba- by: Gack, gack, gack, gack, gack, gack, gack, jetzt
Klav.
21
ist wohl al - les klar!
Klav.

# 5. Der Fisch



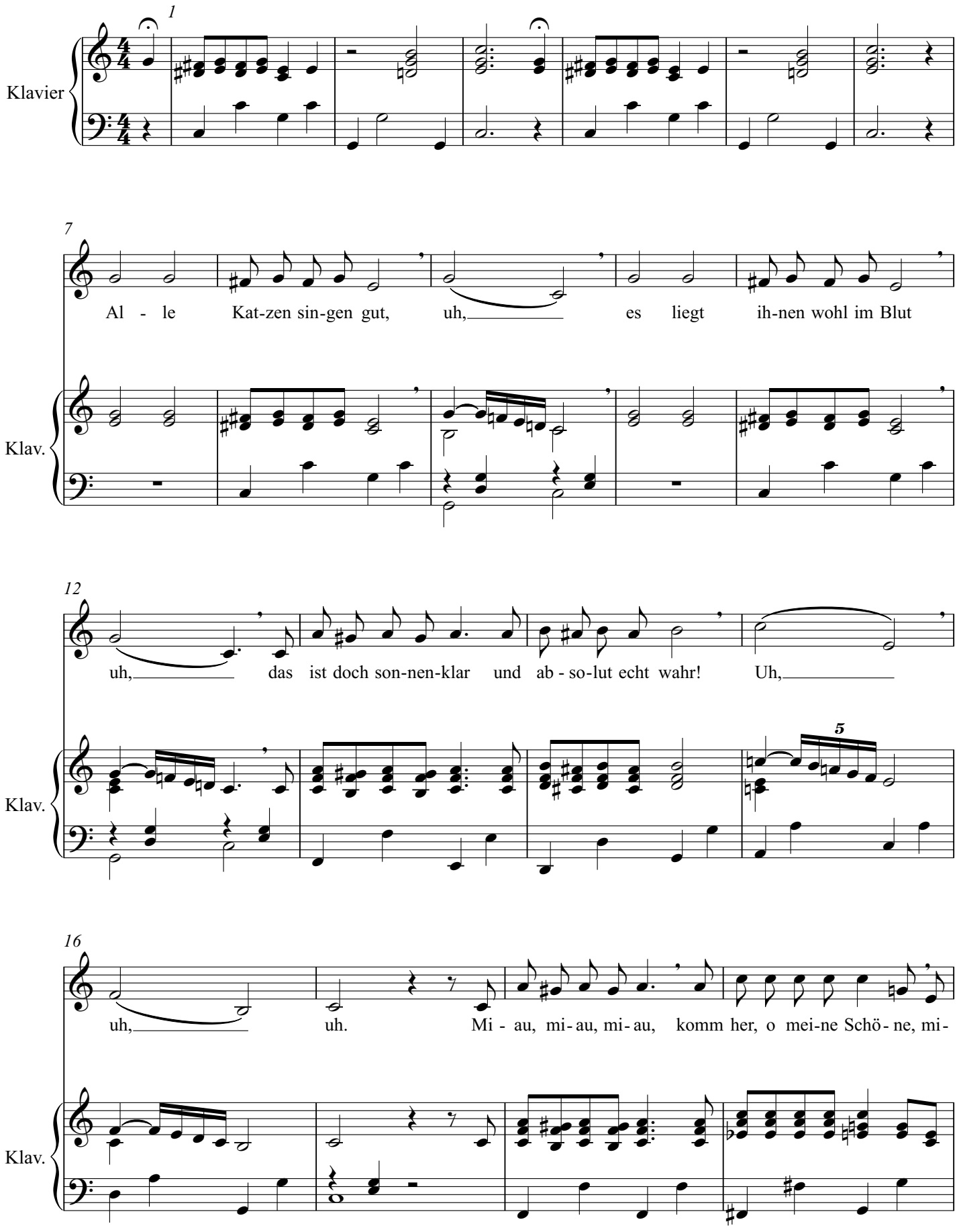

1
Klavier
5
Ich bin ein klei - ner
Klav.
10
Fisch, der schwimmt in sei - nem Bach, bin nicht an - ge - be -
Klav.
14
risch, doch auch nicht dumm und schwach! Blubb, blubb, blubb, blubb,
Klav.

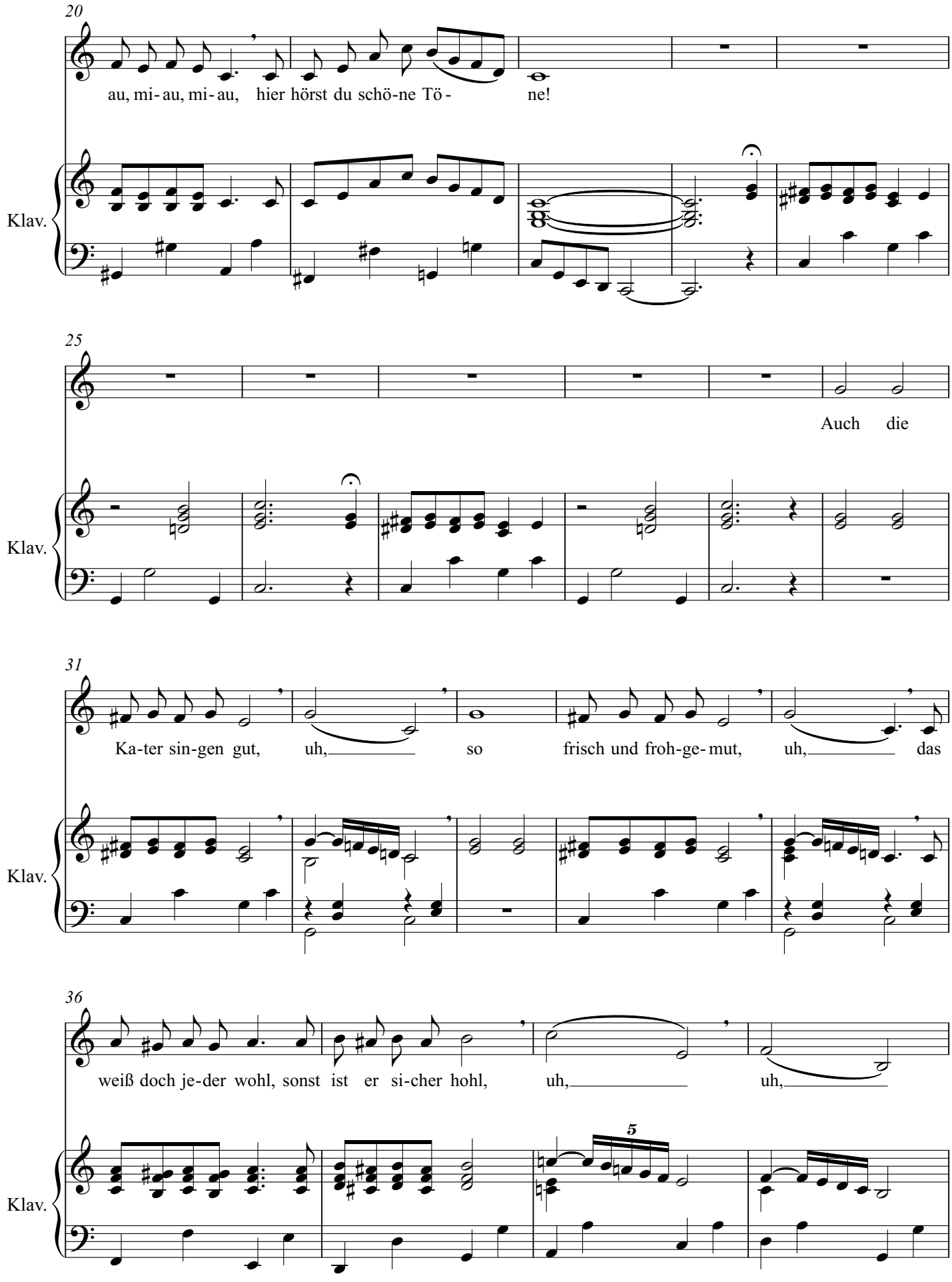

18
blubb, blubb, blubb, so schön klingt mein Ge - sang, blubb, blubb, blubb, blubb,
Klav.
22
blubb, blubb, blubb, so sing ich ta - ge - lang.
Klav.
27
Klav.
31
Ihr hört mir jetzt wohl zu, das hab´ ich mir ge -
Klav.

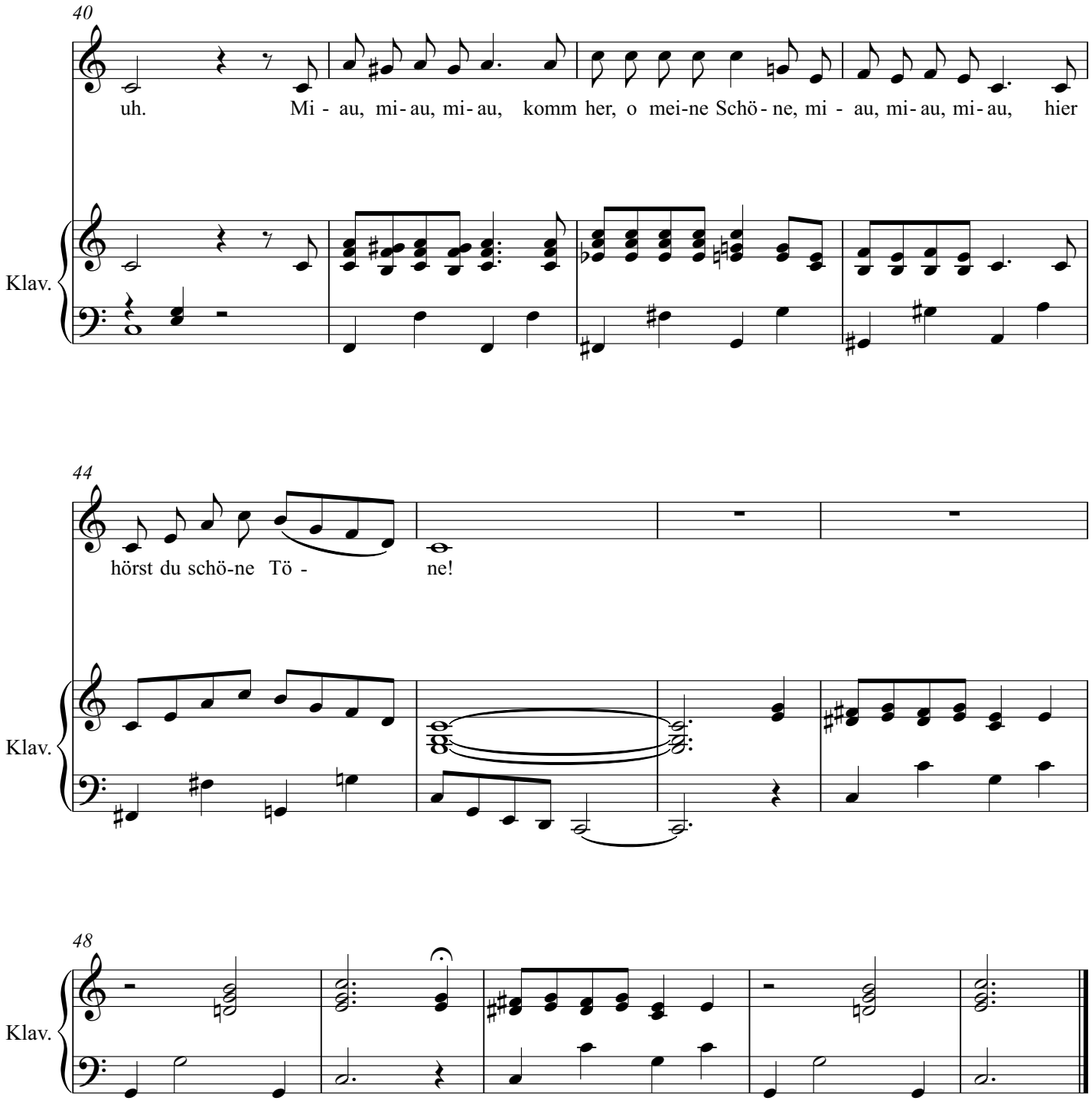

36
dacht, ihr denkt euch wohl: Na - nu? So ei - ne Klan - ges - pracht!
Klav.
41
Blubb, blubb, blubb, blubb, blubb, blubb, blubb, so schön klingt mein Ge - sang,
Klav.
45
blubb, blubb, blubb, blubb, blubb, blubb, blubb, so sing ich ta - ge - lang.
Klav.
49
Klav.
53
Klav.

# 6. Die Katze

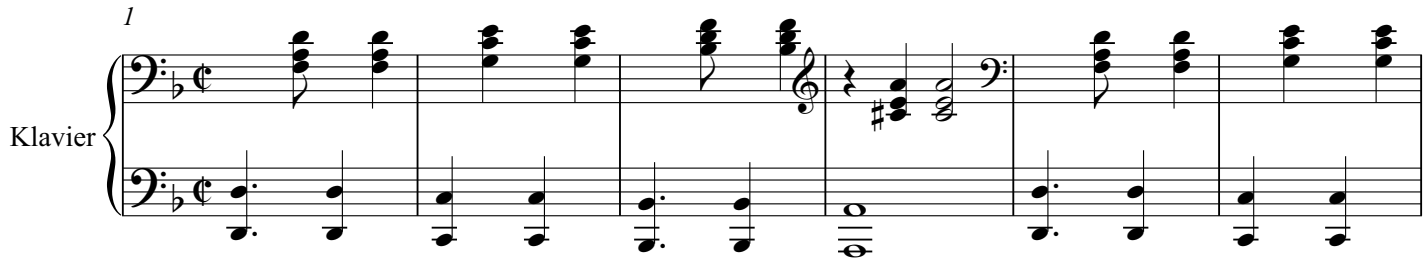


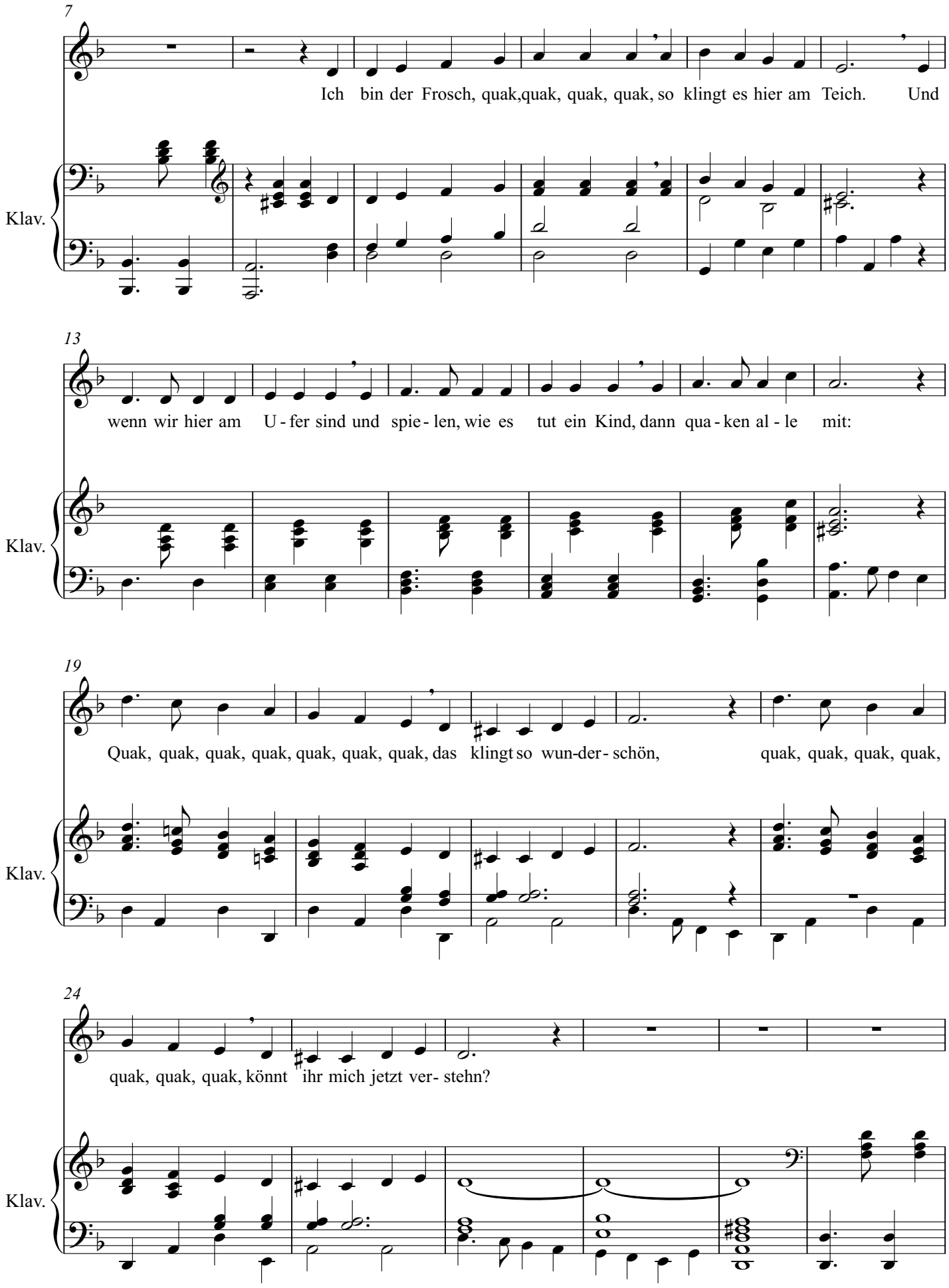

Klavier
1
Al - le Kat-zen sin-gen gut, uh, es liegt ih-nen wohl im Blut
Klav.
7
uh, das ist doch son-nen-klar und ab - so-lut echt wahr! Uh,
Klav.
12
5
uh, uh. Mi - au, mi - au, mi - au, komm her, o mei-ne Schö - ne, mi-
Klav.
16

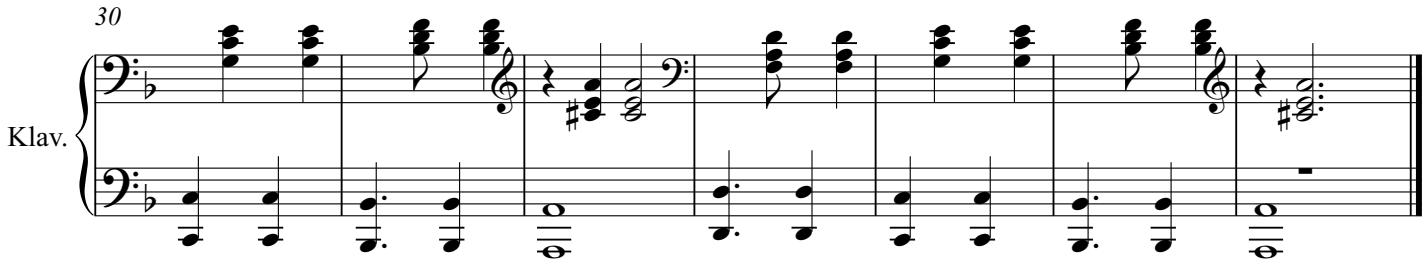

20
au, mi- au, mi- au, hier hörst du schö-ne Tö- ne!
Klav.
25
Auch die
Klav.
31
Ka-ter sin-gen gut, uh, so frisch und froh-ge- mut, uh, das
Klav.
36
weiß doch je-der wohl, sonst ist er si-cher hohl, uh, uh,
5
Klav.


40
uh. Mi - au, mi - au, mi - au, komm her, o mei-ne Schö - ne, mi - au, mi - au, mi - au, hier
Klav.
44
hörst du schö-ne Tö - ne!
Klav.
48
Klav.

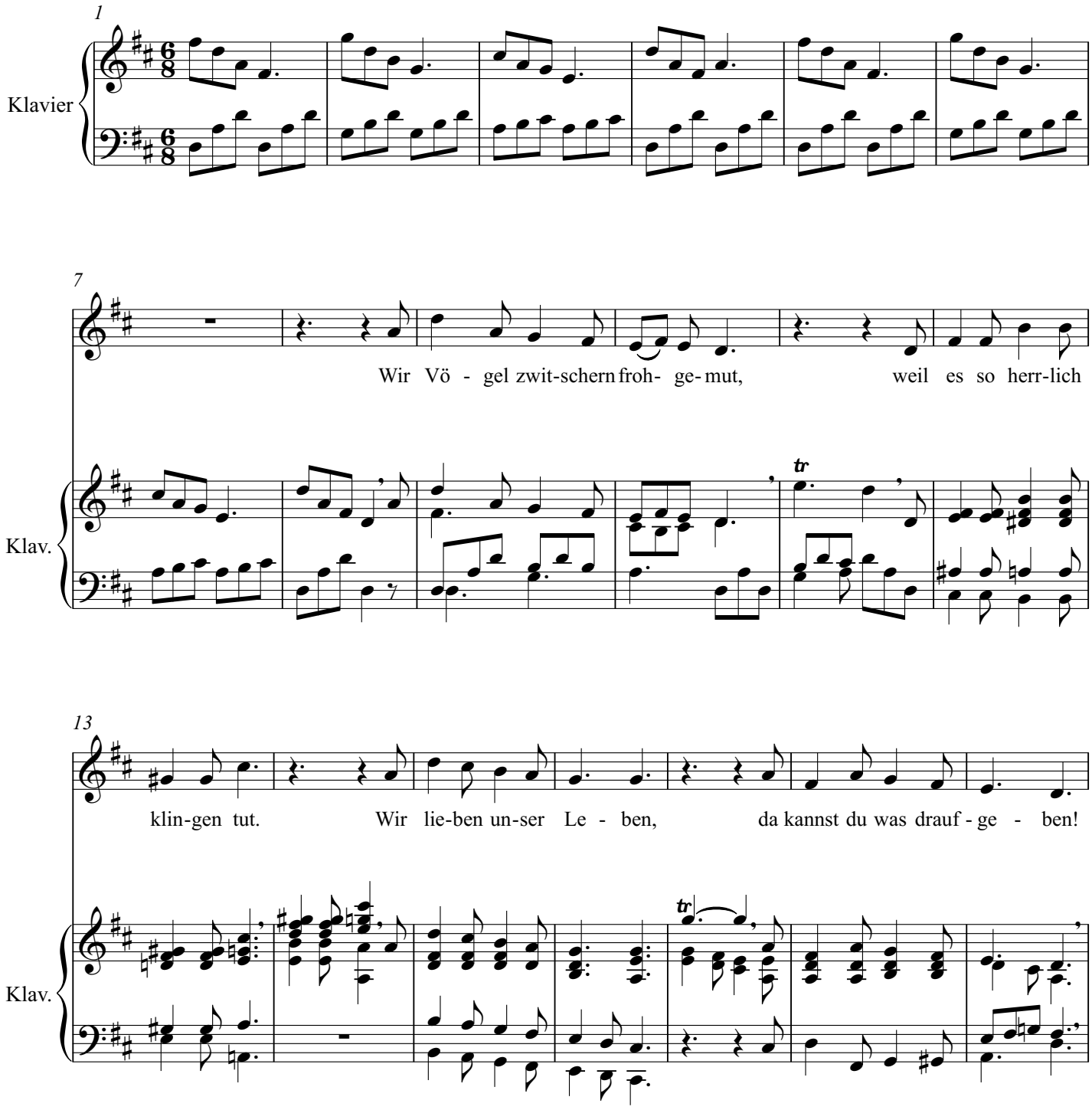
# 7. Der Frosch

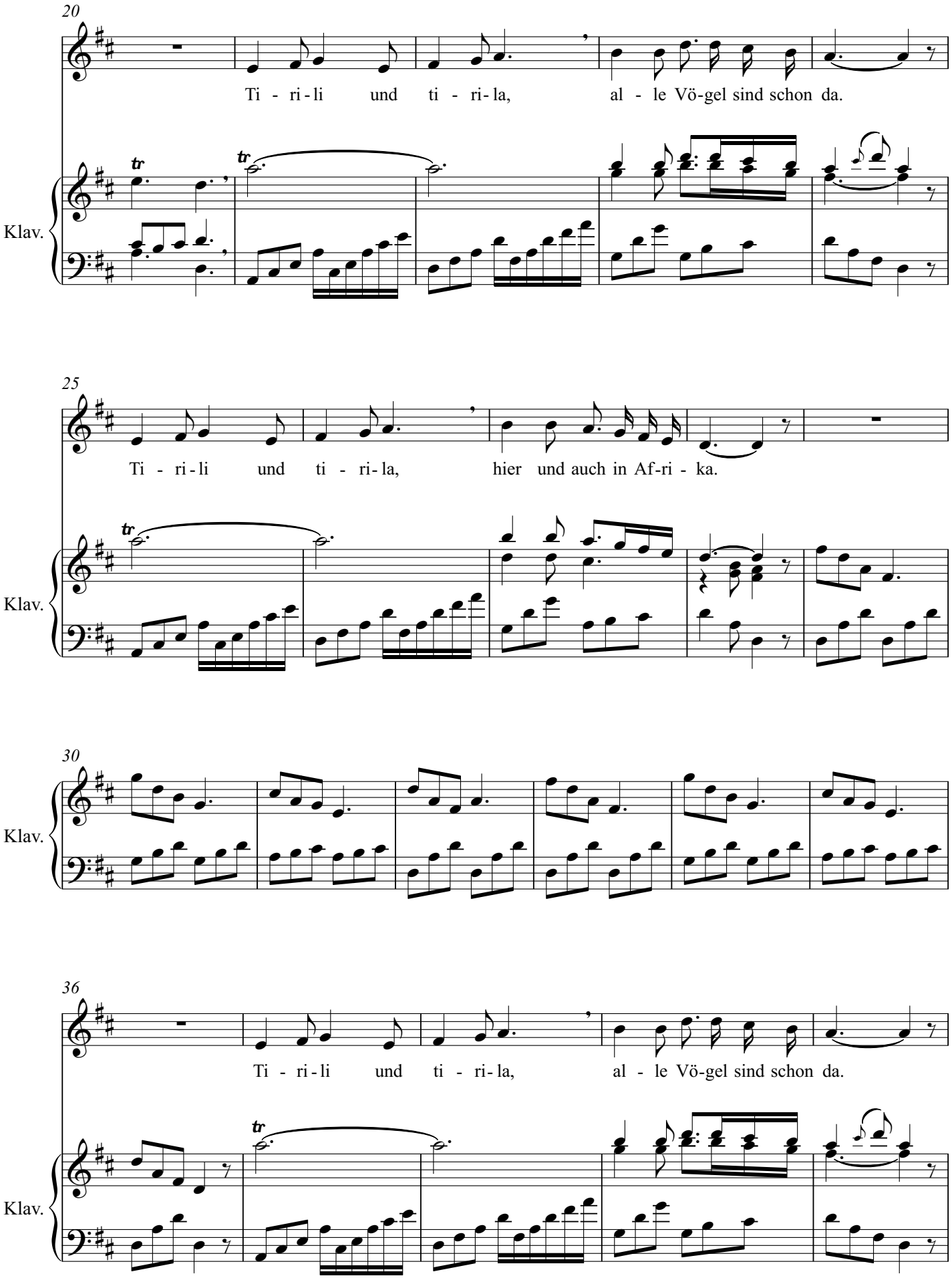

1
Klavier

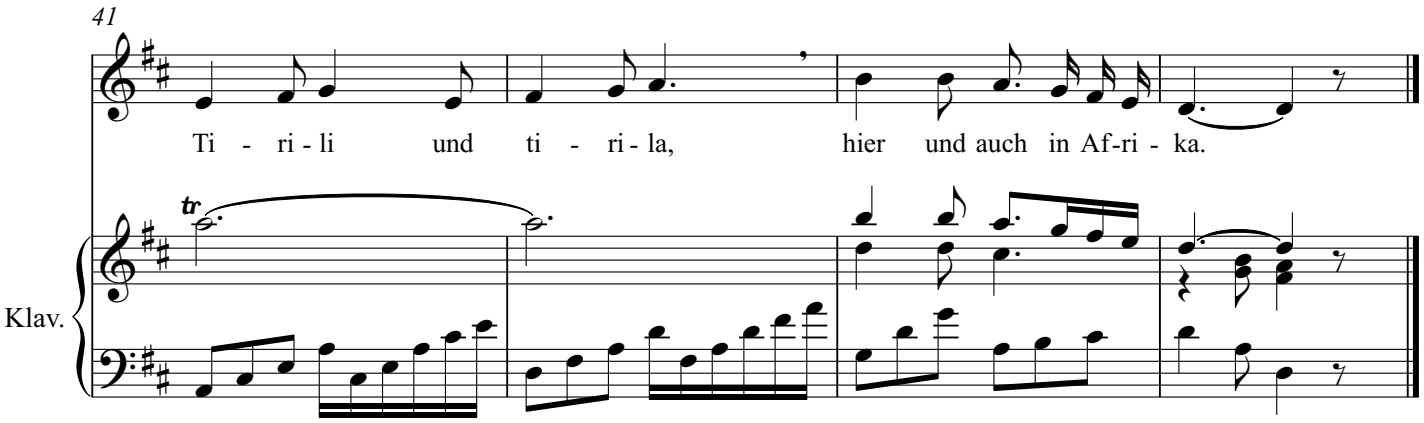

7
Ich bin der Frosch, quak,quak, quak, quak, so klingt es hier am Teich. Und
Klav.
13
wenn wir hier am U - fer sind und spie - len, wie es tut ein Kind, dann qua - ken al - le mit:
Klav.
19
Quak, quak, quak, quak, quak, quak, quak, das klingt so wun-der- schön, quak, quak, quak, quak,
Klav.
24
quak, quak, quak, könnt ihr mich jetzt ver- stehn?
Klav.


30
Klav.

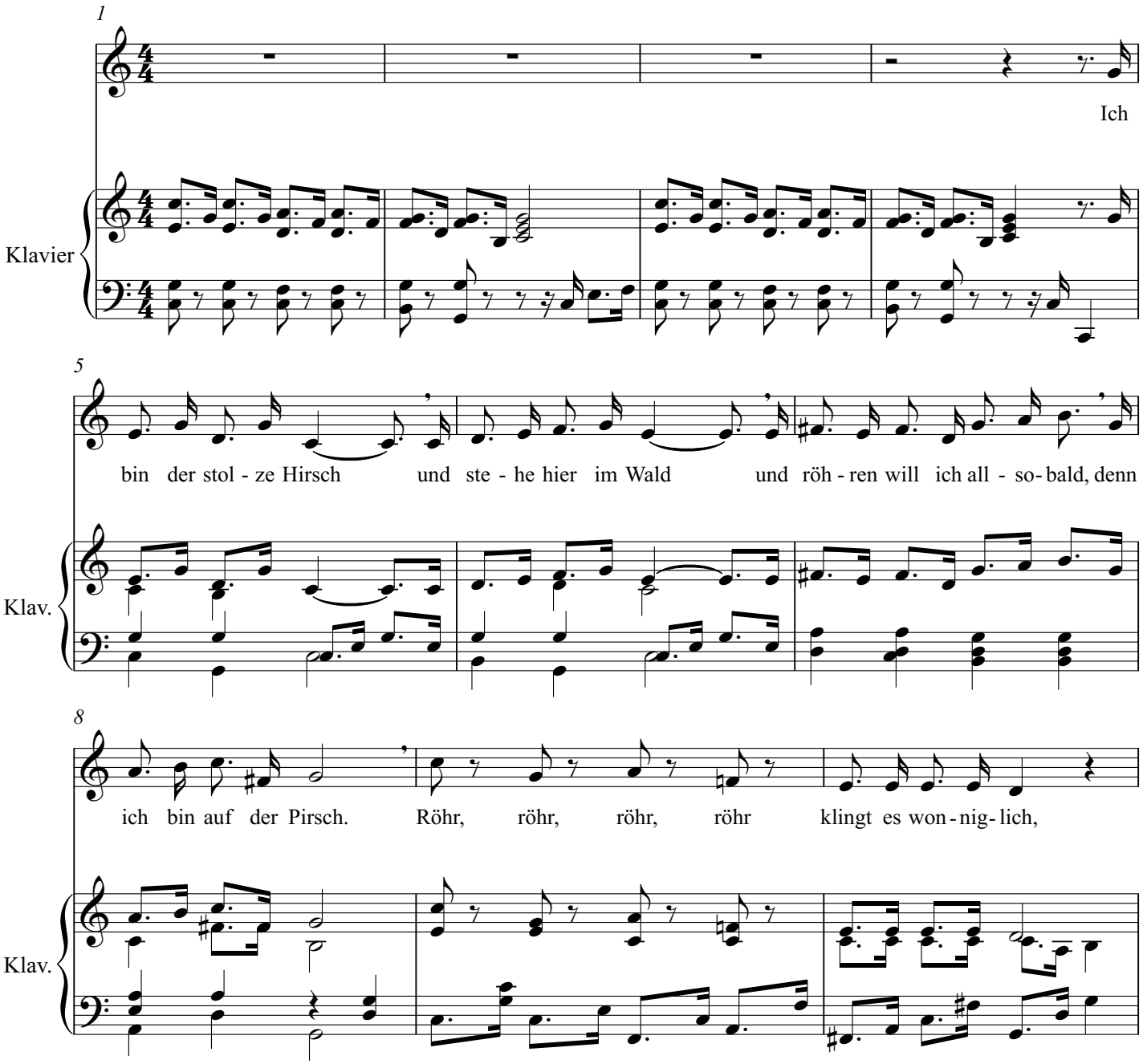
# 8. Die Vögel

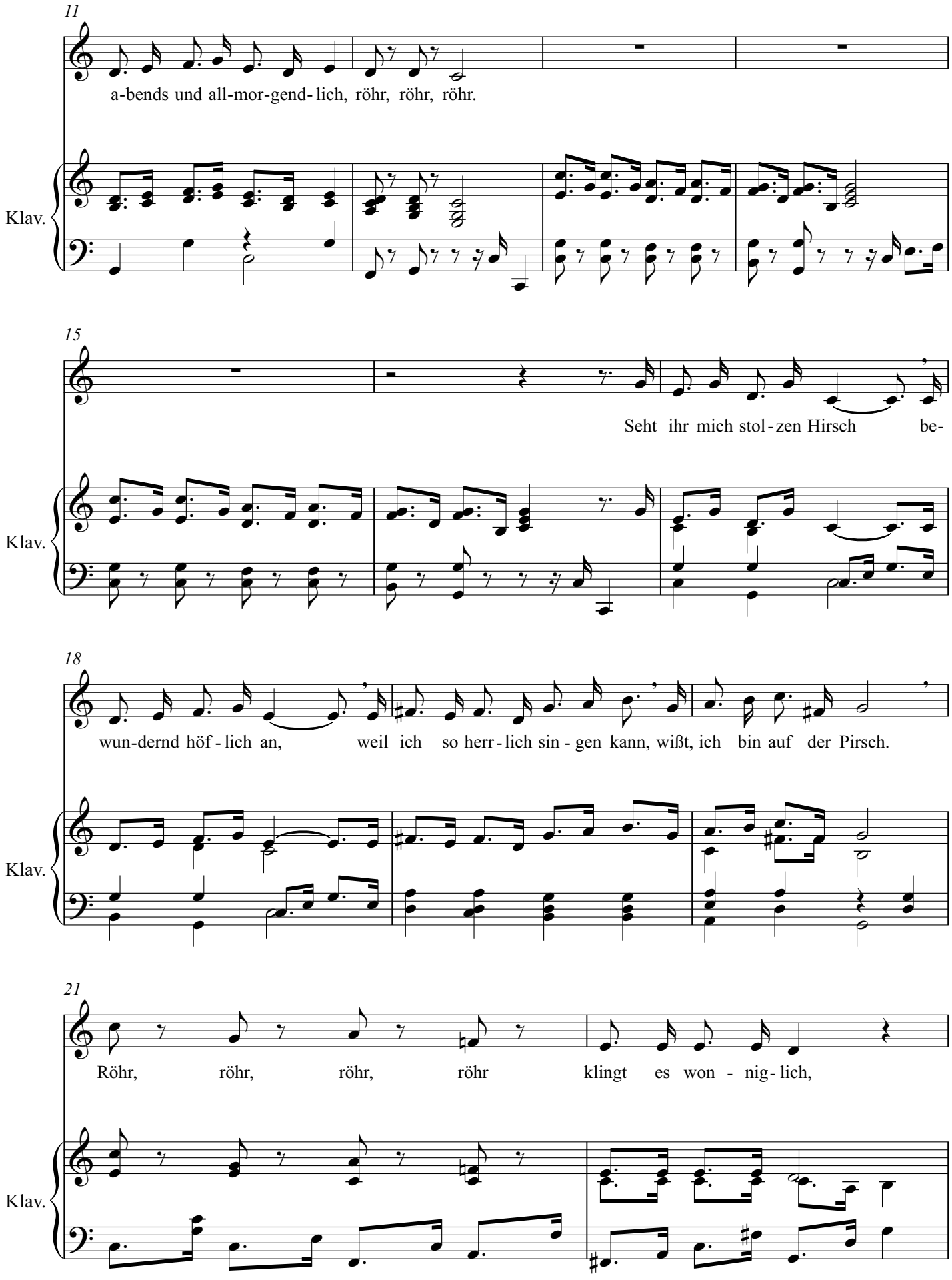

1
Klavier
7
Wir Vö - gel zwit-schern froh- ge- mut, weil es so herr-lich
Klav.
13
klin-gen tut. Wir lie-ben un-ser Le - ben, da kannst du was drauf - ge - ben!
Klav.

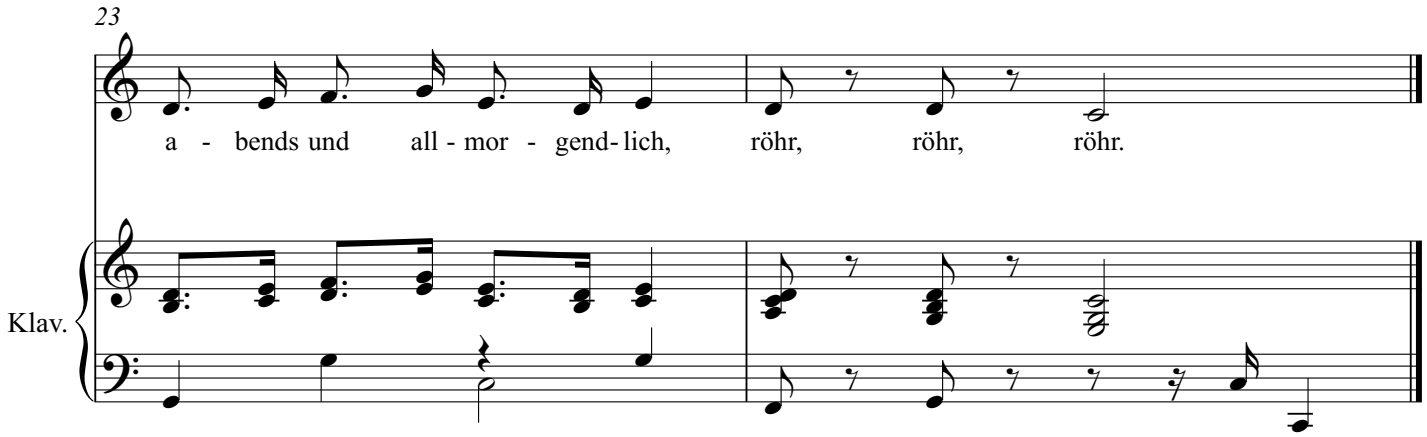

20
Ti - ri - li und ti - ri - la, al - le Vö-gel sind schon da.
Klav.
25
Ti - ri - li und ti - ri - la, hier und auch in Af-ri - ka.
Klav.
30
Klav.
36
Ti - ri - li und ti - ri - la, al - le Vö-gel sind schon da.
Klav.


41
Ti - ri - li und ti - ri - la, hier und auch in Af-ri - ka.
tr
Klav.

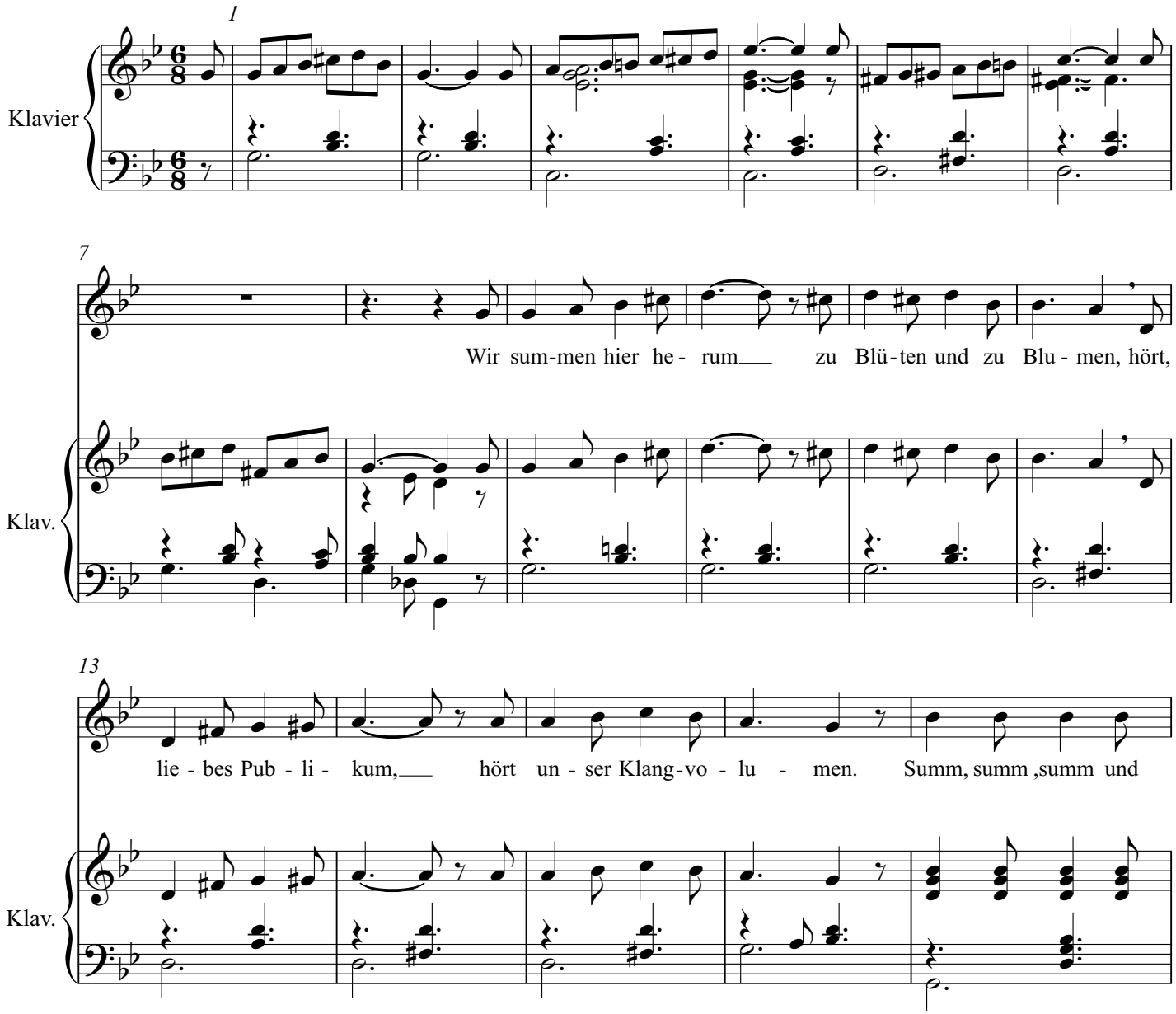
# 9. Der Hirsch

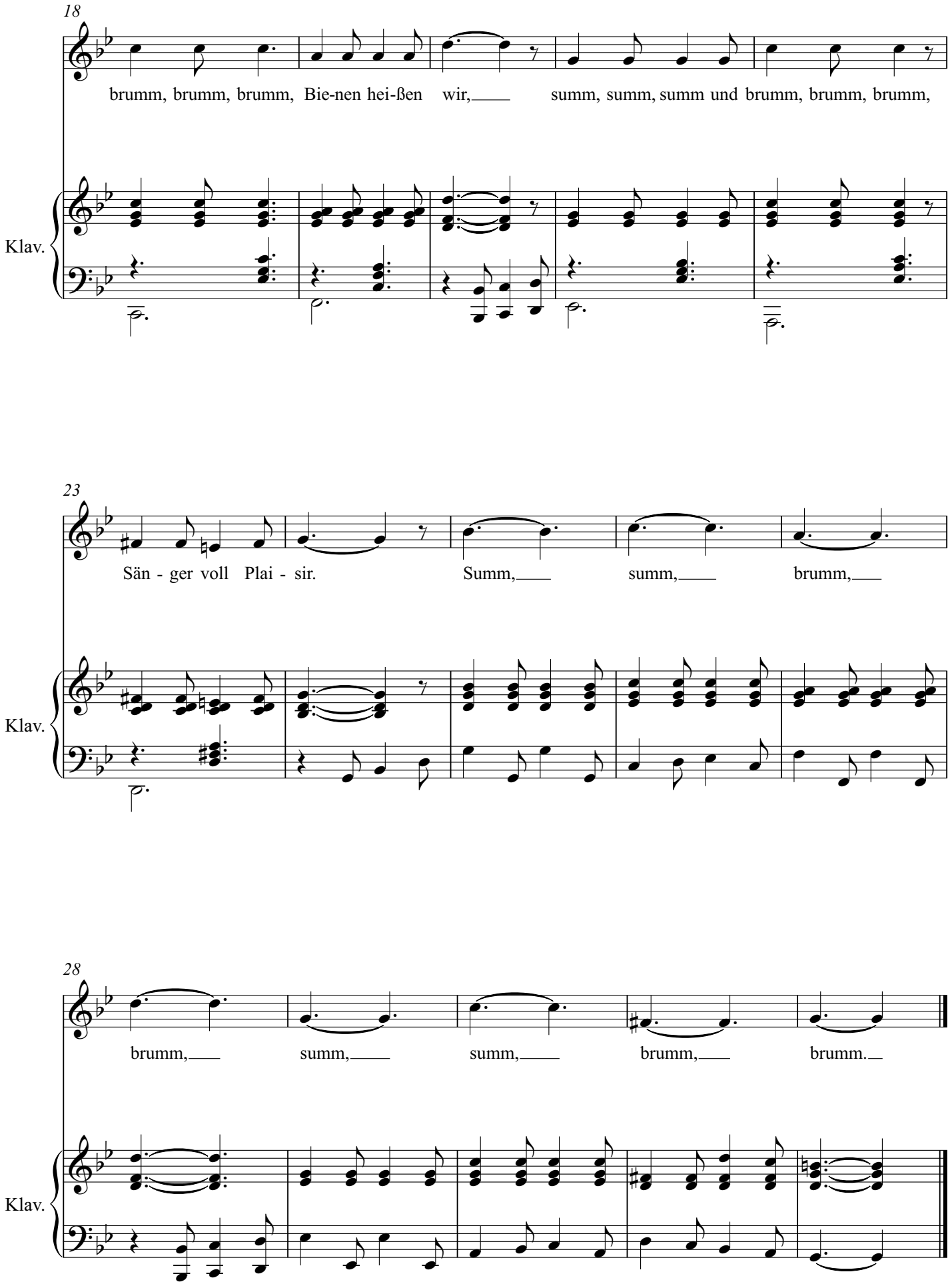

1
Ich
Klavier
5
bin der stol - ze Hirsch und ste - he hier im Wald und röh - ren will ich all - so - bald, denn
Klav.
8
ich bin auf der Pirsch. Röhr, röhr, röhr, röhr klingt es won - nig - lich,
Klav.


11
a-bends und all-mor-gend-lich, röhr, röhr, röhr.
Klav.
15
Seht ihr mich stol-zen Hirsch be-
Klav.
18
wun-dernd höf-lich an, weil ich so herr-lich sin-gen kann, wißt, ich bin auf der Pirsch.
Klav.
21
Röhr, röhr, röhr, röhr klingt es won-nig-lich,
Klav.



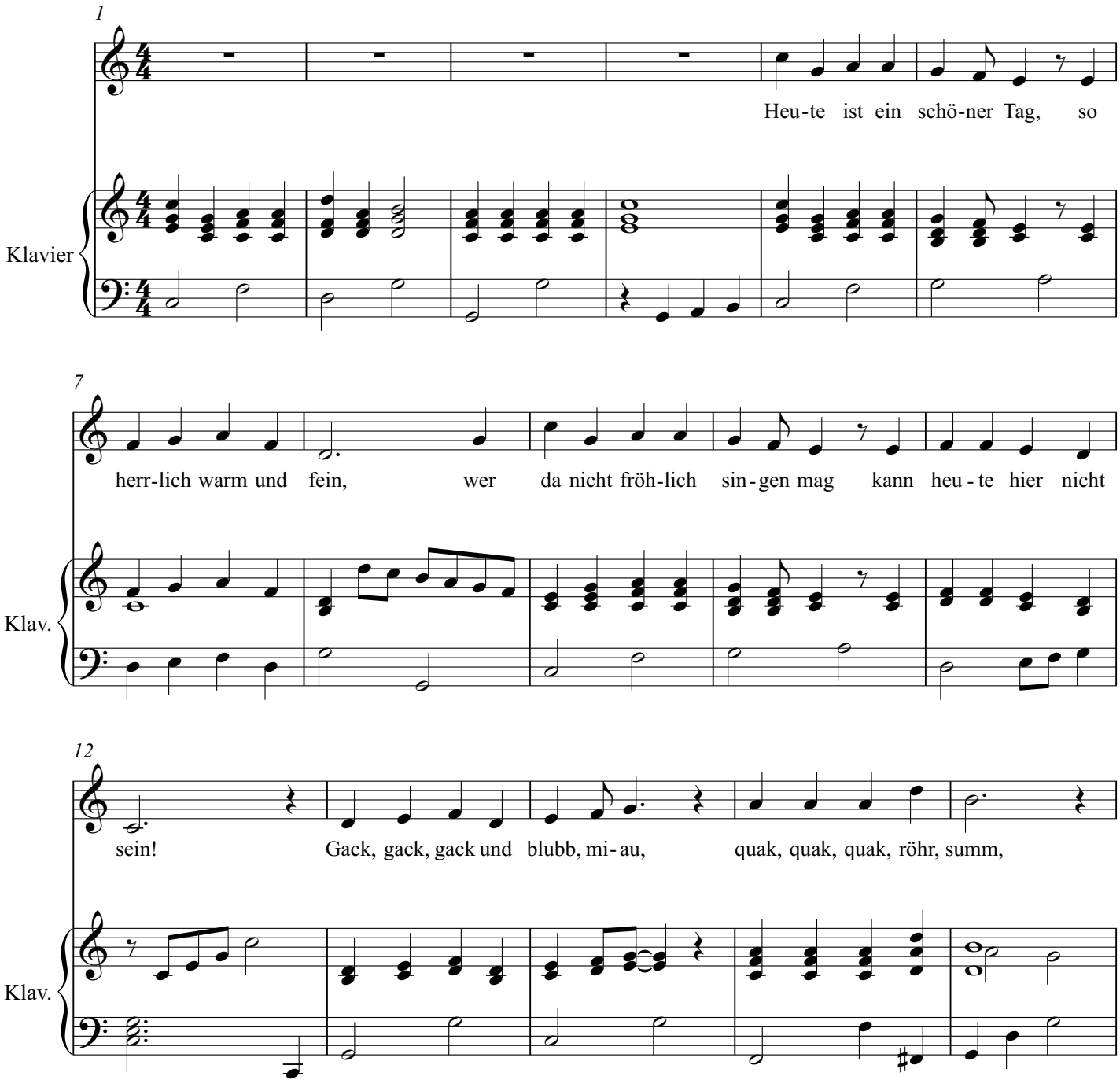

# 10. Die Bienen

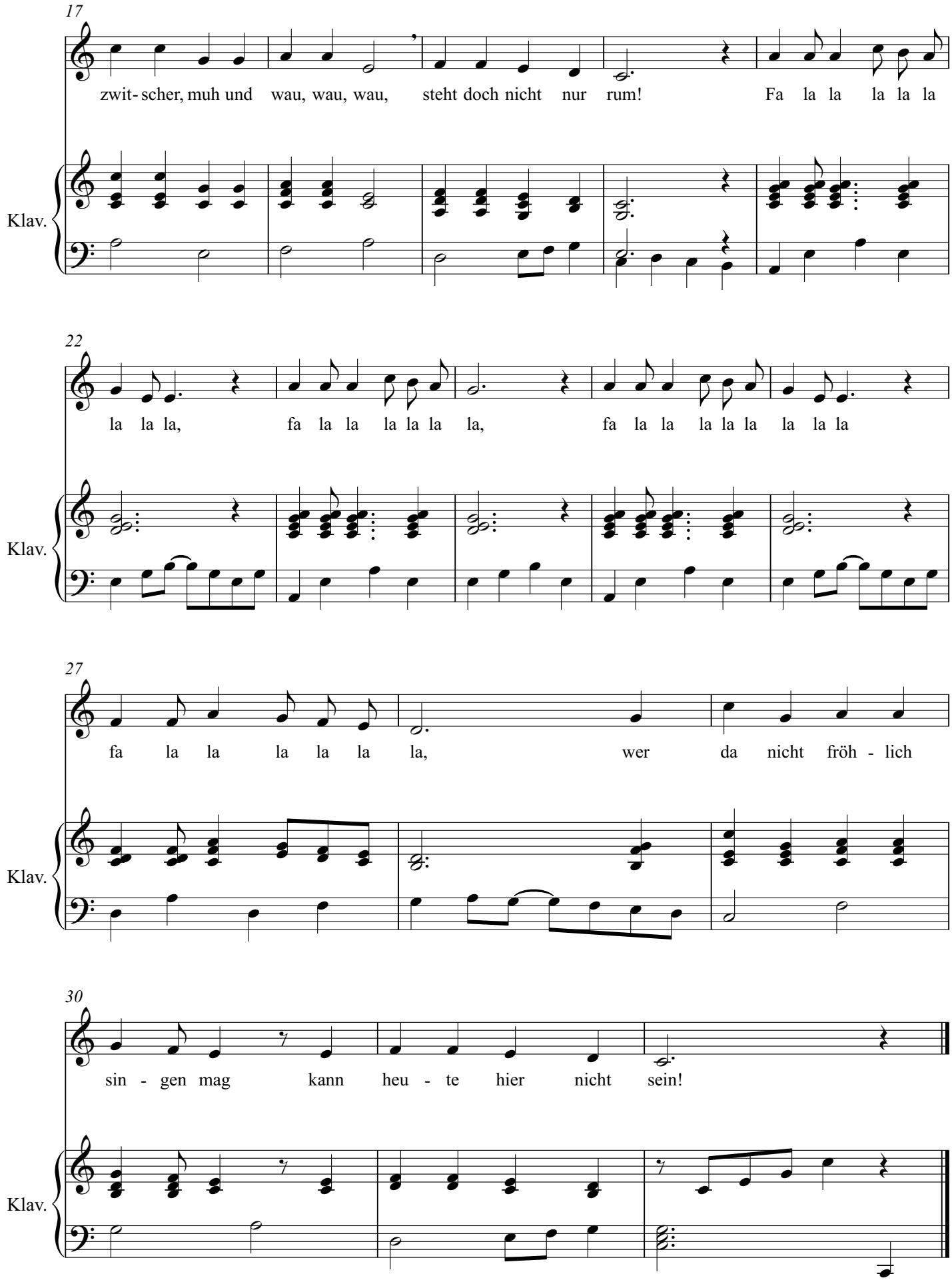



18
brumm, brumm, brumm, Bie-nen hei-ßen wir, summ, summ, summ und brumm, brumm, brumm,
Klav.
23
Sän - ger voll Plai - sir. Summ, summ, brumm,
Klav.
28
brumm, summ, summ, brumm, brumm.
Klav.

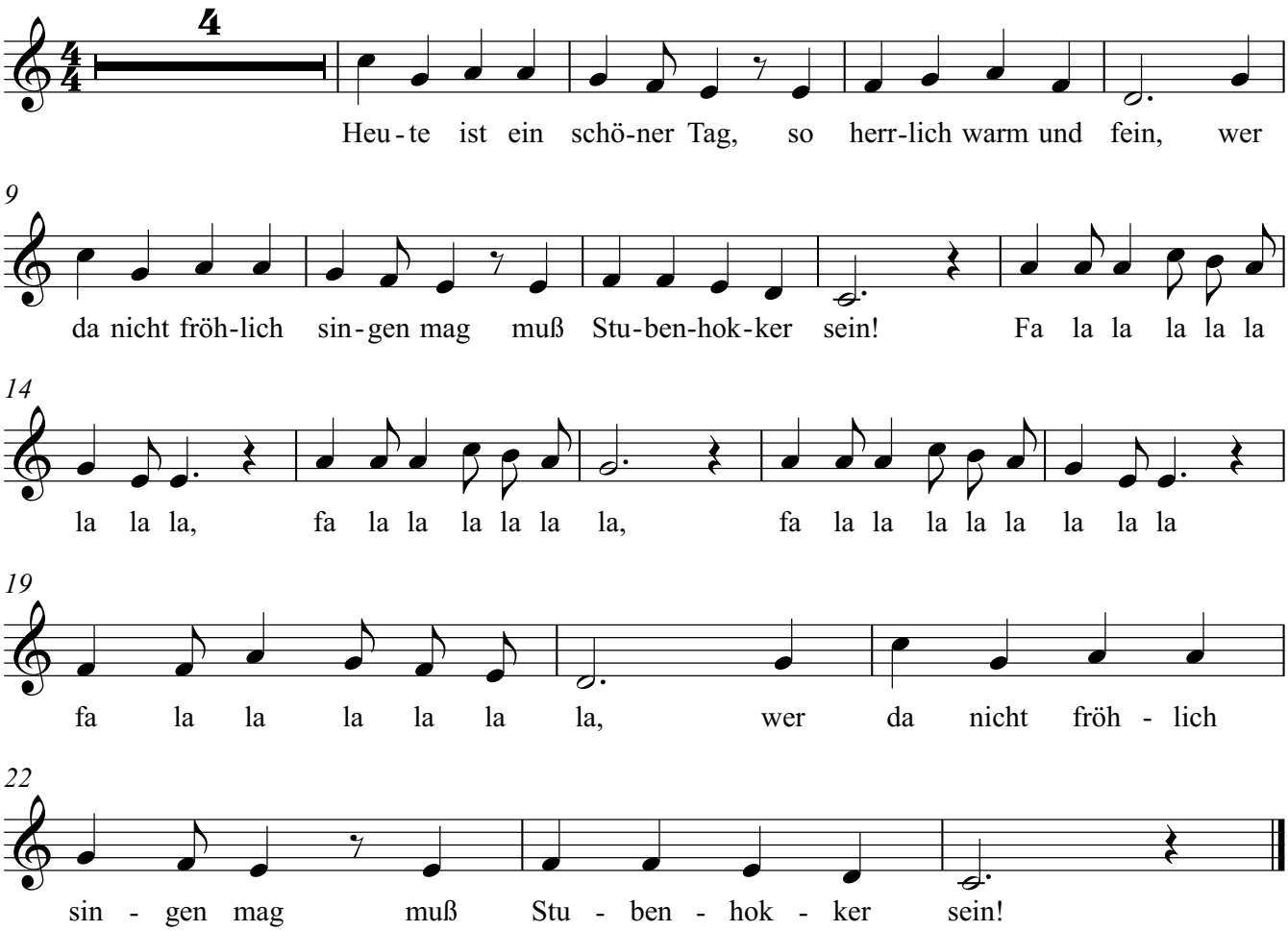
Wer war nun der beste Sänger? Die Tiere waren ratlos. Sie hatten keinen Schiedsrichter. Und jeder fand sich selbst am besten! Da hörten sie mit einemmal ein zierliches Stimmchen: „Kompliment“, sprach es. „Ihr singt gar wunderbar!“ Eine zierliche Elfe saß auf einer Blume und klatschte in die Hände.
Sofort bildeten die Tiere einen großen Kreis. „Und, was war am schönsten?“ fragten, wisperten, knurrten, bellten und muhten sie durcheinander. „Am schönsten war“, erwiderte die Elfe und schlug dabei verlegen ihre Augen zum Boden, „am schönsten war, als ihr alle zusammen gesungen habt!“.
Erst sahen sich die Tiere erstaunt an. Dann aber lachten sie, zwinkerten sich gegenseitig zu und meinten dann begeistert: „O ja, gemeinsam sind wir stark!“. Und sie sangen und sangen!

# 11. Nach-Lied

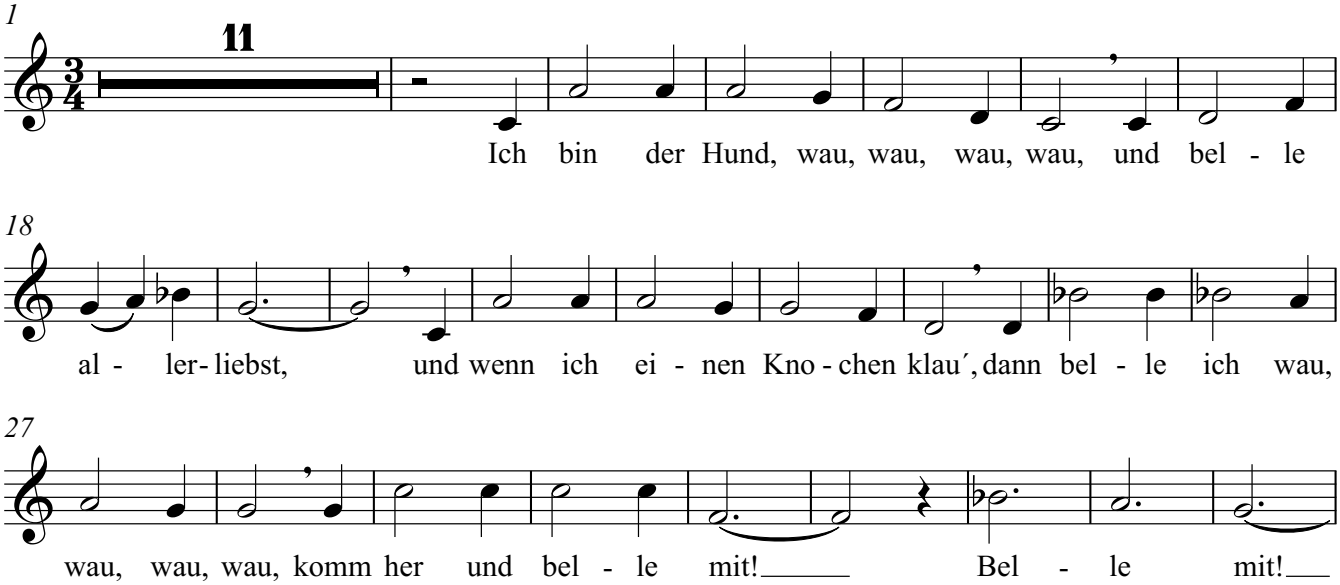



17
zwit- scher, muh und wau, wau, wau, steht doch nicht nur rum! Fa la la la la la
Klav.
22
la la la, fa la la la la la la, fa la la la la la la la la
Klav.
27
fa la la la la la la, wer da nicht fröh - lich
Klav.
30
sin - gen mag kann heu - te hier nicht sein!
Klav.

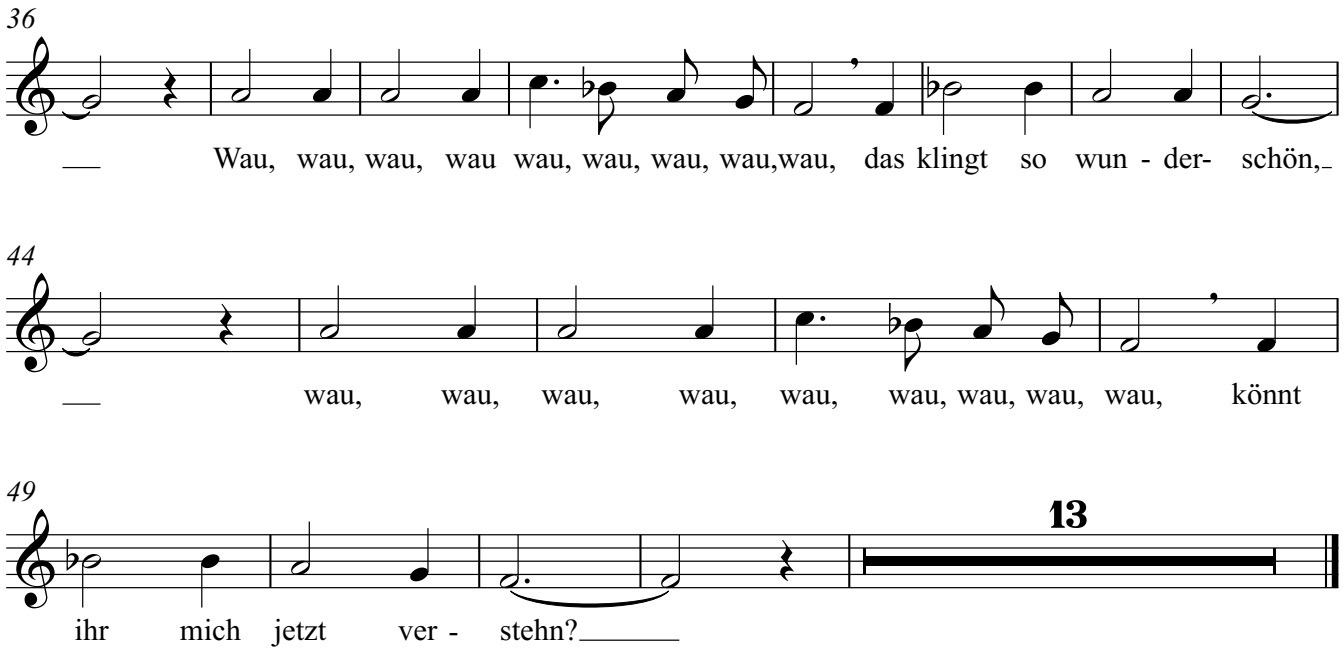
# 1. Vor-Lied



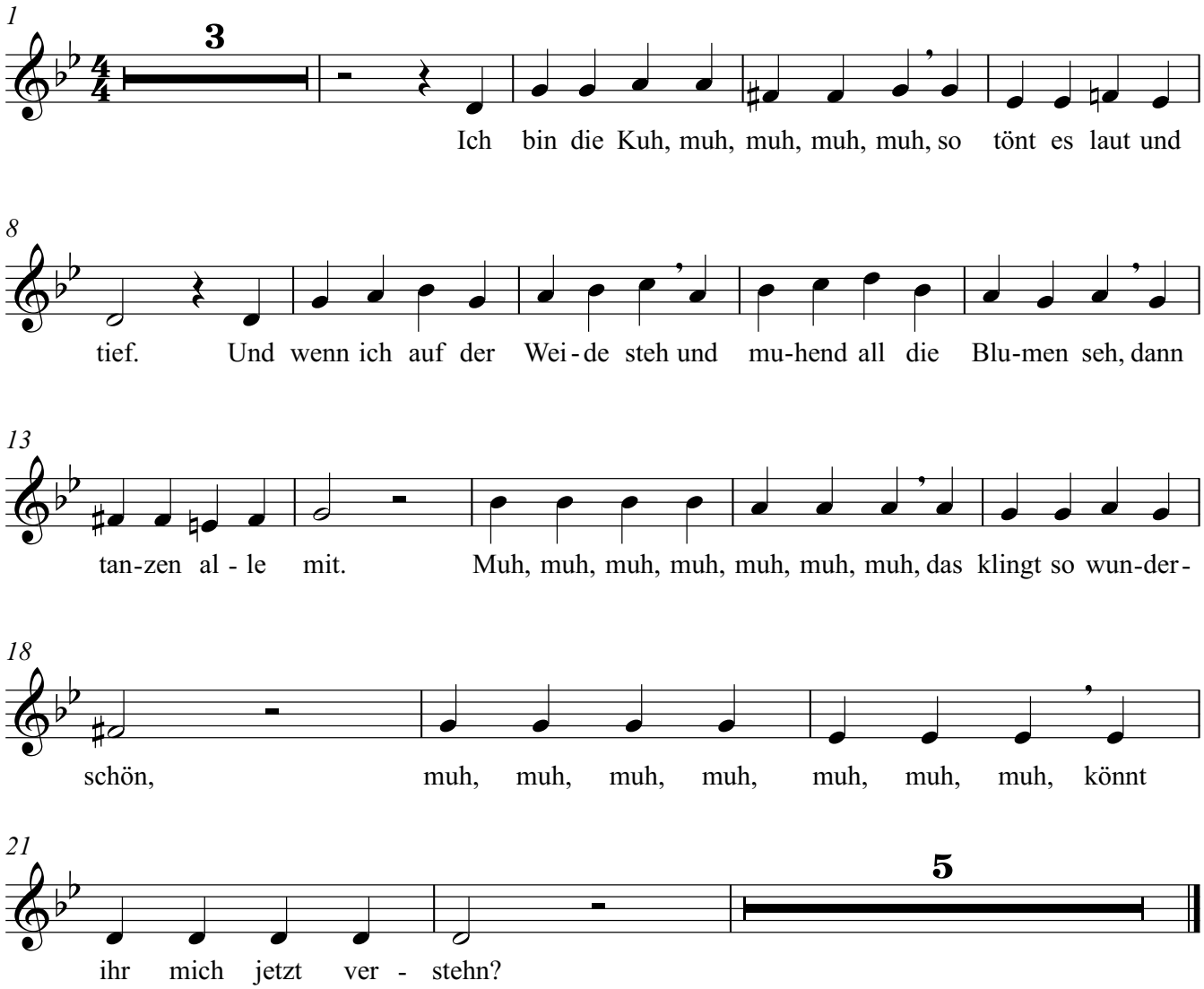

# 2. Der Hund



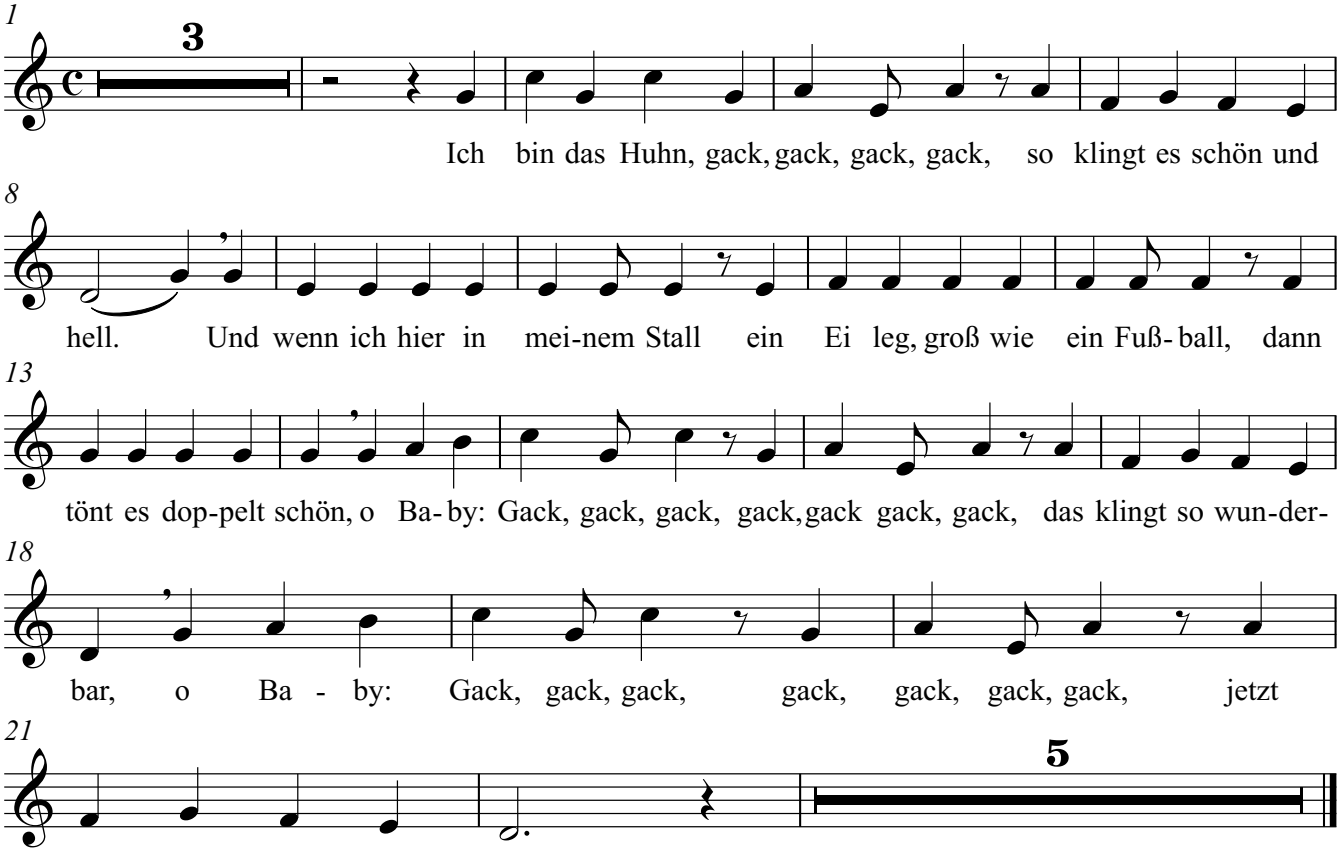

V.S.


36
Wau, wau, wau, wau wau, wau, wau, wau,wau, das klingt so wun - der- schön,
44
wau, wau, wau, wau, wau, wau, wau, wau, wau, könnt
49
13
ihr mich jetzt ver - stehn?

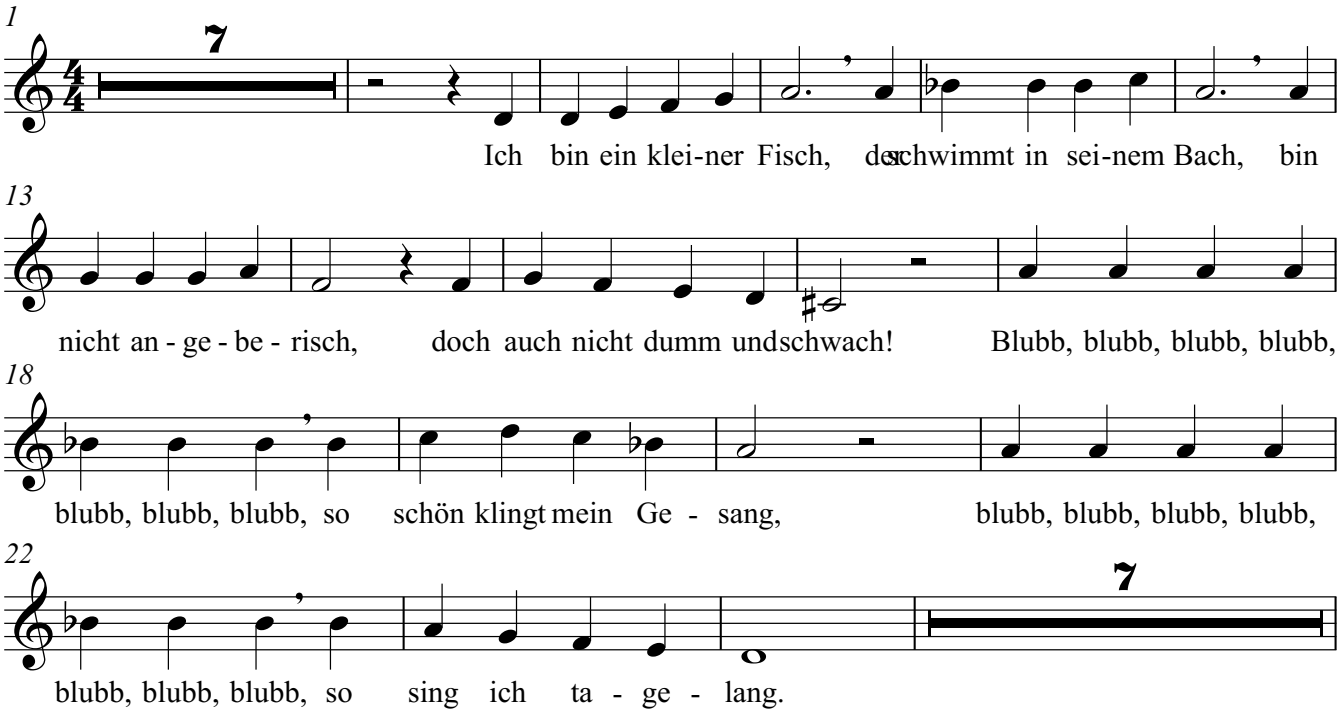
# 3. Die Kuh

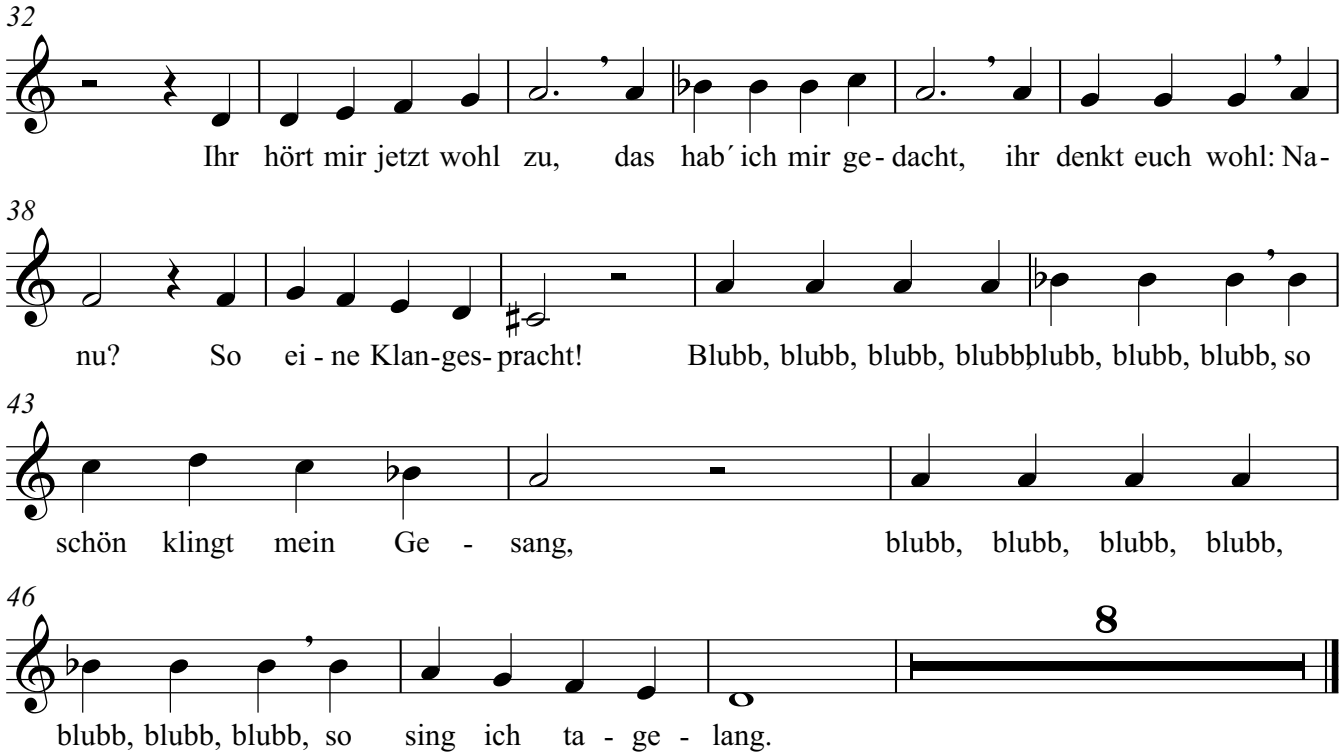

1
3
Ich bin die Kuh, muh, muh, muh, muh, so tönt es laut und
8
tief. Und wenn ich auf der Wei - de steh und mu-hend all die Blu-men seh, dann
13
tan-zen al - le mit. Muh, muh, muh, muh, muh, muh, muh, das klingt so wun-der-
18
schön, muh, muh, muh, muh, muh, muh, muh, könnt
21
5
ihr mich jetzt ver - stehn?

# 4. Das Huhn

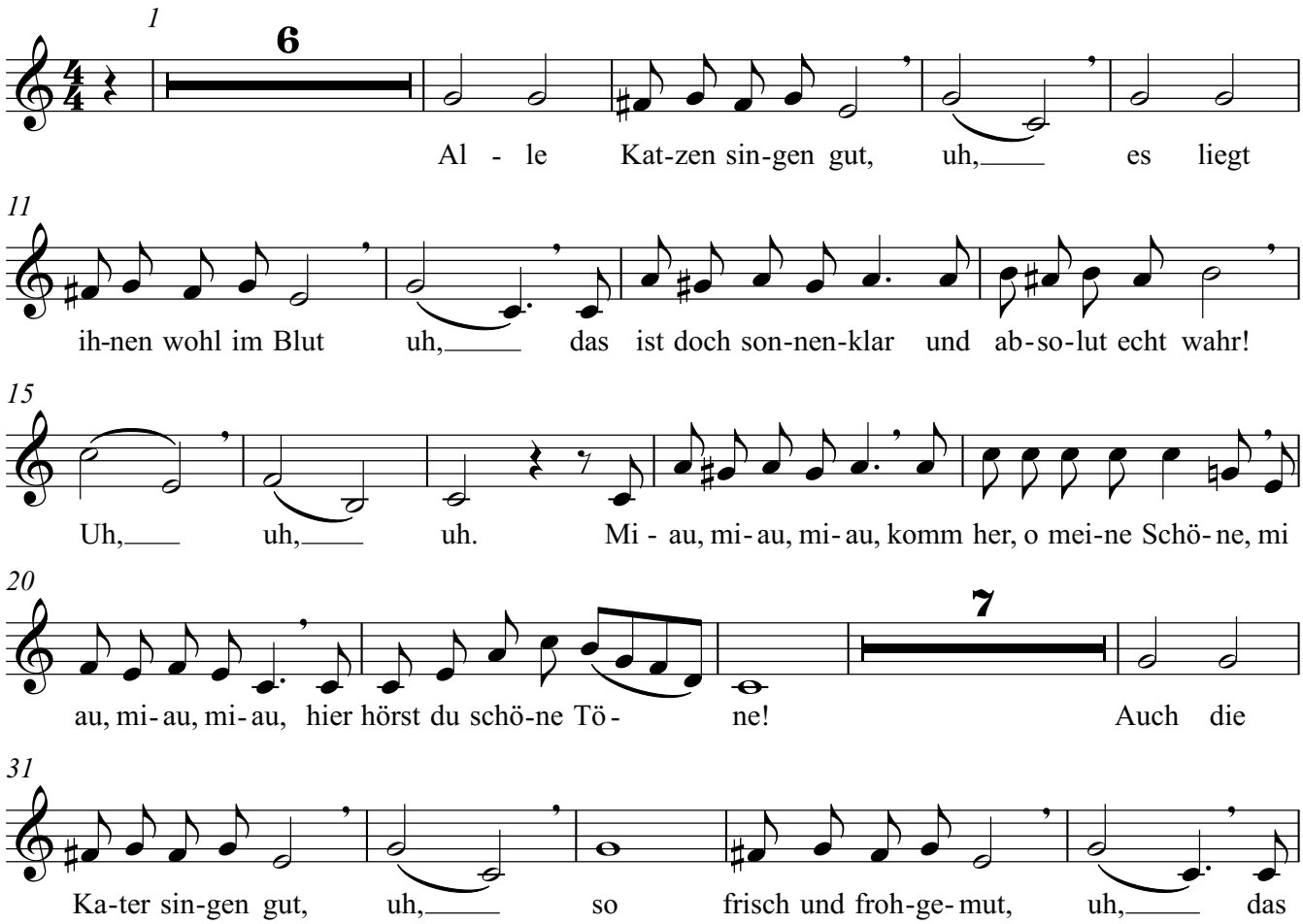


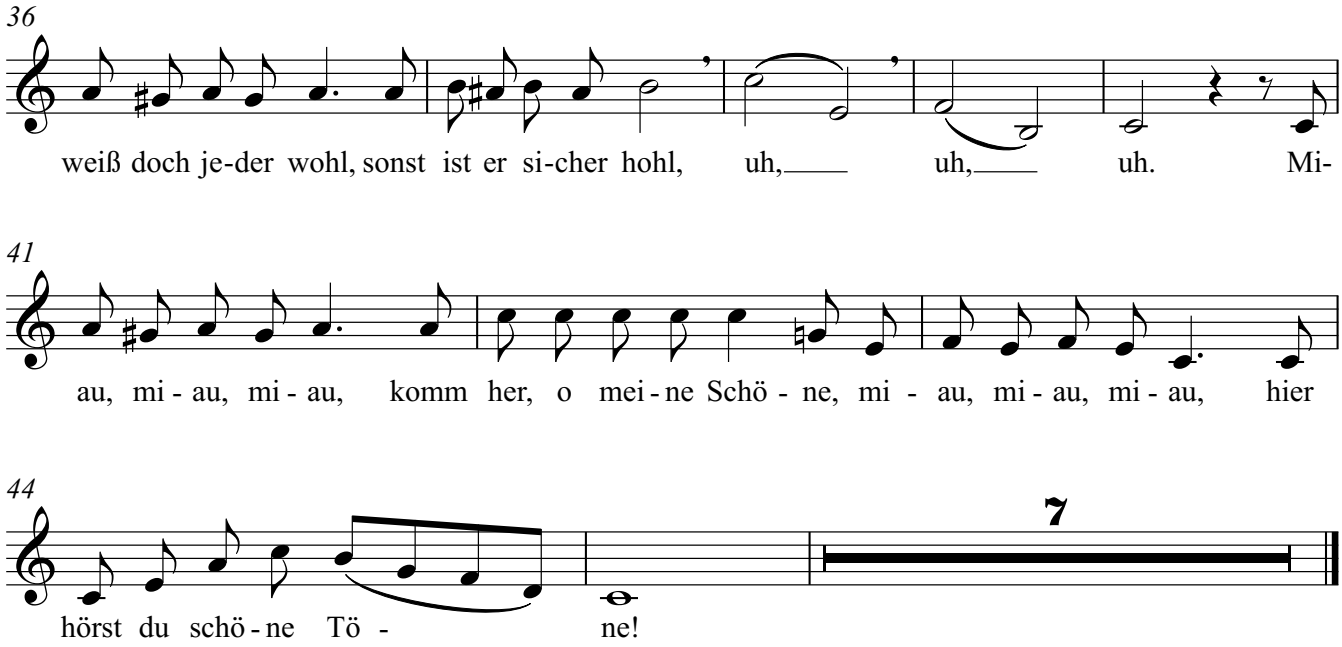

# 5. Der Fisch



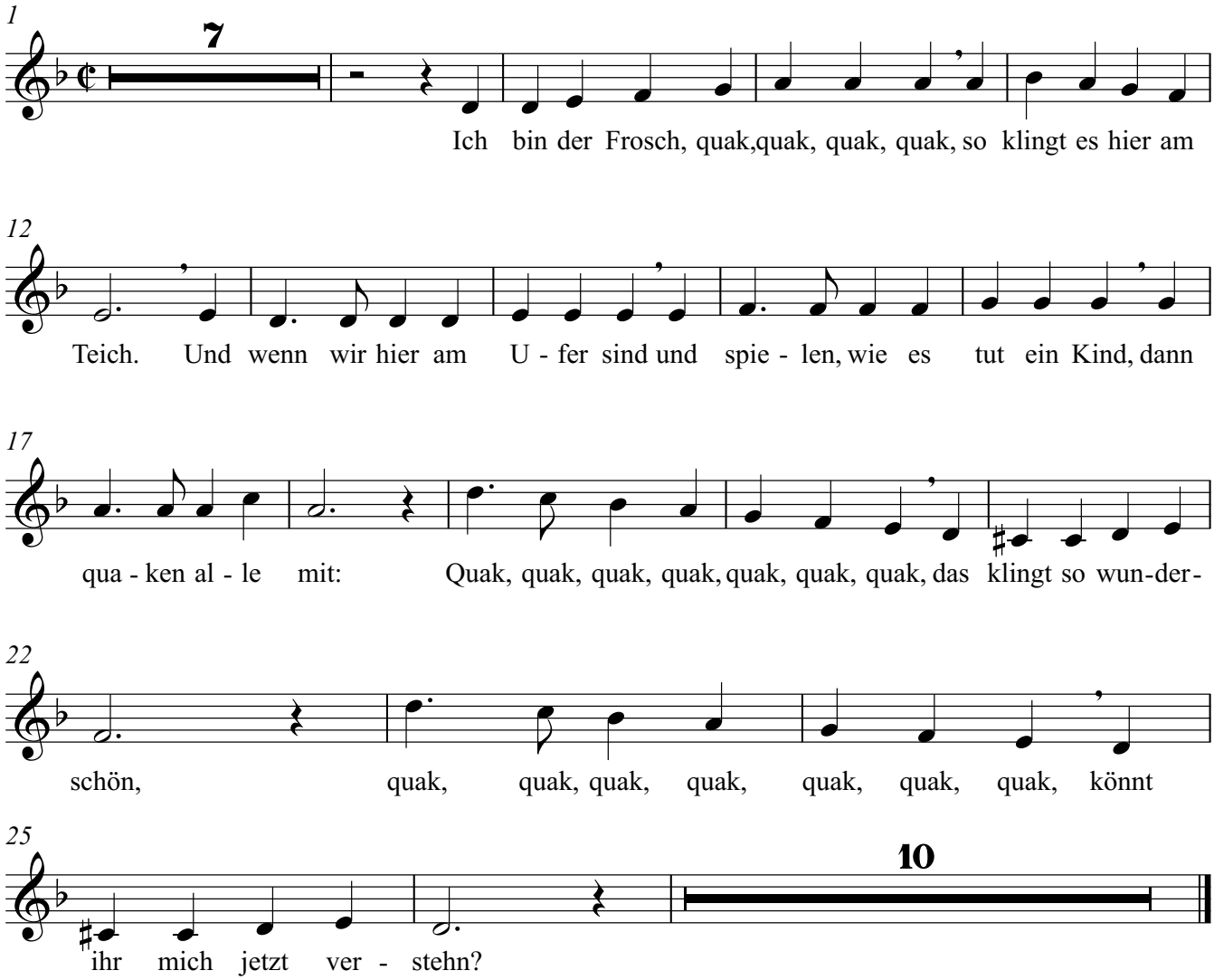

32
Ihr hört mir jetzt wohl zu, das hab´ ich mir ge-dacht, ihr denkt euch wohl: Na-
38
nu? So ei-ne Klan-ges-pracht! Blubb, blubb, blubb, blubb, blubb, blubb, blubb, so
43
schön klingt mein Ge-sang, blubb, blubb, blubb, blubb,
46
8
blubb, blubb, blubb, so sing ich ta-ge-lang.

# 6. Die Katze

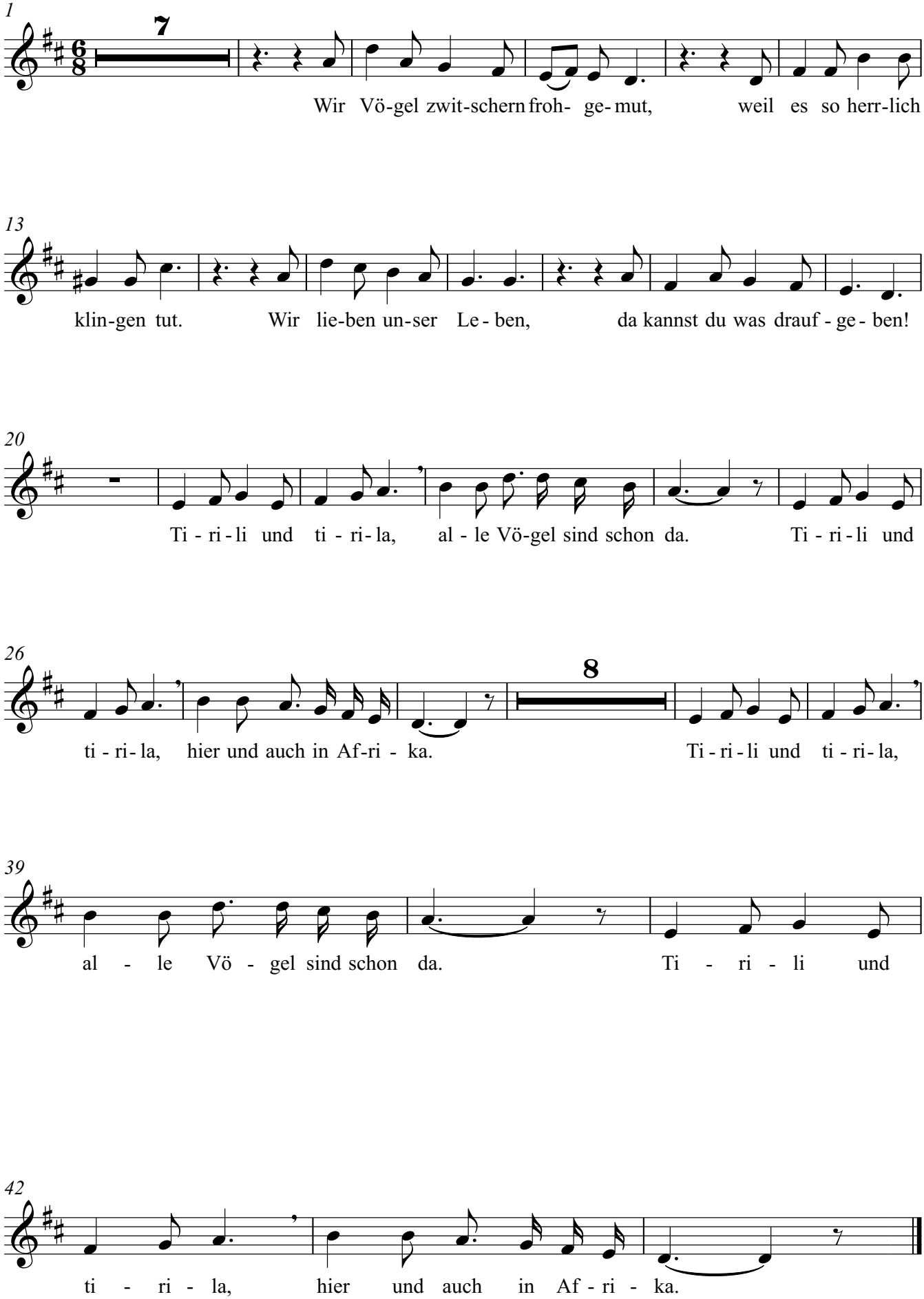

1
6
Al-le Kat-zen sin-gen gut, uh, es liegt
11
ih-nen wohl im Blut uh, das ist doch son-nen-klar und ab-so-lut echt wahr!
15
Uh, uh, uh. Mi-au, mi-au, mi-au, komm her, o mei-ne Schö-ne, mi
20
7
au, mi-au, mi-au, hier hörst du schö-ne Tö-ne! Auch die
31
Ka-ter sin-gen gut, uh, so frisch und froh-ge-mut, uh, das


36
weiß doch je-der wohl, sonst ist er si-cher hohl, uh, uh, uh. Mi-
41
au, mi - au, mi - au, komm her, o mei - ne Schö - ne, mi - au, mi - au, mi - au, hier
44
7
hörst du schö - ne Tö - ne!

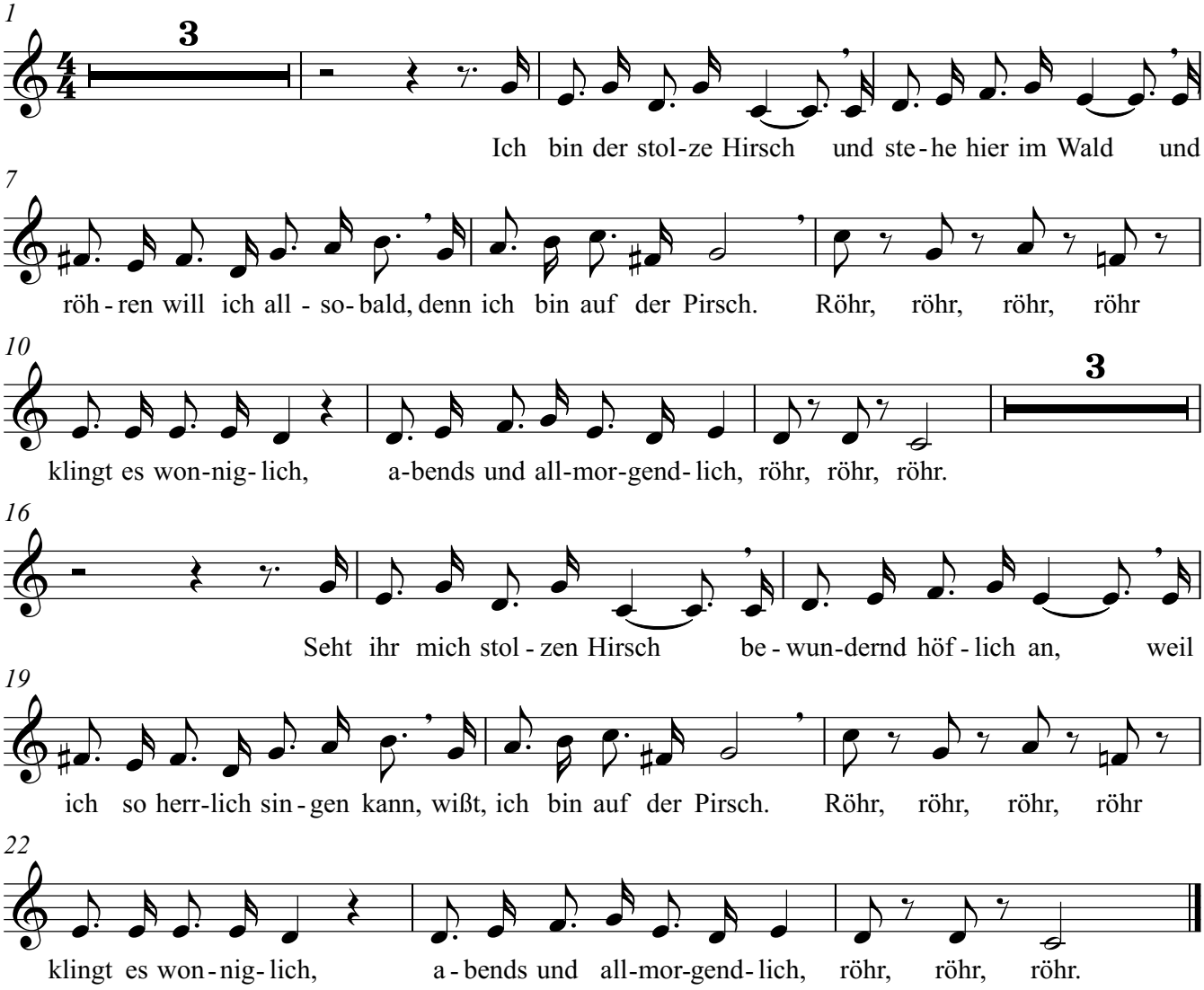
# 7. Der Frosch


1
7
Ich bin der Frosch, quak,quak, quak, quak, so klingt es hier am
12
Teich. Und wenn wir hier am U - fer sind und spie - len, wie es tut ein Kind, dann
17
qua - ken al - le mit: Quak, quak, quak, quak, quak, quak, quak, das klingt so wun-der-
22
schön, quak, quak, quak, quak, quak, quak, quak, könnt
25
10
ihr mich jetzt ver - stehn?

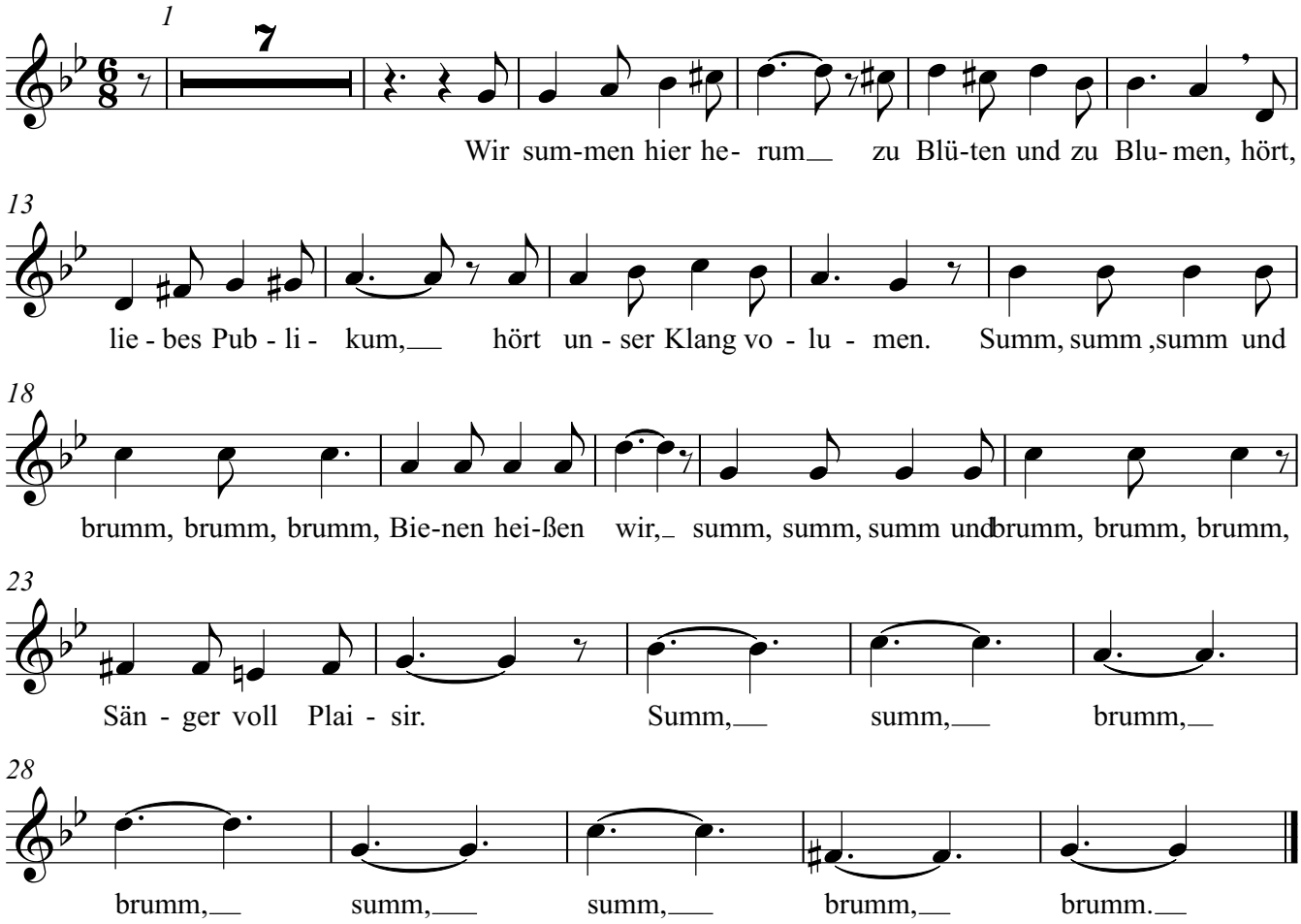
# 8. Die Vögel


1
7
Wir Vö-gel zwit-schern froh- ge-mut, weil es so herr-lich
13
klin-gen tut. Wir lie-ben un-ser Le - ben, da kannst du was drauf - ge - ben!
20
Ti - ri - li und ti - ri - la, al - le Vö-gel sind schon da. Ti - ri - li und
26
ti - ri - la, hier und auch in Af-ri - ka.
8
Ti - ri - li und ti - ri - la,
39
al - le Vö - gel sind schon da. Ti - ri - li und
42
ti - ri - la, hier und auch in Af - ri - ka.

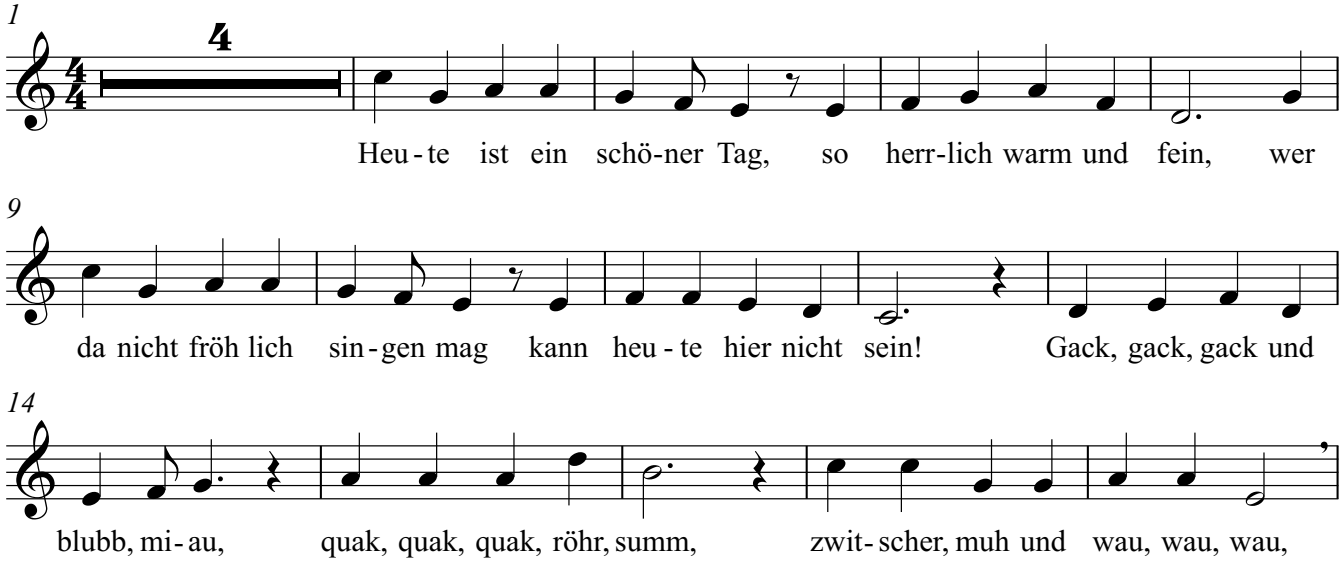
# 9. Der Hirsch

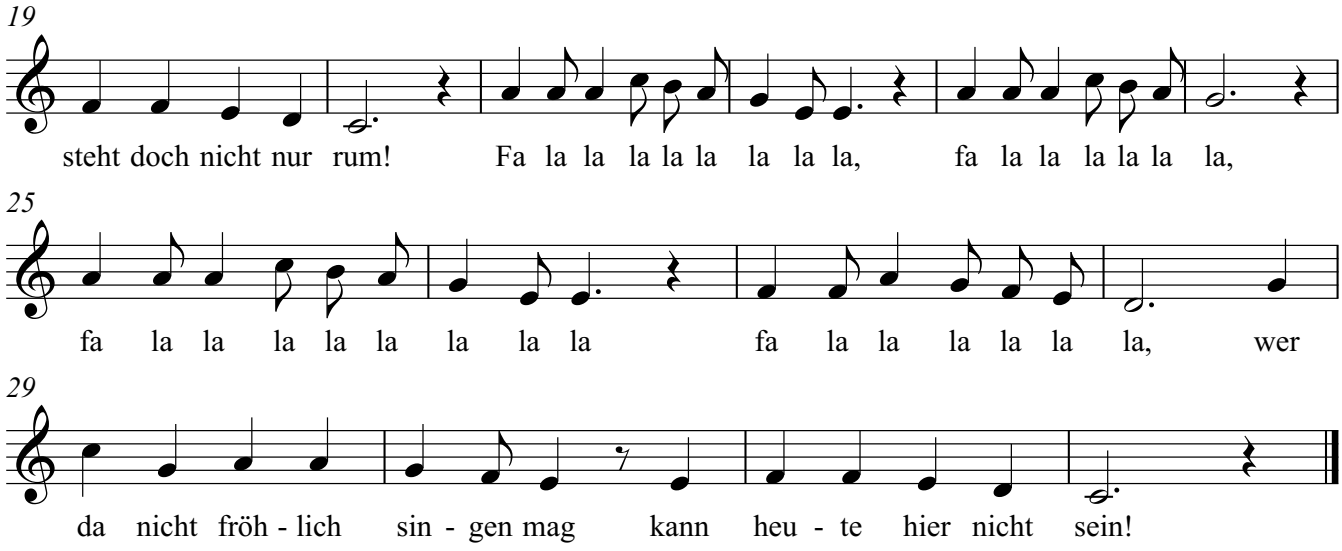

1
3
Ich bin der stol-ze Hirsch und ste-he hier im Wald und
7
röh-ren will ich all-so-bald, denn ich bin auf der Pirsch. Röhr, röhr, röhr, röhr
10
3
klingt es won-nig-lich, a-bends und all-mor-gend-lich, röhr, röhr, röhr.
16
Seht ihr mich stol-zen Hirsch be-wun-dernd höf-lich an, weil
19
ich so herr-lich sin-gen kann, wißt, ich bin auf der Pirsch. Röhr, röhr, röhr, röhr
22
klingt es won-nig-lich, a-bends und all-mor-gend-lich, röhr, röhr, röhr.

# 10. Die Bienen

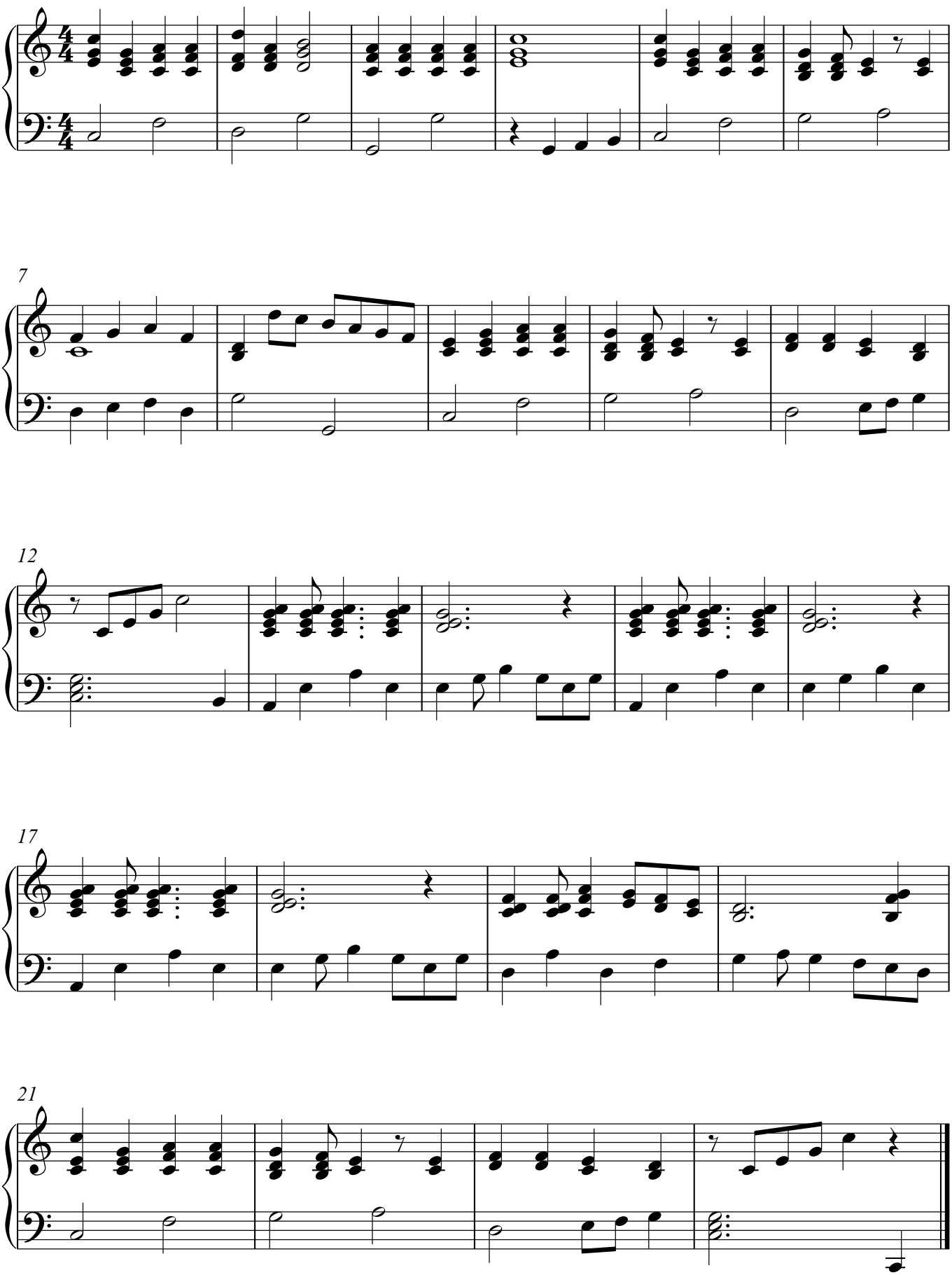



# 11. Nach-Lied

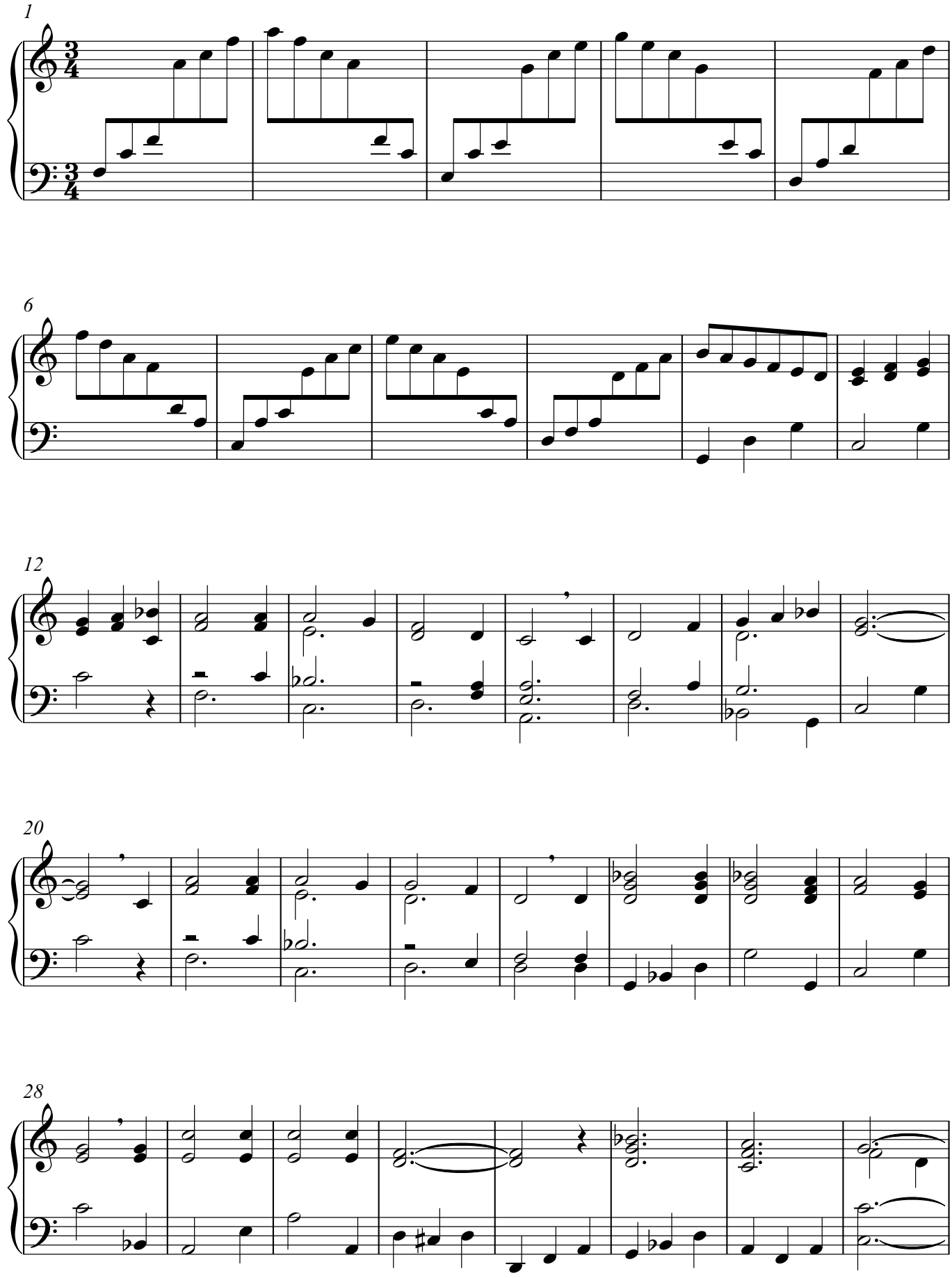


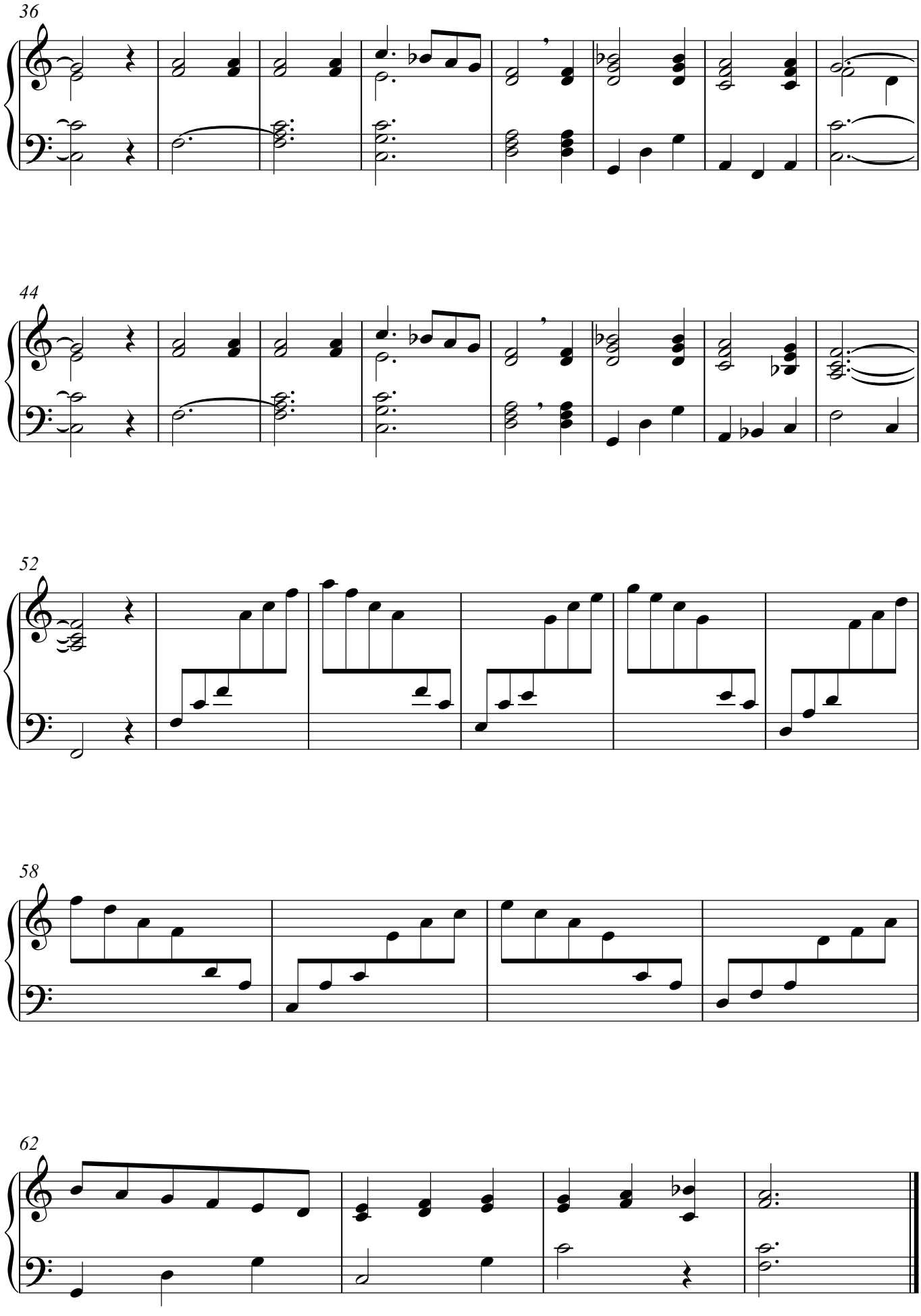

19
steht doch nicht nur rum! Fa la la la la la la la la, fa la la la la la la,
25
fa la la la la la la la la fa la la la la la la, wer
29
da nicht fröh - lich sin - gen mag kann heu - te hier nicht sein!

# 1. Vor-Lied

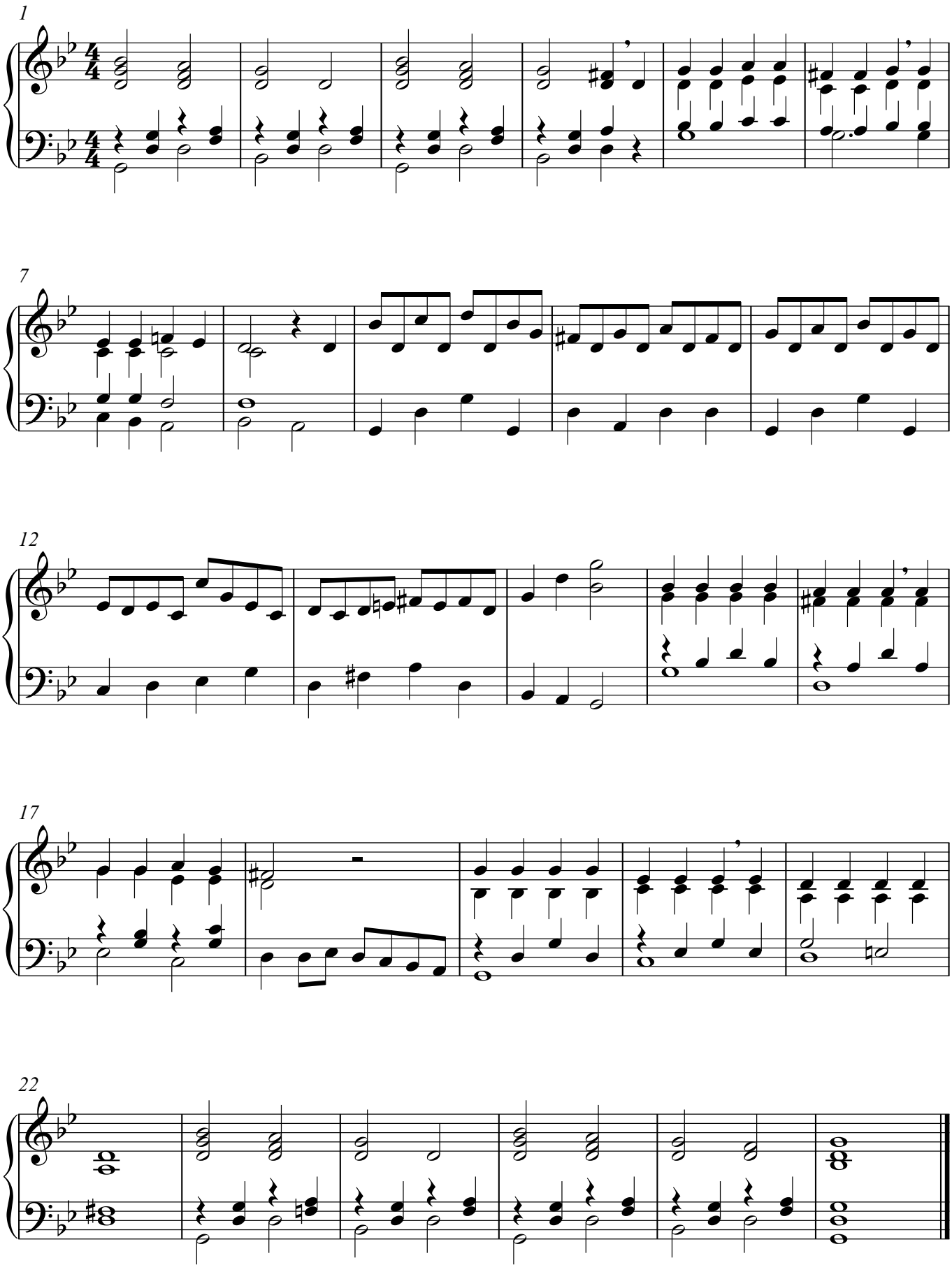


# 2. Der Hund



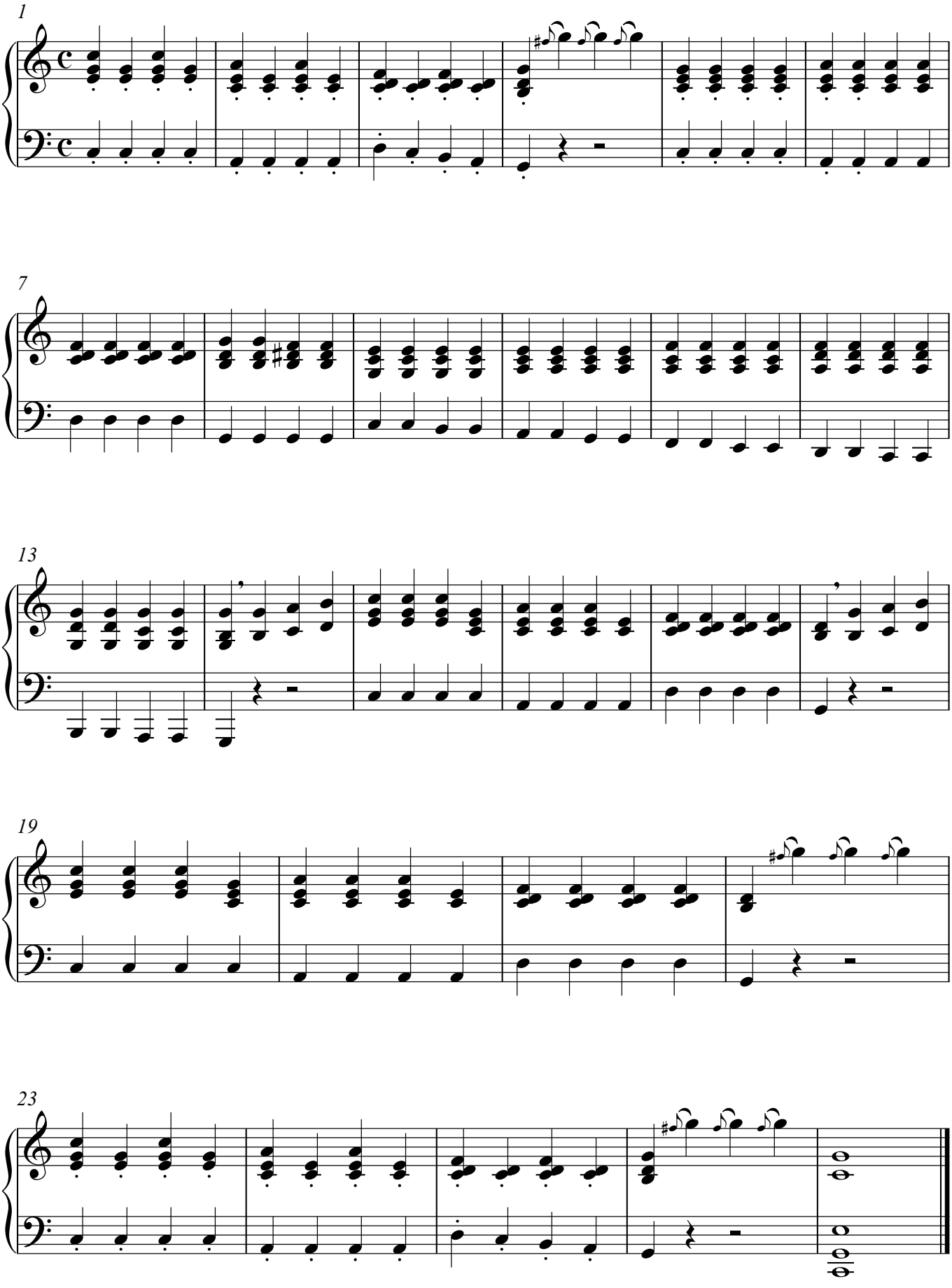

36
44
52
58
62

# 3. Die Kuh

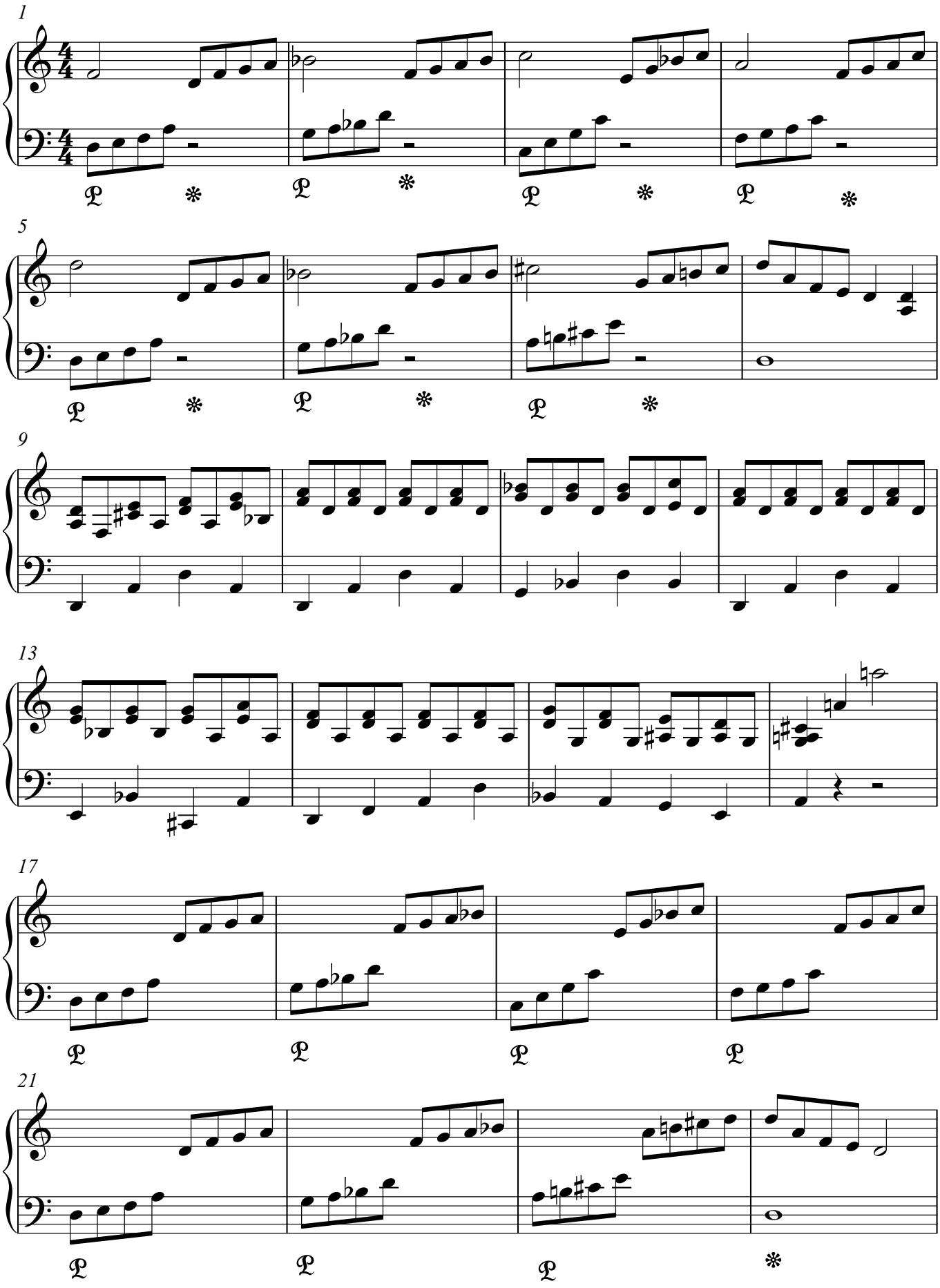


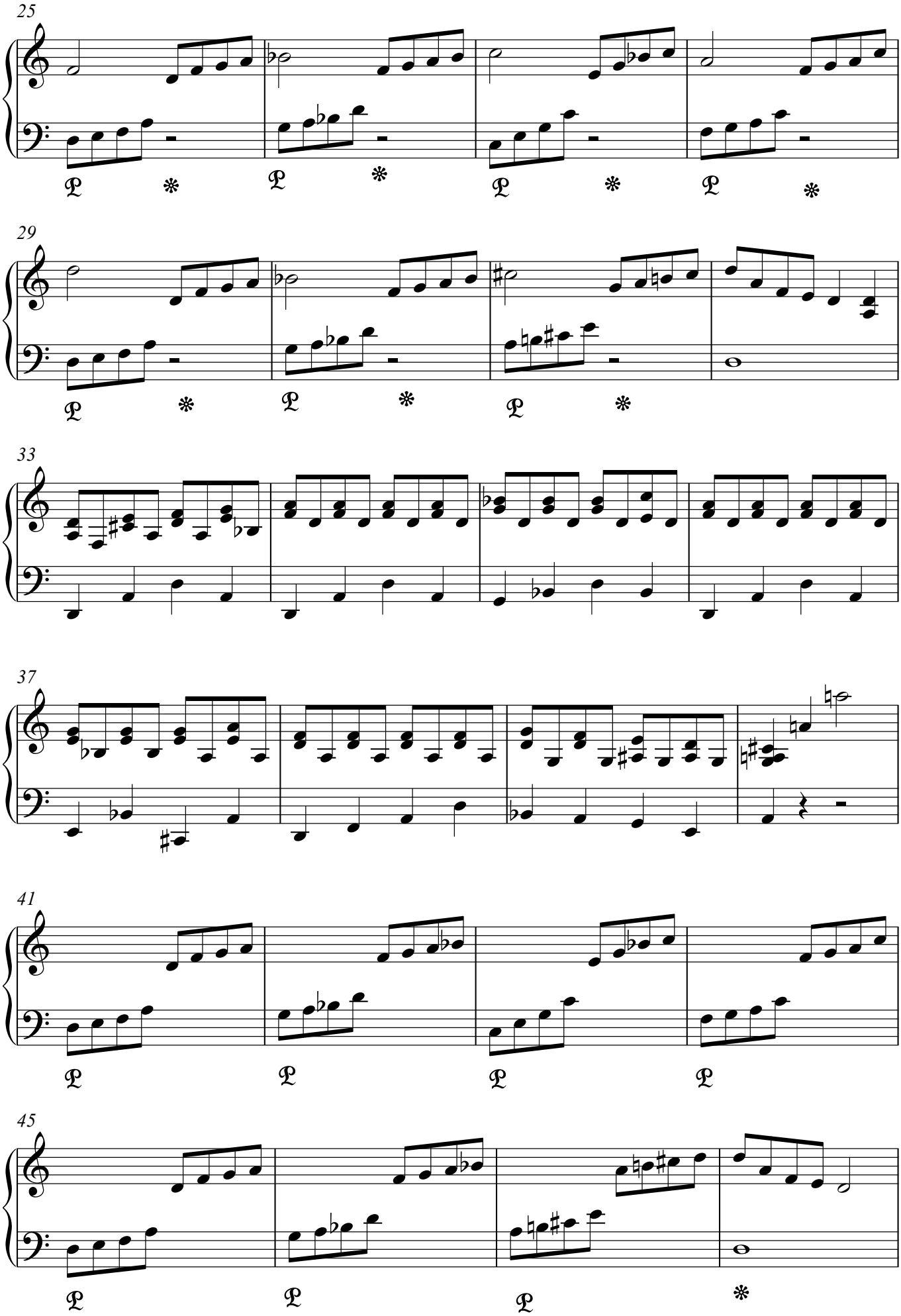
# 4. Das Huhn



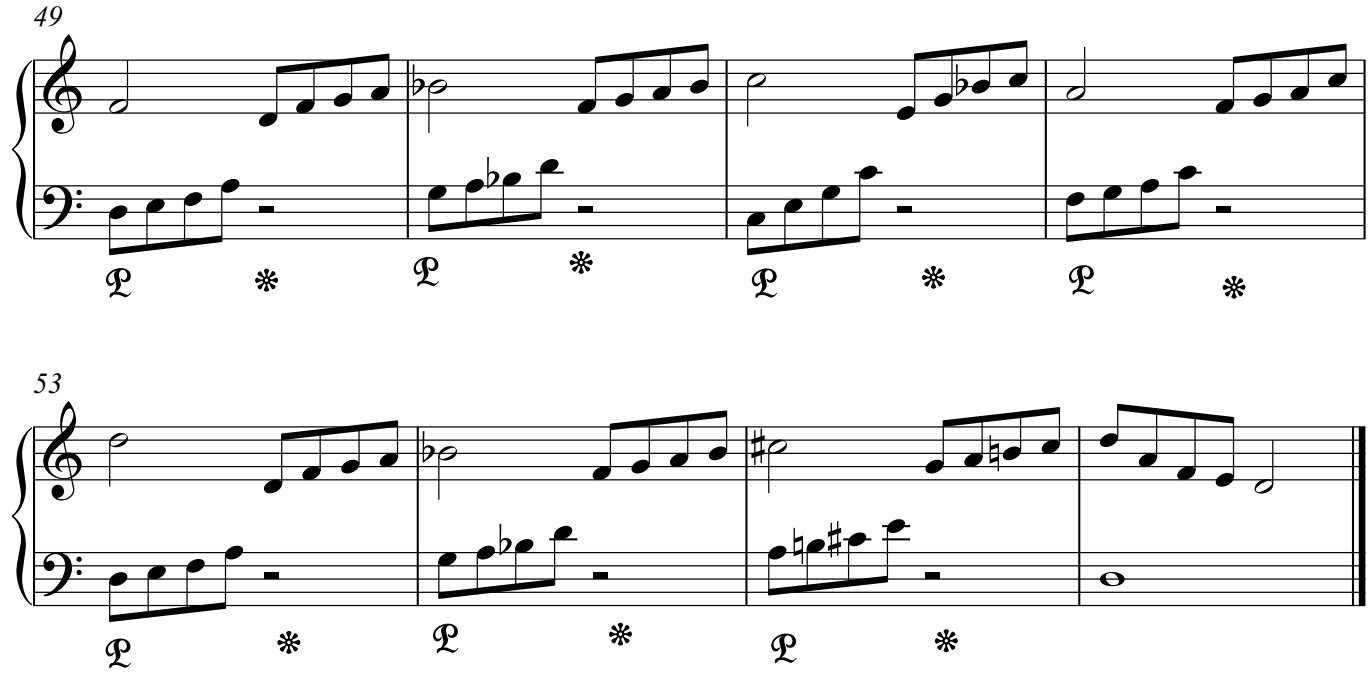


# 5. Der Fisch

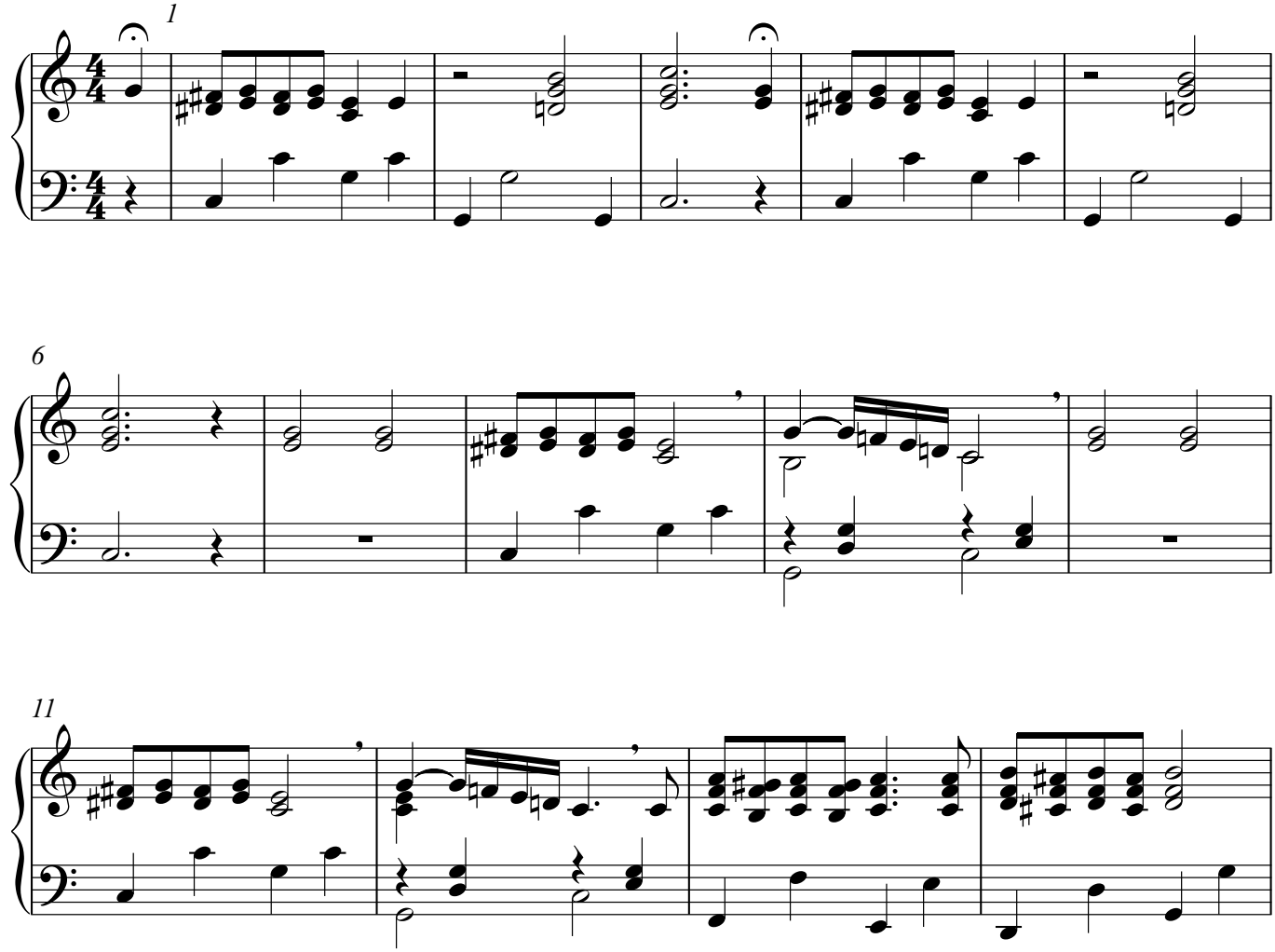


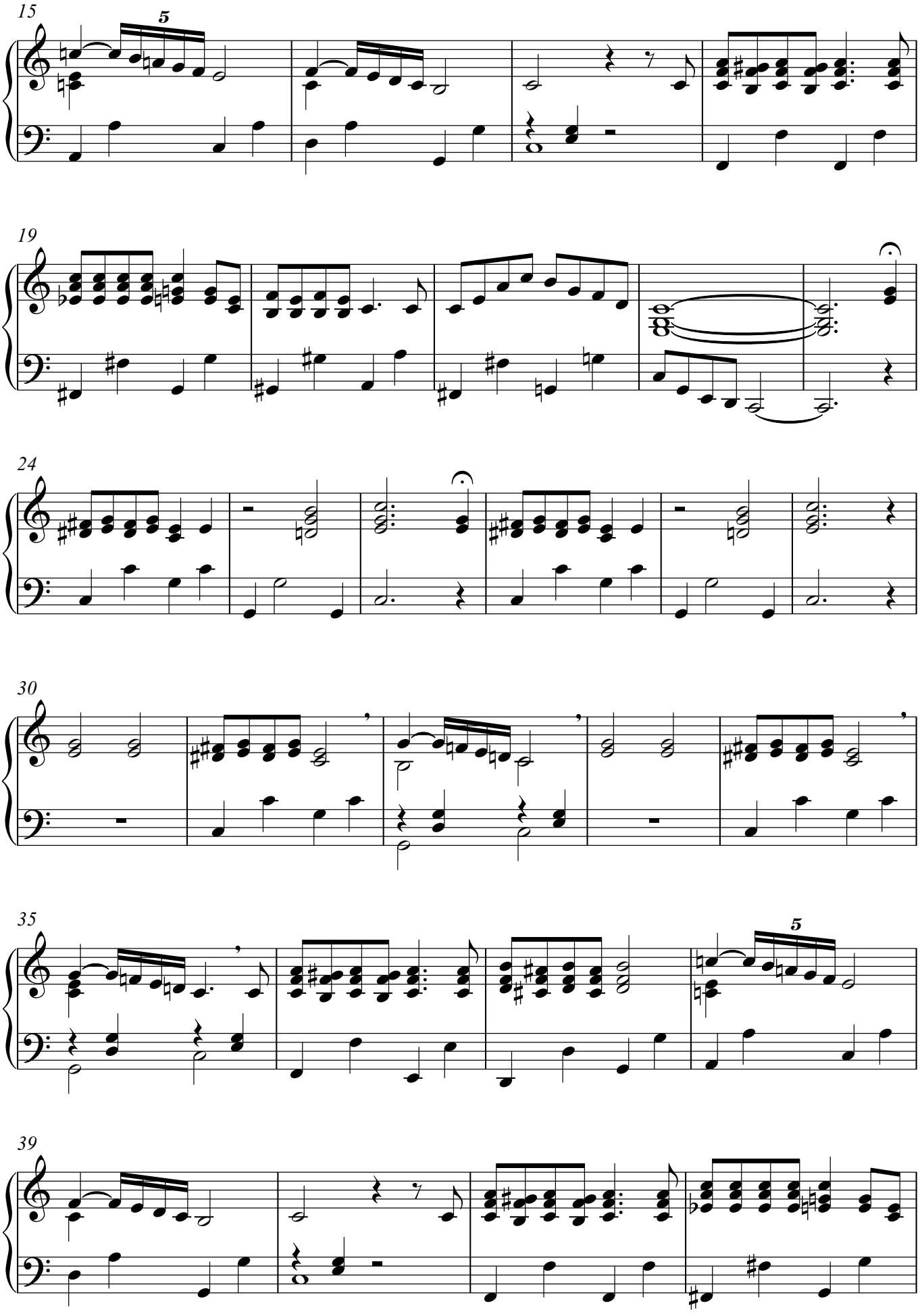



V.S.

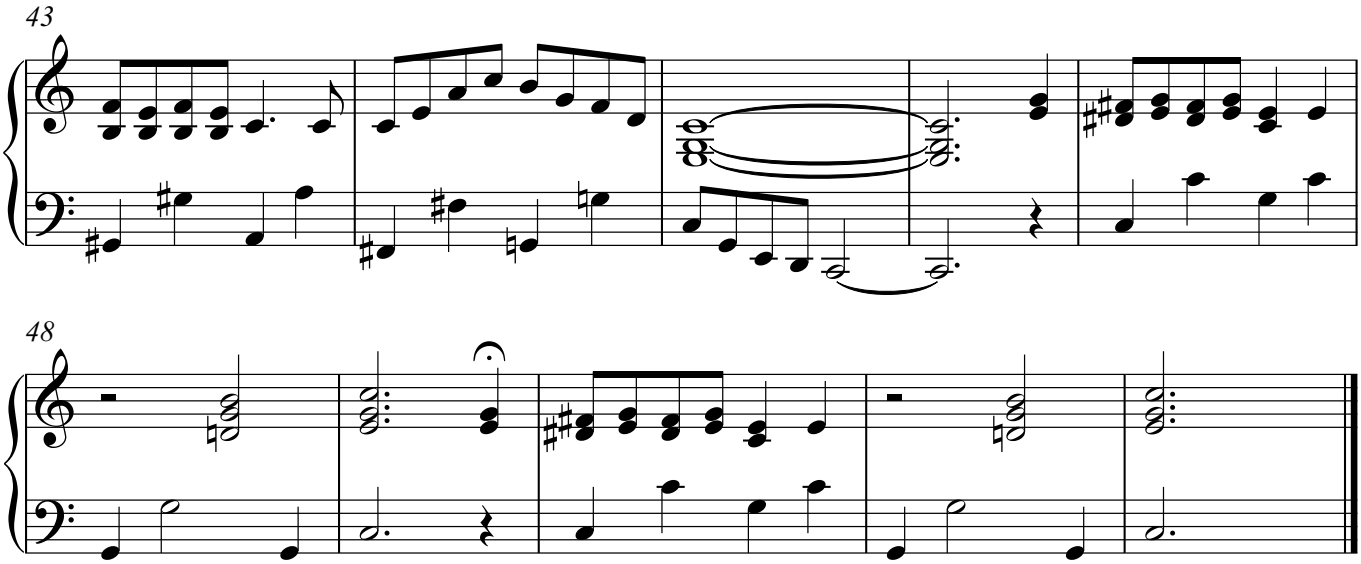



# 6. Die Katze

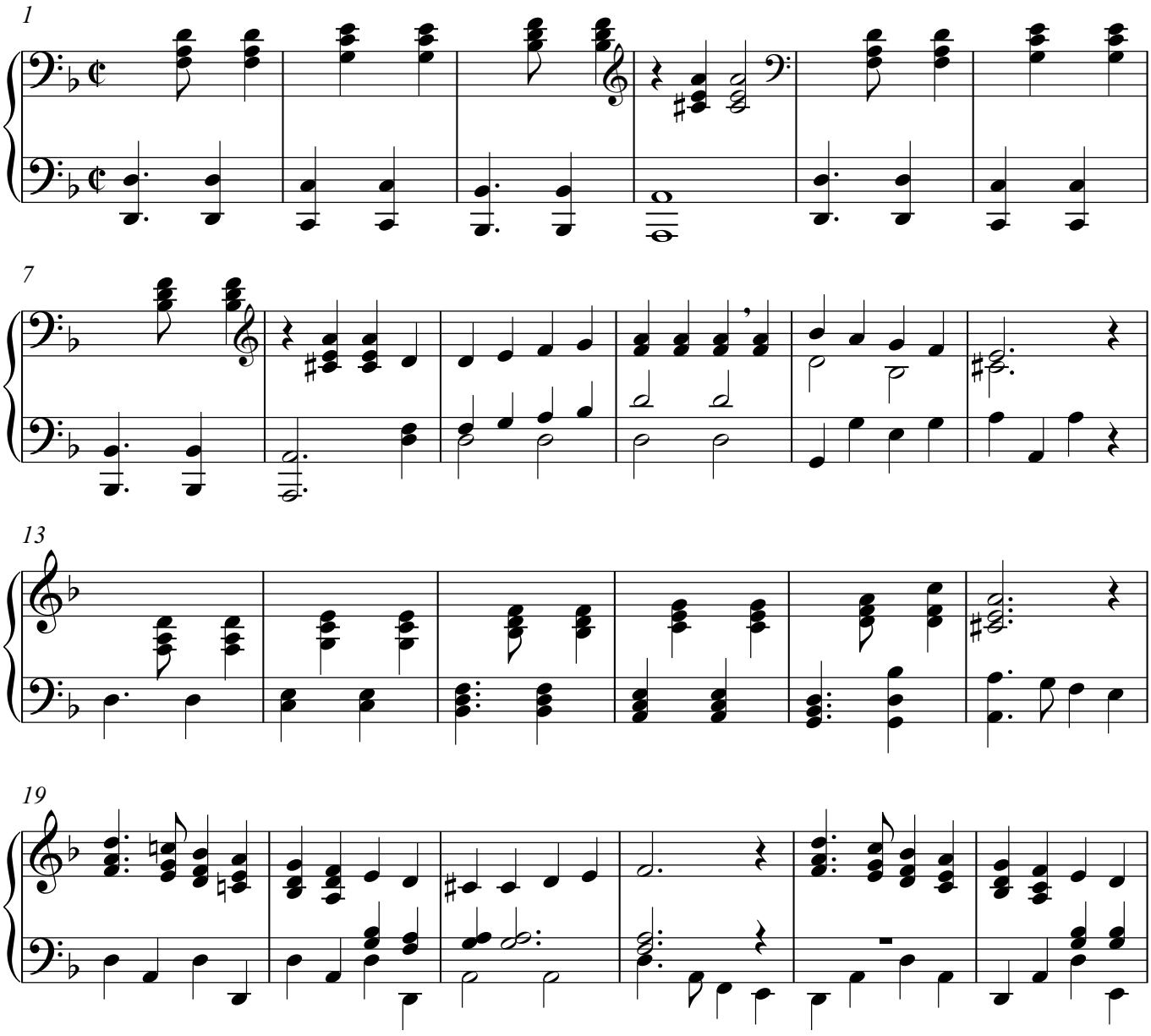


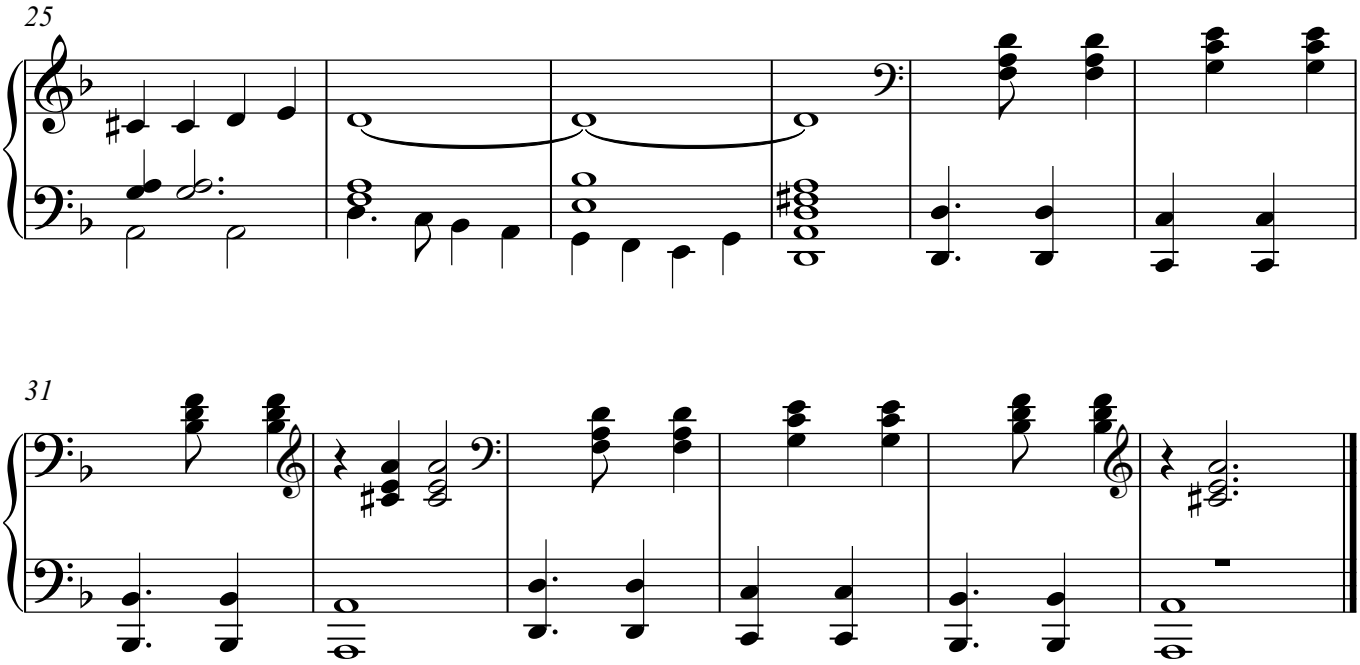



V.S.

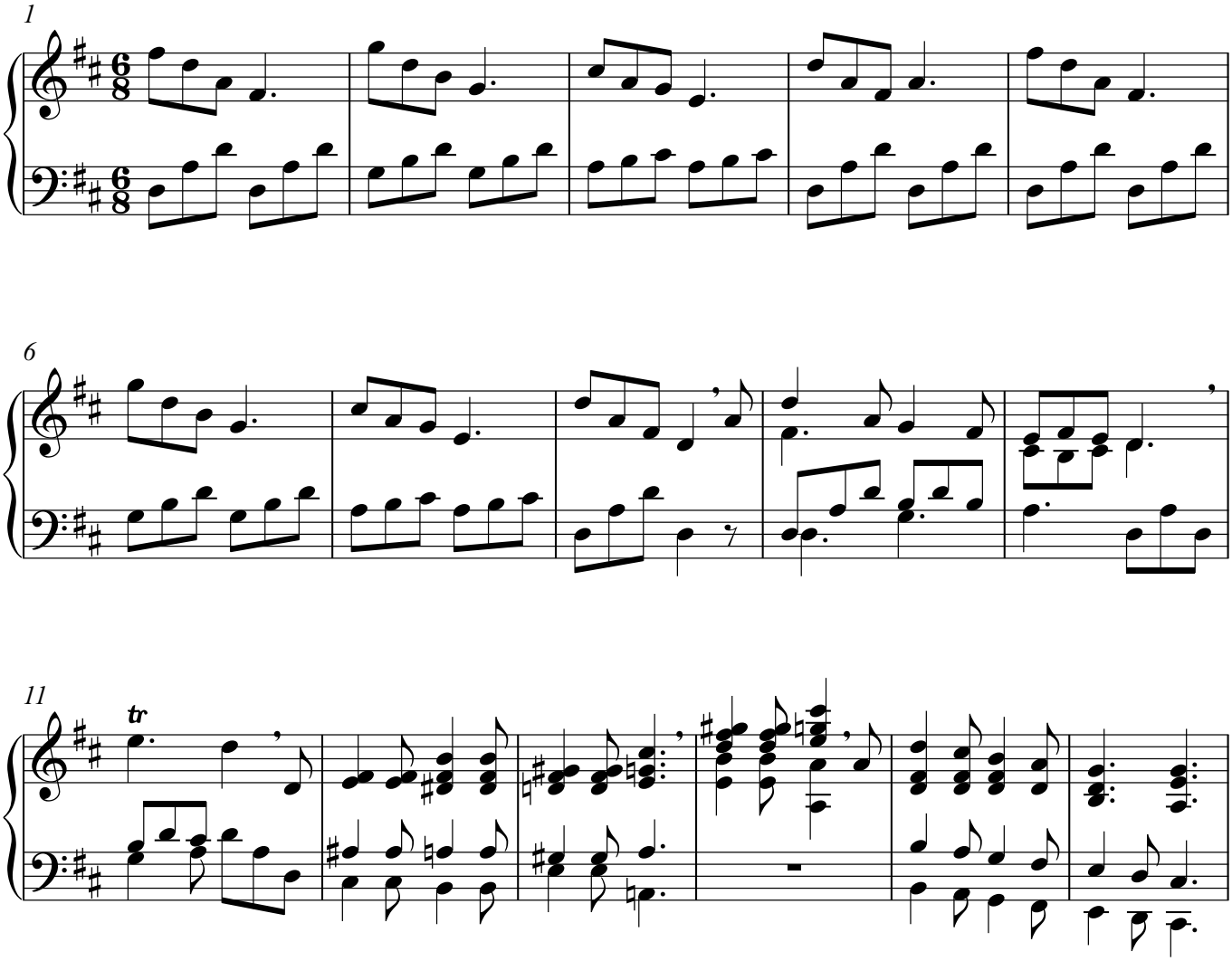



# 7. Der Frosch

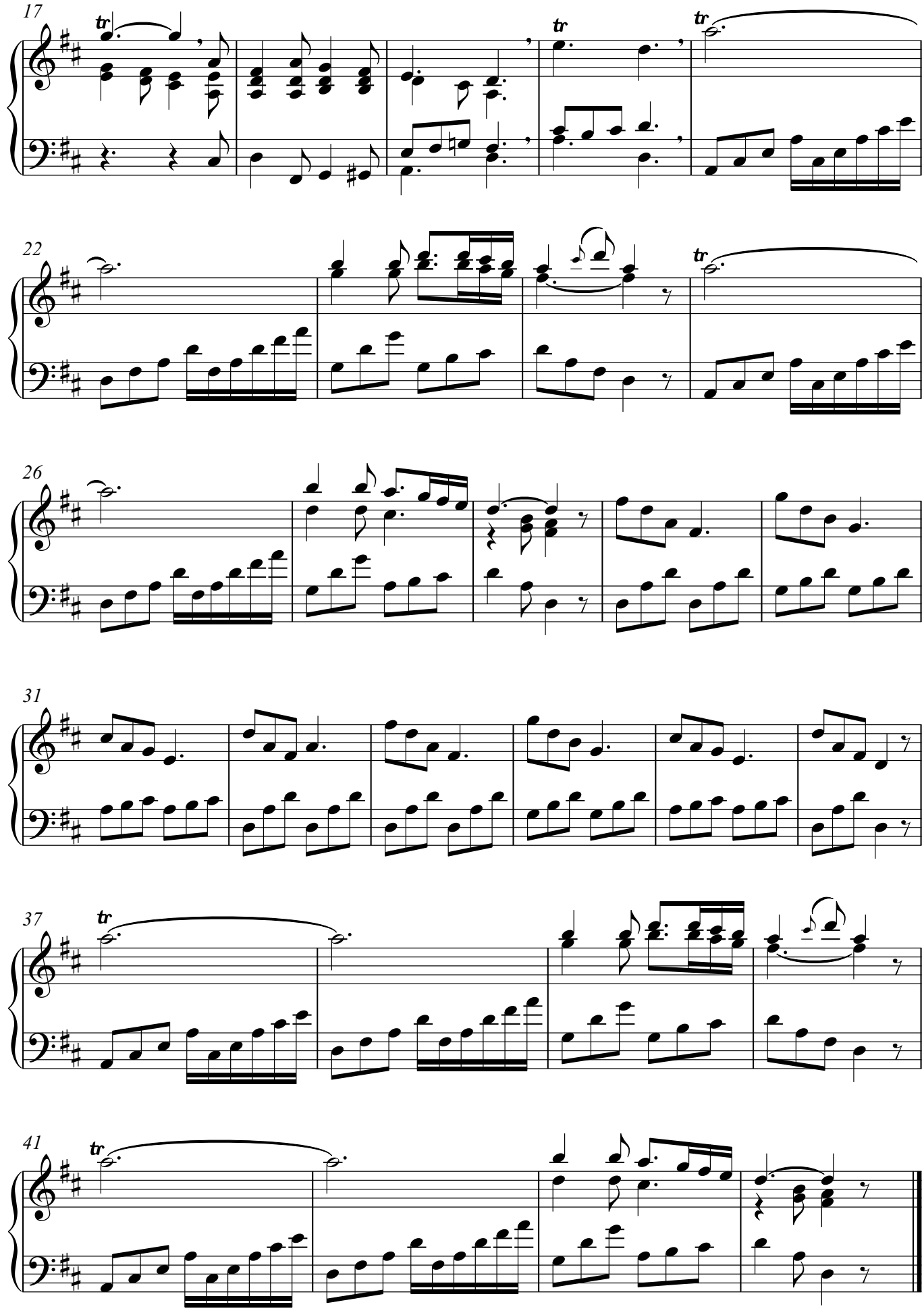




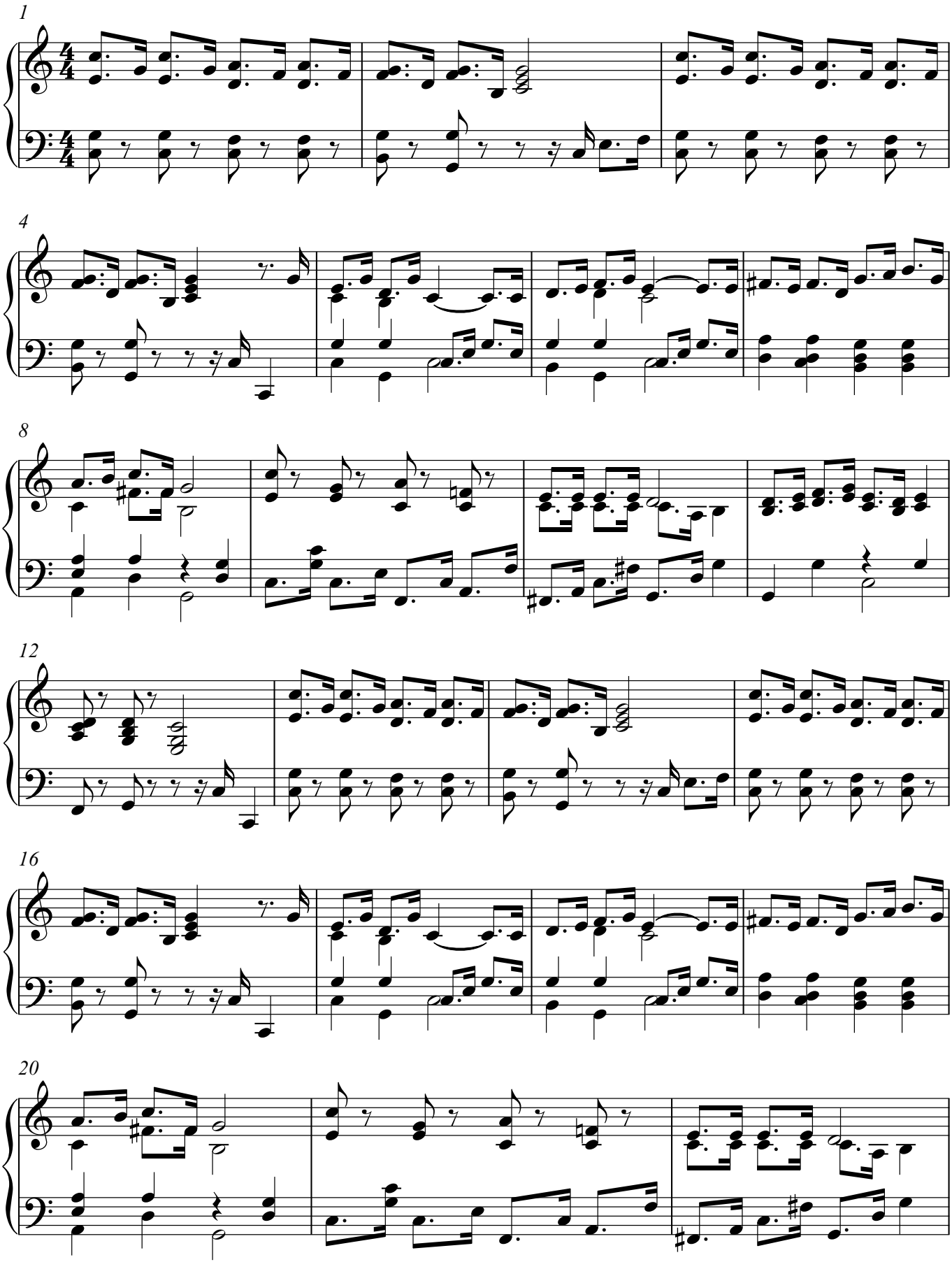

# 8. Die Vögel



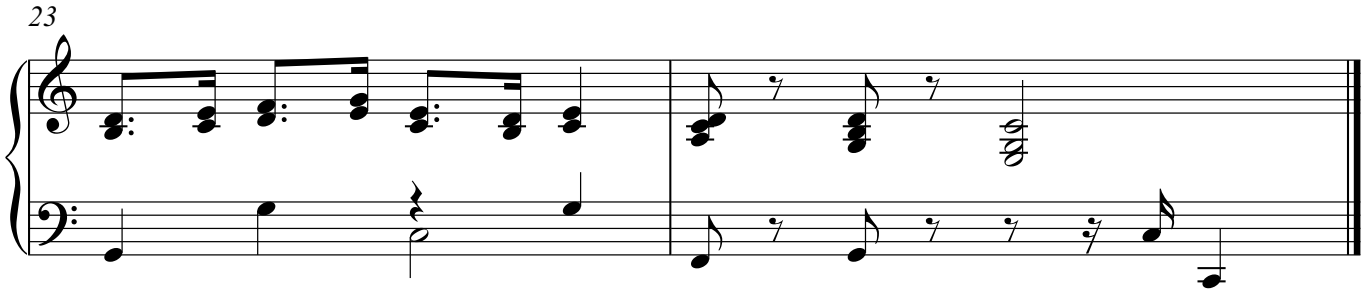

V.S.


17
22
26
31
37
41

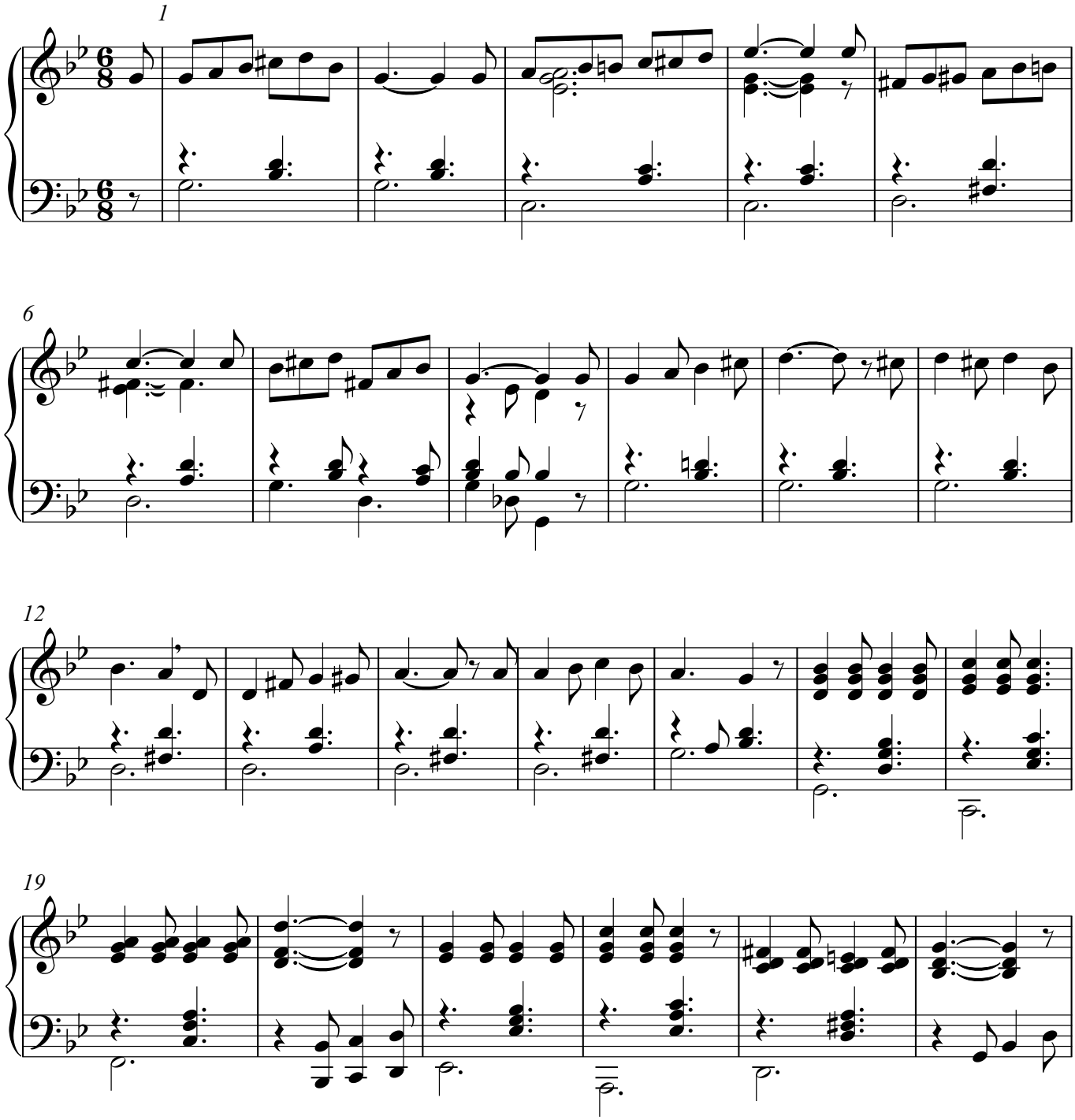
# 9. Der Hirsch

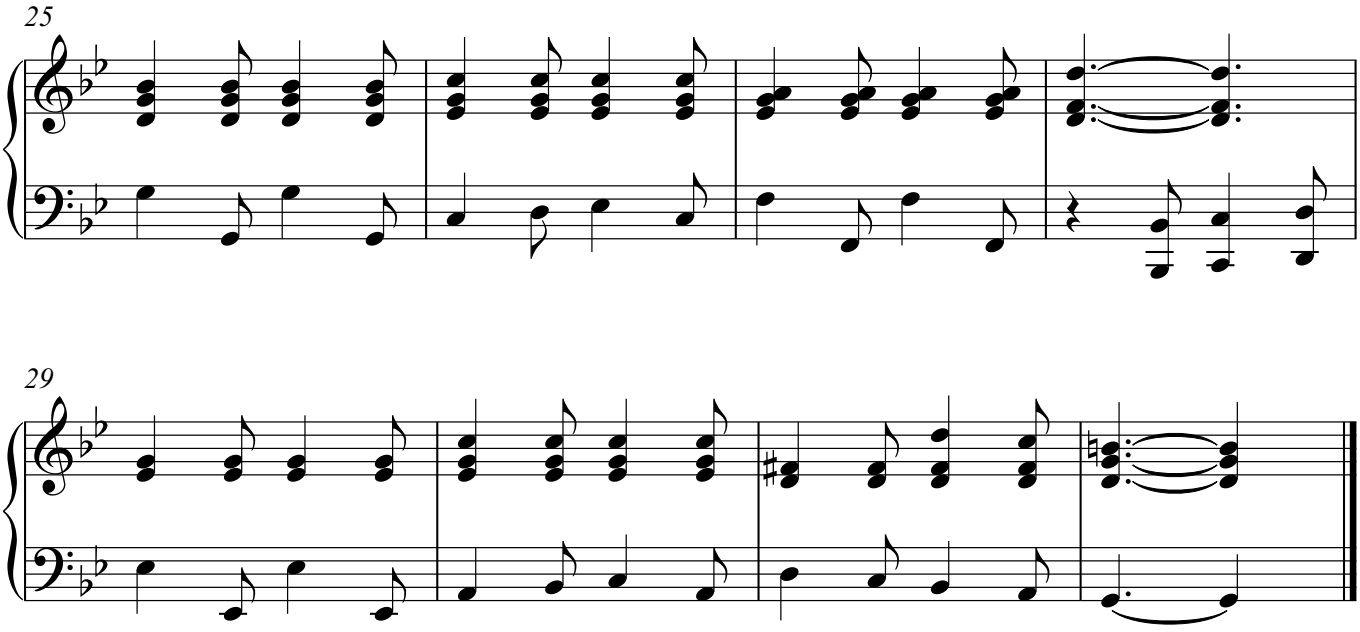



V.S.

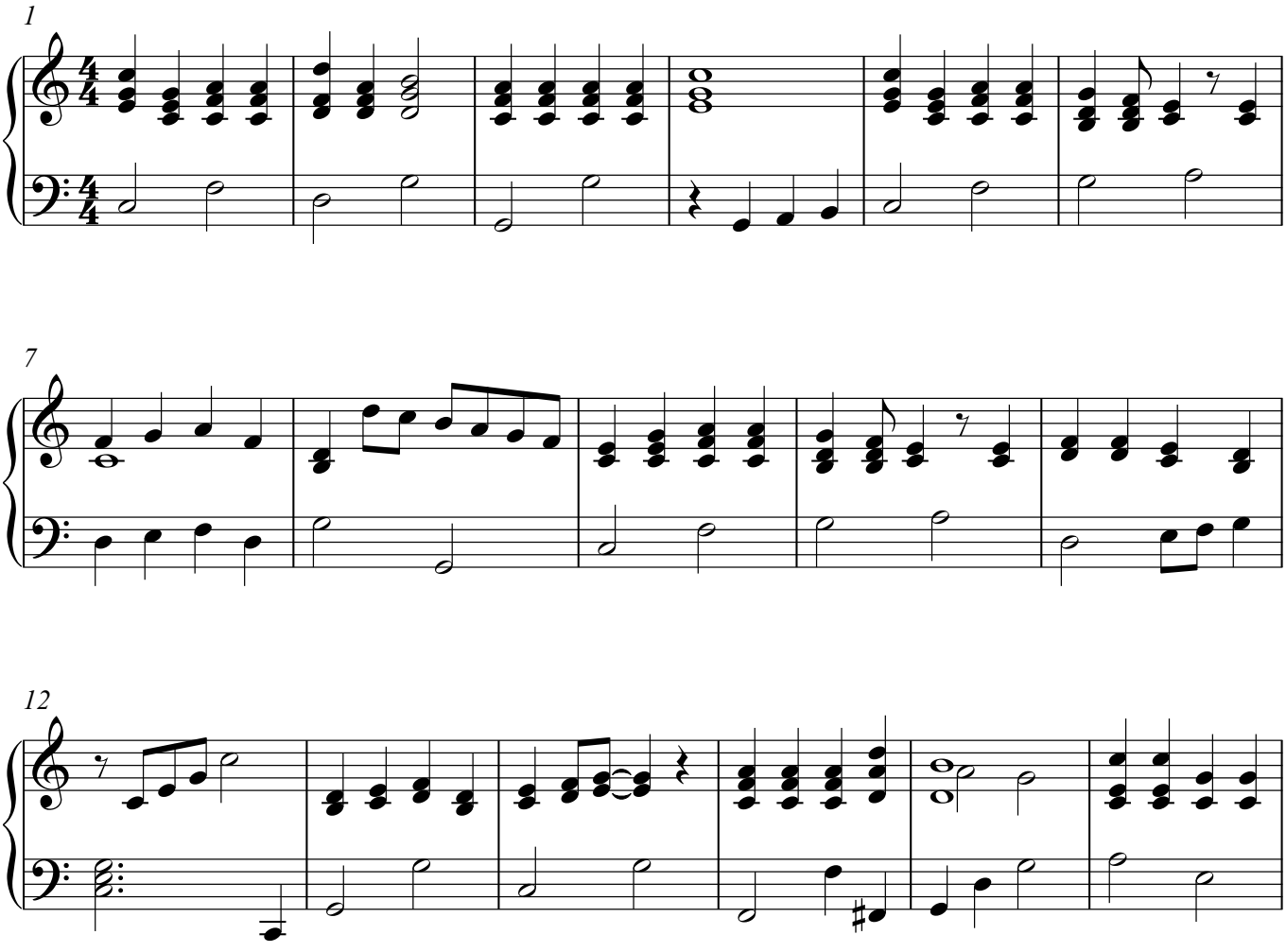



# 10. Die Bienen

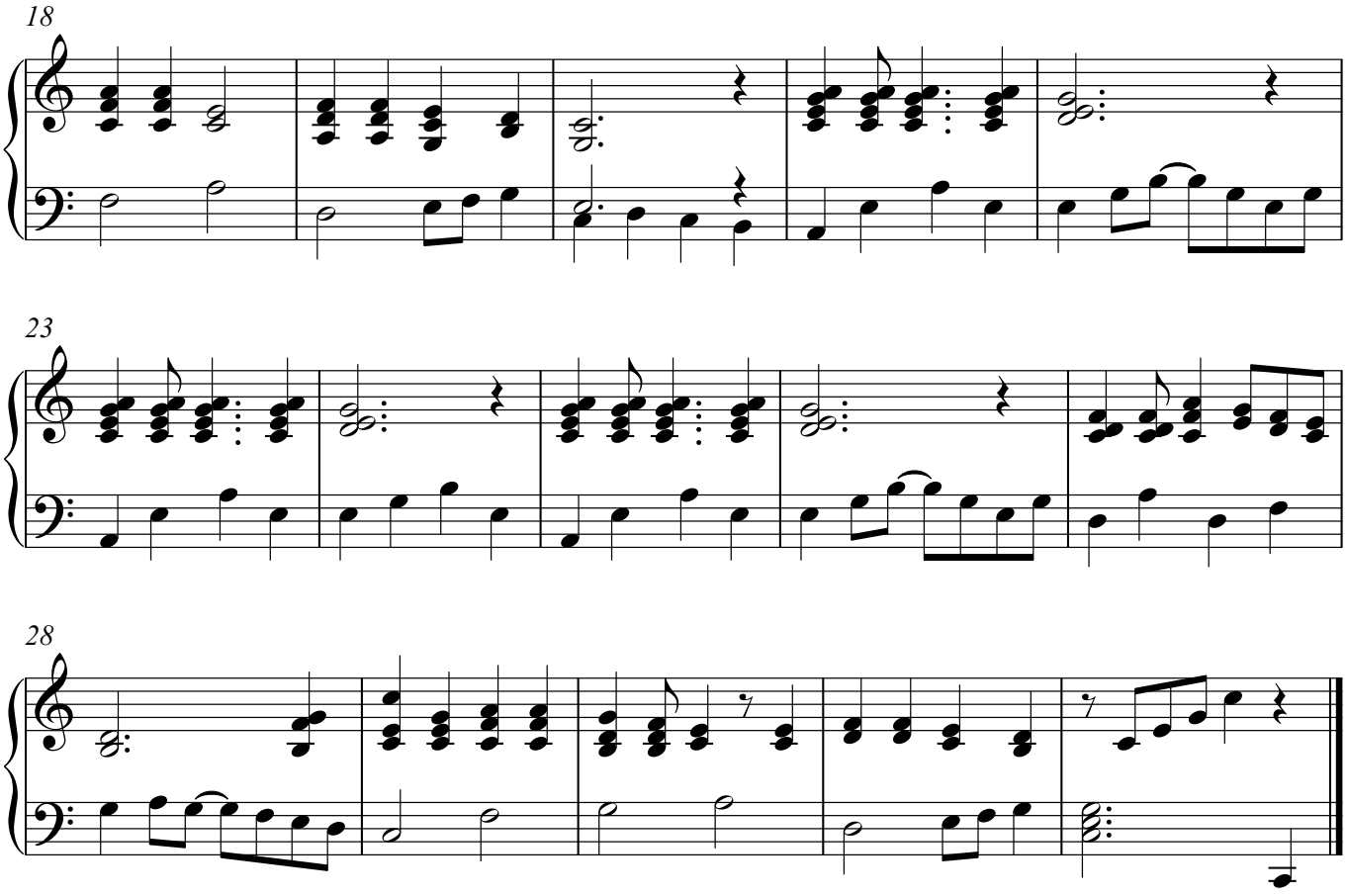





# 11. Nach-Lied




V.S.


18
23
28